

Staatshaushaltsplan für 2018/2019

Einzelplan 06
Ministerium für Finanzen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Ziele und Kennzahlen (Produktorientierte Informationen)	6	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche (Produktinformationen)	12	-
Kapitel 0601 Ministerium	13	159
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen	24	-
Kapitel 0607 Statistisches Landesamt	37	165
Kapitel 0608 Steuerverwaltung	56	168
Kapitel 0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung	77	181
Kapitel 0614 Bundesbau Baden-Württemberg	83	184
Kapitel 0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	90	188
Kapitel 0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung	108	194
Kapitel 0620 Betriebe und Beteiligungen	118	-
Kapitel 0621 Staatlicher Verpachtungsbetrieb	122	-
Kapitel 0622 Staatliche Münzen Baden-Württemberg	129	198
Kapitel 0623 Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt	136	199
Kapitel 0624 Staatsweingut Meersburg	143	-
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	150	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	154	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	156	-
Zusammenstellung der Personalstellen	-	200

Ministerium für Finanzen

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Ministeriums für Finanzen sind in der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 24. Juli 2001 (GBl. S. 590), zuletzt geändert durch Bekanntmachung der Landesregierung zur Änderung der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 26. Juli 2016 (GBl. S. 456) in Verbindung mit dem Hinweis der Landesregierung vom 26. Juli 2016 (GBl. S. 460) festgelegt.

Nachfolgend sind die wesentlichen, den Einzelplan 06 betreffenden Aufgaben dargestellt:

1. Allgemeine Finanzpolitik und öffentliche Finanzwirtschaft
 - a) Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Finanzplanung, Haushaltscontrolling;
 - b) Finanzbeziehungen zu Bund, Ländern und Gemeinden sowie zur Europäischen Union;
 - c) Geld-; Kredit-, Schuldenmanagement und Landesbürgschaften;
2. Neue Steuerung, Umwandlung, Landescontrolling;
3. Besoldungs-, Versorgungs- und Tarifrecht einschließlich Reise- und Umzugskostenrecht, Beihilferecht;
4. Steuerwesen und Steuerverwaltung, Landes-, Gemeinde- und Bundessteuern;
5. staatlicher Hochbau, staatliches Vermögen:
 - a) Baumanagement (staatlicher Hochbau),
 - b) Immobilienmanagement (staatliche Liegenschaften ohne Forsten, Behördenunterbringung),
 - c) Gebäudemanagement (Gebäudebewirtschaftung),
 - d) Schlösser und Gärten,
 - e) Fiskalerbrechte, Wohnungsfürsorge;
6. staatliche Unternehmen und Beteiligungen;
7. Liegenschaften der Streitkräfte;
8. Statistik;
9. Wiedergutmachung;
10. Europäische Banken- und Versicherungsregulierung.

Dem Ministerium für Finanzen sind unterstellt:

das Statistische Landesamt in Stuttgart,
das Landesamt für Besoldung und Versorgung in Fellbach,
die Oberfinanzdirektion in Karlsruhe
mit der Landesoberkasse Baden-Württemberg, dem Landeszentrum für Datenverarbeitung,
einem Bildungszentrum an zwei Standorten und dem Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg sowie
64 Finanzämtern und dem Zentralen Konzernprüfungsamt Stuttgart,
der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg
einschließlich der nicht rechtsfähigen Anstalt öffentlichen Rechts "Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg"
die Staatliche Münzen Baden-Württemberg,
die Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt,
das Staatsweingut Meersburg,
der Staatliche Verpachtungsbetrieb.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine wesentlichen organisatorischen Änderungen.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen	198.194,6	181.395,2	185.722,1
Übrige Einnahmen	65.771,5	69.050,5	71.883,8
Gesamteinnahmen	263.966,1	250.445,7	257.605,9
Personalausgaben	1.092.397,2	1.152.885,1	1.176.834,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	77.409,7	97.575,1	98.453,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	419.971,0	395.015,8	381.182,3
Ausgaben für Investitionen	19.139,9	20.010,0	20.506,2
Besondere Finanzierungsausgaben	270,0	270,0	270,0
Gesamtausgaben	1.609.187,8	1.665.756,0	1.677.246,4
Zuschuss	- 1.345.221,7	- 1.415.310,3	- 1.419.640,5

D. Personalsoll

I. Personalstellen	2017	2018	2019
	Stellen	Stellen	Stellen
Titel 422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte.....	13.930,0 (28,0 kw)	13.963,0 (26,0 kw)	13.973,0 (26,0 kw)
Titel 422 03 Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.....	2.378,0	2.532,0	2.565,0
Titel 428 01 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte).....	1.957,0 (4,0 kw)	1.931,5 (4,0 kw)	1.930,5 (3,0 kw)
zusammen:	18.265,0 (32,0 kw)	18.426,5 (30,0 kw)	18.468,5 (29,0 kw)

II. Auszubildende / Praktikanten/-innen / Praxissemesterstudenten/-innen Tit. 428 01	2017	2018	2019
Kapitel			
0607.....	7	7	7
0618.....	12	12	12
zusammen:	19	19	19

Sowie ggf. weitere Praktikantinnen/Praktikanten in den Kapiteln 0601 und 0608 nach Bedarf.

III. Sonstige im Personalsoll (Abschn. I) nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (ohne Landesbetriebe)	2017	2018	2019
Kapitel / Titel			
0601 / 428 06.....	1	1	1
0602 / 429 67.....	2	2	2
0607 / 428 74 (Zensus).....	5	11	11
0618 / 428 07 (Drittmittel).....	16	18	18
zusammen:	24	32	32

Sowie ggf. nicht vollbeschäftigte und befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in wechselnder Zahl.

IV. Personal der Landesbetriebe (nach Wirtschaftsplan)	2017	2018	2019
Beamtinnen und Beamte.....	1.670,0	1.756,5	1.756,5
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	1.646,0	1.764,5	1.776,5
zusammen:	3.316,0	3.521,0	3.533,0
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.....	251,0	251,0	251,0
Auszubildende, Praktikanten/-innen usw.....	244,0	251,0	258,0
zusammen:	495,0	502,0	509,0

Die Bezüge und Entgelte usw. werden nicht bei den Gruppen 422 und 428, sondern auf den entsprechenden Konten der kaufmännischen Buchführung gebucht (Landesbetriebe § 26 LHO); vgl. Tit. 682 01 in den Kap. 0610, Kap. 0614, Kap. 0615 sowie Kap. 0622 bis Kap. 0624.

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

1. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		2017	2018	2019
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Kap.				
0608	Verwaltungskostenerstattung an das Land Mecklenburg-Vorpommern (Besteuerung der Auslandsrentner)	4,0	4,0	4,0
0610	Zuschuss an das Landeszentrum für Datenverarbeitung.....	69,7	77,7	76,8
0615	Zuschuss an Vermögen und Bau Baden-Württemberg.....	123,1	130,2	133,4
	Zuschuss an Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Staatlichen Schlösser und Gärten	1,9	1,9	1,9
0618	Aufwand für Wiedergutmachungsleistungen.....	19,2	18,2	14,3
0620	Zuschuss an die BKV – Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Einlage in die Staatsbad Wildbad – Bäder- und Kurbetriebsgesellschaft mbH.....	2,0	2,5	2,5
	Zuschuss an die BKV – Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Verlustabdeckung der Badenweiler Thermen – und Touristik GmbH.....	0,9	0,9	0,9
	Zuschuss an die BKV – Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Einlage in die Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH.....	1,5	1,5	1,2
	Zuschuss an die – Blühendes Barock – Gartenschau Ludwigsburg GmbH für die Unterhaltung und Pflege des Schlossgartens in Ludwigsburg.....	0,5	0,5	0,5
	Zuschuss an die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH	62,0	51,0	39,0
	Zuschuss an die Deutschordensmuseum Bad Mergentheim GmbH	0,2	0,2	0,2
	Zuschuss an die NECKARPRI GmbH	122,9	94,2	94,2
0621	Zuschuss an den Staatlichen Verpachtungsbetrieb zur Finanzierung von Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden.....	1,8	1,8	1,8
0623	Zuschuss an die Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt (Zoologisch-botanischer Garten)	4,4	4,5	4,5
	Zuschuss an die Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt (Parkpflege)	4,1	4,2	4,2
2. Ausgaben für Investitionen		2017	2018	2019
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Kap.				
0602	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik.....	2,0	2,0	2,0
	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (u.a. Neu- und Ersatzbeschaffung von Fernmeldeanlagen).....	4,3	4,3	4,3
0607	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für das Statistische Landesamt.....	0,2	0,2	0,2
0608	Erwerb von Dienstfahrzeugen, Maschinen, Geräten, Einrichtungsgegenständen u. dgl. für die Steuerverwaltung.....	2,1	2,4	2,9
0610	Zuschuss für Investitionen an das Landeszentrum für Datenverarbeitung.....	6,0	6,0	6,0
0615	Zuschuss für Investitionen an Vermögen und Bau Baden-Württemberg	2,0	2,0	2,0
	Zuschuss für Investitionen aus Wettmitteln an Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Staatlichen Schlösser und Gärten	0,3	0,3	0,3
0618	Erwerb von Maschinen, Geräten, Einrichtungs-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. für das Landesamt für Besoldung und Versorgung.....	0,5	0,7	0,7
0623	Zuschuss für Investitionen an die Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt.....	1,5	1,8	1,8
F. Verpflichtungsermächtigungen		2017	2018	2019
		Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen.....		19,9	83,0	49,7

Politische Ziele des Ministeriums für Finanzen

Unser Ziel ist eine nachhaltige und generationengerechte Finanz- und Haushaltspolitik.

Dafür konsolidiert das Ministerium für Finanzen den Haushalt, damit die strukturellen Ausgaben und Einnahmen des Landes dauerhaft ins Lot kommen und Raum für politische Gestaltung gesichert bleibt. Mit dem letzten Haushalt vor dem Greifen der Schuldenbremse legt das Ministerium für Finanzen die Grundlage dafür, die Schuldenbremse solide und souverän einzuhalten. Das Ministerium handelt im Bewusstsein, dass die finanziellen Entscheidungen von heute auch die Gestaltungsspielräume von morgen bestimmen.

Das Ministerium für Finanzen steht für eine verantwortungsvolle, vorausschauende und verlässliche Finanzpolitik - vor allem auch im Sinne der Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit. Dazu gehört unter anderem, dass für künftige Ausgabenverpflichtungen vorgesorgt wird und sie nicht kommenden Generationen überlassen werden. Dazu gehört aber auch ein sorgsamer Umgang mit Geldanlagen. Das Vermögen des Landes wird rentabel, sicher und nachhaltig angelegt.

In den landeseigenen Liegenschaften will das Ministerium den Sanierungsstau weiter abbauen, denn auch darin liegt eine Art von Verschuldung. Jeder Aufschub von dringend notwendigen Sanierungsarbeiten erhöht die Schuldenlast. Daher sieht das Ministerium für Finanzen ein Sanierungsprogramm vor. Bei den Liegenschaften bleiben Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Energieeffizienz wichtige Schwerpunkte.

Teil einer nachhaltigen und generationengerechten Finanzpolitik ist es, für Steuergerechtigkeit zu sorgen. Das bedeutet, dass sich niemand aus der Pflicht und auch der Verantwortung stiehlt und Steuern hinterzieht. Denn das ginge zulasten der ehrlichen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler. Steuergerechtigkeit gehört nicht nur heute zu einer fairen Finanzpolitik. Sie führt auch dazu, dass Mittel für wichtige Zukunftsprojekte bereit stehen.

In der Beteiligungsverwaltung legt das Ministerium für Finanzen einen starken Fokus darauf, dass die Landesbeteiligungen zukunftsfähig aufgestellt sind.

Zu jeder nachstehend abgebildeten Kennzahl wird im Abgeordneten-Informationssystem eine Kennzahlen-Beschreibung zur Verfügung gestellt.

Oberziele des Ministeriums für Finanzen

1. Staatliches Defizit reduzieren

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Nettokreditaufnahme in Mio. EUR	-0,5 (0,0)	-0,8 (0,0)	0,0	-250	-250
Finanzierungssaldo gem. § 13 Abs. 4 LHO in Mio. EUR	420 (-887)	545 (-2.375)	-271	719	673
Kreditfinanzierungsquote in %	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0	-0,5	-0,5
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR	4.296 (4.370)	4.238 (4.296)	4.296	4.215	4.192
Zins-Steuer-Quote in %	4,7 (5,1)	4,0 (5,1)	4,5	4,1	4,3

2. CO₂-Emissionen und Stromverbrauch verringern

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Durch den Energieverbrauch in landeseigenen Liegenschaften verursachte absolute CO ₂ -Emissionen in t	357.000 (461.000)	336.000 (400.000)	400.000	400.000	400.000
Verringerung der CO ₂ -Emissionen durch nachgewiesene Maßnahmen in Landesliegenschaften in t	150.000 (70.000)	23.500 (20.000)	35.000	3.000	3.000
Verringerung der CO ₂ -Emission in energieintensiven landesbeteiligten Unternehmen (z.B. Flughafen Stutt- gart GmbH, Landesmesse Stuttgart GmbH), Gesamtwert in t	99.303 (84.000)	95.809 (94.600)	95.500	93.596	92.166
Verringerung des Strombedarfs in energieintensiven landesbeteiligten Unternehmen (z.B. Flughafen Stutt- gart GmbH, Landesmesse Stuttgart GmbH), Gesamtwert in MWh	240.932 (250.000)	240.912 (254.100)	259.900	245.818	235.988

Weitere Ziele des Ministeriums für Finanzen

1. Chancengleichheit von Frauen und Männern erhöhen

Servicebereich Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung und Fachbereich Beteiligungen

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Frauenquote im höheren Dienst des Ressorts (einschl. nachgeordnetem Bereich) in %	38,43 (34,37)	40,46 (39,46)	40,24	42,00	43,50
Frauenquote im gehobenen Dienst des Ressorts (einschl. nachgeordnetem Bereich) in %	49,15 (49,01)	52,14 (50,76)	51,65	52,14	52,14
Frauenquote im mittleren Dienst des Ressorts (einschl. nachgeordnetem Bereich) in %	73,74 (73,05)	74,57 (74,05)	74,41	73,00	70,00
Frauenquote in den Aufsichtsgremien landesbeteiligter Unternehmen in %	22,72 (20,00)	35,50 (20,00)	20,00	35,00	37,00
Frauenquote in den Geschäftsführungen landesbeteiligter Unternehmen in %	5,00 (2,38)	5,00 (5,00)	5,00	10,00	10,00

2. Wirtschaftlichkeit im Bereich der Bezügezahlung erhöhen

Servicebereich Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Monatliche Verwaltungskosten pro Besoldungszahlfall im Jahresdurchschnitt in EUR	4,88 (5,25)	5,01 (5,30)	5,20	5,25	5,35
Monatliche Verwaltungskosten pro Arbeitnehmerzahlfall im Jahresdurchschnitt in EUR	9,87 (10,40)	10,29 (10,50)	10,40	11,20	11,35
Monatliche Verwaltungskosten pro Versorgungszahlfall im Jahresdurchschnitt in EUR	5,45 (5,50)	5,27 (5,60)	5,50	5,60	5,70
Verwaltungskosten pro abgerechnetem Reise-, Umzugskosten und Trennungsgeld-Antrag im Jahresdurchschnitt in EUR	10,88 (11,50)	10,14 (11,50)	11,00	10,00	10,00
Durchlaufzeit einer Reisekostenabrechnung im Jahresdurchschnitt in Tagen	6,05 (3,00)	3,44 (4,00)	4,00	4,00	4,00

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Verwaltungskosten pro abgerechnetem Beihilfeantrag in EUR	18,44 (17,00)	18,65 (17,30)	19,50	22,50	22,50
Durchlaufzeit eines Beihilfeantrags im Jahresdurchschnitt in Tagen	14,82 (20,00)	14,30 (20,00)	20,00	20,00	20,00
Abweichvolumen bei Beihilfeanträgen im Jahresdurchschnitt in EUR	174,67 (170,00)	160,21 (170,00)	165,00	165,00	170,00

3. Ressortübergreifende Erledigung des Zahlungsverkehrs optimieren

Servicebereich Haushaltsmanagement

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Beitreibungsquote der LOK ohne die in der Langzeitüberwachung befindlichen Fälle in %	37,74 (35,00)	39,06 (36,00)	39,00	45,00	45,00
Erlöse aus der Langzeitüberwachung in Tsd. EUR	424 (200)	815 (210)	600	680	700

4. Steuern effektiv und effizient festsetzen

Fachbereich Steuerverwaltung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Abweichvolumen pro Einkommensteuer-Veranlagung im Jahresdurchschnitt in EUR	177 (150)	264 (180)	180	200	200
Elster-Quote in %	53,89 (50,00)	57,10 (54,00)	56,00	58,00	60,00
Durchschnittliche Durchlaufzeit pro Einkommensteuer-Veranlagung in Tagen	46,91 (50,00)	46,10 (49,00)	48,00	46,00	45,00

5. Prüfungsdienste optimieren

Fachbereich Steuerverwaltung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015 (Soll 2015)	Ist 2016 (Soll 2016)	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
Prüfungsturnus für Großbetriebe in Jahren	4,48 (4,60)	4,52 (4,60)	4,60	4,60	4,60
Prüfungsturnus für Mittelbetriebe in Jahren	12,76 (13,80)	12,91 (13,60)	13,50	13,50	13,50
Mehrergebnis pro Betriebsprüfung im Jahresdurchschnitt in EUR	83.000 (80.000)	82.000 (80.000)	60.000	60.000	60.000
Mehrergebnis pro Betriebsprüfer im Jahresdurchschnitt in EUR	1.339.000 (1.300.000)	1.269.000 (1.300.000)	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Verminderung der Altfallquote in %	9,74 (11,00)	9,74 (11,00)	11,00	10,00	10,00
Mehrergebnis der Steuerfahndung im Jahresdurchschnitt in EUR	393.044.722 (333.000.000)	475.182.903 (333.000.000)	340.000.000	350.000.000	360.000.000
Anzahl der Steuerfahndungsfälle	3.120 (2.800)	2.013 (2.800)	2.900	2.700	2.700
Mehrergebnis pro Umsatzsteuer-Prüfung im Jahresdurchschnitt in EUR	35.107 (20.000)	26.682 (20.000)	20.000	24.000	24.000
Anzahl der USt-geprüften Unternehmen	7.656 (7.500)	7.940 (7.500)	7.500	7.500	7.500
Zum 1. Januar vorhandene Umsatzsteuer-Prüfer	325,35 (337,00)	327,65 (342,00)	342,00	342,00	342,00
Mehrergebnis pro Lohnsteuer-Prüfung im Jahresdurchschnitt in EUR	9.628 (8.000)	8.079 (8.000)	8.000	8.000	8.000
Anzahl der LSt-geprüften Arbeitgeber	15.516 (13.500)	14.477 (13.500)	15.000	14.600	14.700
Zum 1. Januar vorhandene Lohnsteuer-Prüfer	281,95 (289,50)	275,00 (294,50)	294,50	294,50	294,50

6. Sanierungsbedarf der baulichen Anlagen im Bereich des Staatlichen Hochbaus decken

Servicebereich Vermögen und Hochbau

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Ausgaben für die Bestandserhaltung der landeseigenen und angemieteten Liegenschaften (ohne Universitätsklinika) in Mio. EUR	- (-)	- (-)	-	850	850

7. Leistungsstarke, handlungsfähige Unternehmensstruktur in den landesbeteiligten Unternehmen gewährleisten

Fachbereich Beteiligungen

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
	(Soll 2015)	(Soll 2016)			
Durchschnittliche Eigenkapitalquote der mehrheitlich landesbeteiligten Unternehmen in %	37,94 (39,80)	40,00 (37,90)	37,90	40,00	40,00

* Die Kennzahl hat keine Ist-Werte, weil ihre Berechnungsgrundlage ab 2017 auf ein neues Modell umgestellt wurde, welches die große Grundgesamtheit des von der Vermögens- und Hochbauverwaltung betreuten Immobilienbestandes (inkl. baulicher Anlagen, ohne Universitäten) sowie dessen Heterogenität bzgl. Gebäudealter, Größe, Technisierungsgrad und Nutzungsintensität besser berücksichtigt.

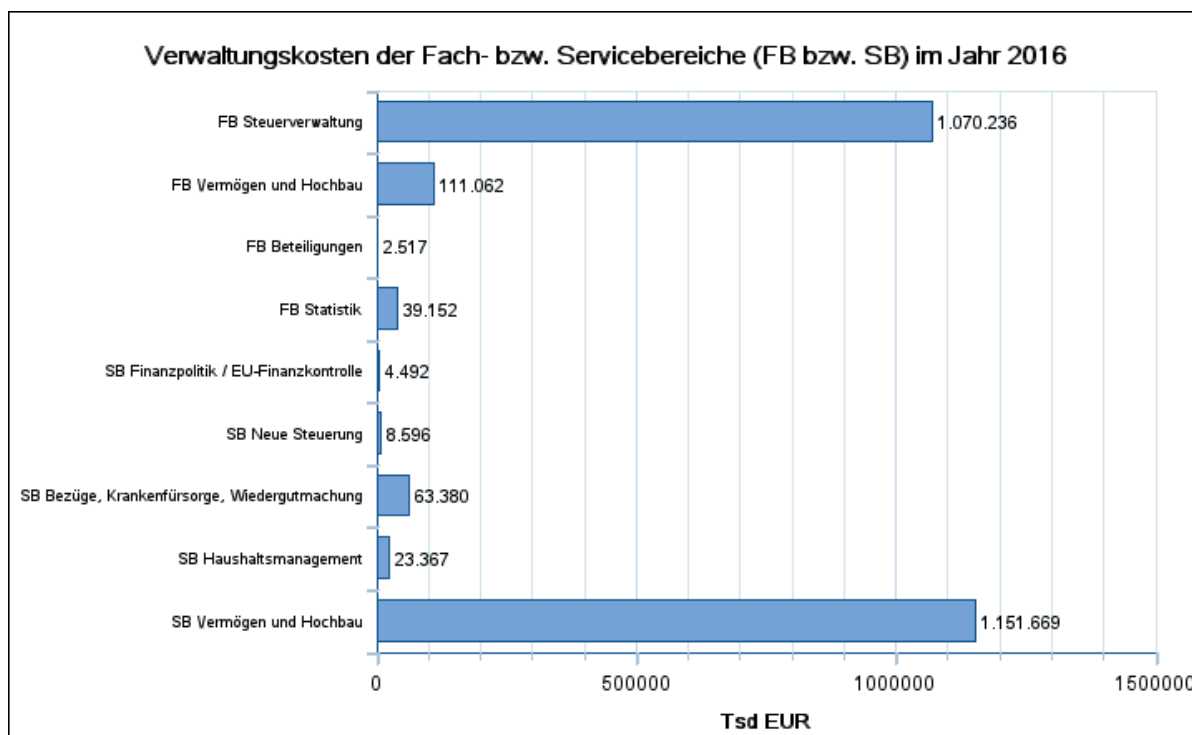
Produktinformationen

Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2016 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden. Beispielsweise umfasst der FB Vermögen und Hochbau die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Auftragsverwaltung des Bundes für den Bau von Bundesgebäuden und der SB Vermögen und Hochbau u. a. die Unterbringung der Landesverwaltung.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2018/19 unter Ziff. 8. und 10. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.



Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	50,0 123,9 134,3	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	----------------------------------	------------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Gebühren für die Übernahme von Landesbürgerschaften.

112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0,0 0,0 5,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

119 49	011	Vermischte Einnahmen	629,6 616,1 565,3	a) b) c)	700,2	727,1
--------	-----	----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Zahlungen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, der Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg GmbH, der NECKARPRI GmbH sowie des Arbeitgeberverbands des öffentlichen Dienstes des Landes Baden-Württemberg zur Abgeltung der Aufwendungen des Ministeriums für Finanzen für die Geschäftsführung.

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	---------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

132 02	011	Erlöse aus der Versteigerung von Geschenken an Landesbedienstete	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vgl. die Verwendung dieser Einnahmen bei Tit. 511 02 und Tit. 684 01.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			680,6	a)	751,2	778,1
-------------------------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

Übrige Einnahmen

261 02	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg	224,0 227,5 223,1	a) b) c)	226,0	228,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung der auf das Ministerium für Finanzen entfallenden Personalausgaben für die Bearbeitung der Angelegenheiten der Hochbauverwaltung (Bund); vgl. Kap. 0614 Tit. 682 01 (Wirtschaftsplan).

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
261 03	W 011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben		0,0 a) 28,5 b) 28,5 c)	0,0	0,0
Zwischensumme Übrige Einnahmen			224,0	a)	226,0	228,0
Gesamteinnahmen			904,6	a)	977,2	1.006,1

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/19 umfasst die Titel 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 26, 427 51, 428 01, 428 02, 428 05, 428 06, 428 51 und 453 01 und hat ein Gesamtvolumen von 22.432.500 EUR im Jahr 2018 und 22.643.500 EUR im Jahr 2019.

421 01	011	Bezüge der Ministerin und der Staatssekretärin		299,3 a) 378,8 b) 299,3 c)	299,3	299,3
		<u>Amtsgehalt</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	
		B 11	1	1	1	Ministerin
		85 v.H. des Grundgehalts der Bes.Gr. B 11	1	1	1	Staatssekretärin
		zus.	2	2	2	

Erläuterung: In dem Haushaltsansatz sind enthalten: Tsd. EUR

Aufwandsentschädigungen der Ministerin und der Staatssekretärin (§10 Abs. 2 Ministergesetz) 9,3

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		17.236,2 a) 20.441,9 b) 25.175,2 c)	17.961,5	18.129,8
--------	-----	-------------------------------------------------------	--	-------------------------------------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: 2018
Tsd. EUR 2019
Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamtinnen / Beamte		17.961,5	18.129,8
darunter:	Tsd. EUR		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:			
Aufwandsentschädigungen bei Abordnungen ins Ausland	8,5		
Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie	2,0		
Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte	2,0		

Vgl. auch Tit. 119 49 und 261 02.

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	1.771,6 1.612,3 1.638,3		a) b) c)	1.993,4	2.056,1
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:				2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
		Abgeordnete Beamtinnen / Beamte		1.993,4		2.056,1	
		darunter	Tsd. EUR				
		1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:					
		Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte	1,5 1,5				
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0 198,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen / Beamte und dgl.		2,5 9,7 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.							
427 26	011	Persönliche Prüfungskosten		0,0 15,1 0,0	a) b) c)	20,0	0,0
		Tit. 427 26 und 533 01 sind gegenseitig deckungsfähig.					
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		5,0 9,8 17,2	a) b) c)	5,0	5,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0602 Tit. 537 09 für Maßnahmen des Gesundheitsmanagements zulässig.					

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Entgelte für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen sowie Aushilfen.

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.309,6 4.647,9 7.478,3	a) b) c)	2.324,9	2.324,9
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 44,2 Tsd. EUR.						
Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
			Tsd. EUR			
3. Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten						
4. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Schul- und Kinderreisebeihilfen			0,1			
5. Aufwandsentschädigungen			0,1			
6. Sonstige Zulagen:						
Zulagen nach § 14 TV-L			30,0			
Zulagen nach § 10 und 18 TVÜ - Länder			26,5			
Zulagen nach § 19 TV-L			2,5			
Vorarbeiterzulage			3,5			
8. Sonstiges						
Pauschale monatliche Entschädigung für 3 Berufskraftfahrer (Nr. 17 VwVKfz)			0,9			
Vgl. auch Tit. 261 02.						
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	5,0 100,2 94,2	a) b) c)	5,0	5,0
Die Titel 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	40,9 19,4 26,3	a) b) c)	30,0	30,0
Die Titel 428 02 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.						
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	20,7 77,5 152,6	a) b) c)	20,7	20,7
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für das Reinigungspersonal einschließlich Stellvertretungskosten.						
428 51	011	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	68,2 88,7 82,6	a) b) c)		70,0	70,0
--------	-----	--------------------------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Trennungsgelder	45,0
2.	Umzugskostenvergütungen	25,0
	zus.	70,0

Zwischensumme Personalausgaben 21.759,0 a) 22.731,8 22.942,8

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	173,5 293,9 374,9	a) b) c)		202,0	202,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	113,0
2.	Porto	25,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
5.	Sonstiges	2,0
	zus.	202,0

511 02	011	Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Kunstwerke u.a.) aus Versteigerungserlösen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Tit. 511 02 und 684 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 132 02 abzüglich der Ausgaben bei Tit. 684 01 zulässig.

Erläuterung: Die Erlöse bei Tit. 132 02 sollen teilweise zum Erwerb von Gegenständen verwendet werden, die zur Verschönerung der Räumlichkeiten des Ministeriums für Finanzen beitragen. Vgl. auch Tit. 684 01.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	50,7 110,8 69,3	a) b) c)		60,0	60,0
--------	-----	--------------------------------------	-----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:	2017	2018	2019
Pkw	4	4	4
davon geleast (vgl. Tit. 518 02)	4	4	4
davon mit alternativem Antrieb	4	4	4
Krafträder und Mopeds	1	1	1
davon geleast (vgl. Tit. 518 02)	0	0	0
davon mit alternativem Antrieb	1	1	1

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	1,6 2,2 2,9		a) b) c)	2,0	2,0
Erläuterung: Dienstkleidung erhalten 3 Bedienstete im Hausdienst.							
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	46,1 45,8 80,3		a) b) c)	45,0	45,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Ausgaben für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) sowie die Wartung der technischen Anlagen.							
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	17,4 22,5 25,3		a) b) c)	22,0	22,0
Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.							
Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasing- bzw. Mietkosten für 4 Dienstkraftfahrzeuge.							
527 01	011	Dienstreisen	329,5 453,6 565,0		a) b) c)	470,0	470,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.							
529 01	011	Zur Verfügung der Ministerin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,0 14,2 14,9		a) b) c)	18,0	18,0
Erläuterungen: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
529 02	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,0 4,9 3,5		a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterungen: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
531 01	013	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	100,0 24,8 71,4	a) b) c)	100,0	100,0
<p>Tit. 531 01, 531 02 und Kap. 0602 Tit. 531 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Veröffentlichungen, Dokumentationen, Ausstellungen u. dgl., insbesondere zu Schwerpunkten der Finanz- und Steuerverwaltung.</p>						
531 02	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	70,0 52,2 48,4	a) b) c)	70,0	70,0
<p>Tit. 531 01, 531 02 und Kap. 0602 Tit. 531 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaften für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Prespiegel des Ministeriums für Finanzen.</p>						
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	8,7 22,8 7,2	a) b) c)	9,0	9,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Umzüge im Ministerium für Finanzen.</p>						
533 01	011	Sächliche Prüfungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	0,0
<p>Tit. 427 26 und 533 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind sächliche Prüfungskosten u.a. für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst.</p>						
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	36,4 36,8 46,0	a) b) c)	35,0	35,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Wahrnehmung von Aufgaben des Hausdienstes (Vergabe an Fremdfirmen) und für Werkverträge.</p>						

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	29,0	a)		29,0	29,0
			33,2	b)			
			31,0	c)			

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	5,0
2.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	19,0
4.	Sonstige vermischte Ausgaben	5,0
	zus.	29,0

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	885,9	a)	1.071,0	1.067,0
----------------------------------------------------	-------	----	---------	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

684 01	011	Zuschüsse für karitative, gemeinnützige und soziale Zwecke	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Die Mittel sind übertragbar.
Tit. 684 01 und 511 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 132 02 abzüglich der Ausgaben bei Tit. 511 02 zulässig.

Erläuterung: Die Erlöse bei Tit. 132 02 sollen neben der Verwendung bei Tit. 511 02 auch für karitative, gemeinnützige und soziale Zwecke eingesetzt werden.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0	a)	0,0	0,0
-------------------------------------------------------------------------	-----	----	-----	-----

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	99,6	a)		90,0	90,0
			14,1	b)			
			42,5	c)			

Erläuterung: Veranschlagt ist die Beschaffung von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (insb. Dienstzimmerausstattungen und Sitzungsräume) u. dgl.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	99,6	a)	90,0	90,0
-------------------------------------------------	------	----	------	------

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs (Ersatzbeschaffungen, Anpassungen und dgl.).

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	65,6 97,6 70,8	a) b) c)	65,6	65,6
---------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	25,6
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	40,0
	zus.	65,6

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	114,8 218,5 277,5	a) b) c)	114,8	114,8
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	64,8
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0
3.	Rundfunkbeiträge	6,5
4.	Sonstiges (u.a. Notruf / Raumsicherung)	38,5
	zus.	114,8

Das Ministerium für Finanzen ist an die Staatsfernsprechzentrale im Neuen Schloss Stuttgart angeschlossen (vgl. Kap. 1212 Titelgruppe 69).

514 69	011	Verbrauchsmittel	72,7 142,7 166,4	a) b) c)	72,7	72,7
--------	-----	------------------	------------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für Sicherungsmitteln, Kopierpapier, Toner u. dgl.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	68,2 93,7 146,0	a) b) c)	68,2	68,2
--------	-----	-----------------------------	-----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Mieten für Multifunktionsgeräte sowie Leasingkosten für Geräte im Bereich der Bürokommunikation.

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
525 69	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung		8,4 0,8 0,2	a) b) c)	8,4	8,4
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten des Ministeriums für Finanzen im Zusammenhang mit der IuK.</p>							
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		470,8 2.148,1 1.527,9	a) b) c)	971,3	1.073,3
<p>Die Mittel sind in Höhe von 500,5 Tsd. EUR (2018) bzw. 602,5 Tsd. EUR (2019) bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen gesperrt. Das Ministerium für Finanzen gibt die Mittel auf Antrag regelmäßig frei, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium für Finanzen und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.</p>							
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für den Betrieb der BK Arbeitsplätze, den Erwerb von Software, Anwendungsberatung, Programmierunterstützung, Lizenzgebühren und dgl.</p>							
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		118,0 31,6 82,7	a) b) c)	118,0	118,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind der Erwerb und die Erweiterung der IuK-Komponenten.</p>							
Summe Titelgruppe 69				918,5	a)	1.419,0	1.521,0
Gesamtausgaben				23.663,0	a)	25.311,8	25.620,8

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0601

Verwaltungseinnahmen	680,6	a)	751,2	778,1
Übrige Einnahmen	224,0	a)	226,0	228,0
Gesamteinnahmen	904,6	a)	977,2	1.006,1
Personalausgaben	21.759,0	a)	22.731,8	22.942,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.686,4	a)	2.372,0	2.470,0
Ausgaben für Investitionen	217,6	a)	208,0	208,0
Gesamtausgaben	23.663,0	a)	25.311,8	25.620,8
Kapitel 0601 Zuschuss	22.758,4	a)	24.334,6	24.614,7

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen						
112 46	061	Erstattung von Prozesskosten	2,5 0,4 1,0	a) b) c)	2,5	2,5
119 49	061	Vermischte Einnahmen	2,5 1,2 35,7	a) b) c)	2,5	2,5
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			5,0	a)	5,0	5,0
Übrige Einnahmen						
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	0,0 13,1 3,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei Tit. 235 03 gebucht. Leertitel, weil nicht feststeht, in welcher Höhe Leistungen gewährt werden. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 52.</p>						
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 27,4 16,2	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 429 01.</p>						
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 3,4 5,3	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 427 53.</p>						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			5,0	a)	5,0	5,0

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	2.776,7 1.054,9 1.147,2	a) b) c)	1.250,0	1.250,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamtinnen und Beamten nach § 8 SGB VI.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II (u.a. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 02 zulässig.

Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; vgl. Tit. 427 53. Die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt. Leertitel, weil Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Bereich des Einzelplans 06 in der Regel nicht mehr in Anspruch genommen werden.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen	0,0 9,3 7,5	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.

Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).

429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	19,5 0,0 0,0	a) b) c)	19,5	19,5
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu 3 Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden. Vgl. Tit. 235 03.

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
432 01	068	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen	239.301,6 230.549,3 216.992,8		a) b) c)	261.350,4	273.782,4
<p>Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2016: 6.604. Vgl. Allgemeine Erläuterungen im Vorheft.</p>							
432 02	068	Alters- und Hinterbliebenengeld		0,0 79,6 22,3	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand für 2018 und 2019 ungewiss ist.</p>							
441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)	36.570,0 36.630,2 37.339,2		a) b) c)	36.752,6	36.828,9
<p>Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01 23,1 Tsd. EUR. Veranschlagt ist der nach den Ist-Ergebnissen der Vorjahre geschätzte Bedarf. Vgl. Allgemeine Erläuterungen im Vorheft.</p>							
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	333,7 241,0 312,0		a) b) c)	350,0	350,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg - LBeamtVGBW -, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i.S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.</p>							
443 03	840	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze		5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen entsprechend der Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431).</p>							
446 01	068	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	42.953,0 41.396,5 39.051,6		a) b) c)	45.802,0	48.882,0
<p>Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der nach den Ist-Ergebnissen der Vorjahre geschätzte Bedarf. Vgl. Allgemeine Erläuterungen im Vorheft.</p>							

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
446 21	068	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen) Ersätze fließen den Mitteln zu.	8.491,1 8.236,3 7.859,3	a) b) c)	8.954,9	9.480,6
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der nach den Ist-Ergebnissen der Vorjahre geschätzte Bedarf. Vgl. Allgemeine Erläuterungen im Vorheft.</p>						
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	96,8 69,1 80,3	a) b) c)	100,0	100,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.</p>						
459 49	840	Vermischte Personalausgaben	43,0 9,6 6,7	a) b) c)	43,0	43,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.</p>						
462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Vgl. auch globale Minderausgabe bei Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>						
Zwischensumme Personalausgaben			330.590,4	a)	354.627,4	370.741,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten Tit. 526 01 und 526 11 sowie Kap. 0608 Tit. 526 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.	549,7 302,5 656,6	a) b) c)	491,0	506,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten.</p>						

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
526 11	061	Kosten für Sachverständige	632,8 332,4 500,2	a) b) c)	927,0	927,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Tit. 526 11 und 526 01 sowie Kap. 0608 Tit. 526 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Gutachten, Untersuchungen u. dgl.</p>						
529 06	061	Aufwendungen für Konferenzen, Fachveranstaltungen, internationale Zusammenarbeit u. dgl.	264,0 46,8 65,1	a) b) c)	120,0	120,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Sachkosten (einschließlich in angemessenem Umfang Bewirtungskosten) für Konferenzen, Fachveranstaltungen, internationale Zusammenarbeit und Sonstiges sowie Aufwendungen der Finanzämter bei Besprechungen mit Steuerberatern, Steuerberaterkammern oder anderen externen Beteiligten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
529 10	061	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	14,0 3,5 4,9	a) b) c)	9,0	8,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind für Amtseinführungen und Verabschiedungen von voraussichtlich 18 Behördenleitern in 2018 und 16 Behördenleitern in 2019 im Geschäftsbereich des Ministeriums für Finanzen je 500 EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>						
531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	34,0 7,9 17,4	a) b) c)	34,0	34,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02 und Kap. 0601 Tit. 531 01 und 531 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, internationale Begegnungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u. dgl.</p>						
534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	1.181,9 547,3 791,9	a) b) c)	1.482,0	1.482,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 68 zulässig.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetzes, den dazugehörigen Rechtsverordnungen und der Unfallverhütungsvorschrift DGUV 2. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie die Kosten für die Beurteilung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz (psychische Gefährdungsbeurteilung) gem. § 5 Abs. 3 Nr. 6 Arbeitsschutzgesetz.</p>						

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR															
537 01	261	Nachwuchswerbung	120,0 119,5 98,6	a) b) c)	170,0	170,0															
<p>Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung von Werbemaßnahmen, Werbeveranstaltungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung eines qualifizierten Nachwuchses in der Steuerverwaltung und in der Allgemeinen Finanzverwaltung.</p>																					
537 09	314	Gesundheitsmanagement	317,0 271,6 232,5	a) b) c)	327,0	337,0															
<p>Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 534 05 und Tit.Gr. 68 zulässig.</p> <p>Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit. Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 0601 Tit. 427 51.</p>																					
545 05	229	Künstlersozialabgabe nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG)	3,0 1,0 11,2	a) b) c)	3,0	3,0															
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p>																					
546 02	061	Schadensersatzleistungen an Dritte	50,0 0,0 19,8	a) b) c)	50,0	50,0															
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Hier sind Schadensersatzleistungen an Dritte veranschlagt (insbesondere Renten, Abfindungen, Schadensersatzleistungen bei Kfz.-Unfällen usw.), die im Geschäftsbereich des Ministeriums für Finanzen anfallen. In besonders gelagerten Einzelfällen können hier auch Schadensersatzleistungen für Landesbetriebe des Einzelplans 06 geleistet werden.</p>																					
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			3.166,4	a)	3.613,0	3.637,0															
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)																					
671 01	019	Zuschüsse an übergebietliche Einrichtungen	220,0 193,5 213,0	a) b) c)	229,0	238,0															
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">2018 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right;">2019 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zuschuss für den Haushalt des Arbeitgeberverbands des öffentlichen Dienstes des Landes Baden Württemberg</td> <td style="text-align: right;">98,0</td> <td style="text-align: right;">102,0</td> </tr> <tr> <td>2. Anteil des Landes an den Ausgaben der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister Berlin gem. Verwaltungsvereinbarung vom 29. April 1971</td> <td style="text-align: right;">130,0</td> <td style="text-align: right;">135,0</td> </tr> <tr> <td>3. Zuweisungen an das Büro des Finanzausschusses des Bundesrats für besondere Zwecke</td> <td style="text-align: right;">1,0</td> <td style="text-align: right;">1,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">229,0</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">238,0</td> </tr> </tbody> </table>								2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR	1. Zuschuss für den Haushalt des Arbeitgeberverbands des öffentlichen Dienstes des Landes Baden Württemberg	98,0	102,0	2. Anteil des Landes an den Ausgaben der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister Berlin gem. Verwaltungsvereinbarung vom 29. April 1971	130,0	135,0	3. Zuweisungen an das Büro des Finanzausschusses des Bundesrats für besondere Zwecke	1,0	1,0	zus.	229,0	238,0
	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR																			
1. Zuschuss für den Haushalt des Arbeitgeberverbands des öffentlichen Dienstes des Landes Baden Württemberg	98,0	102,0																			
2. Anteil des Landes an den Ausgaben der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister Berlin gem. Verwaltungsvereinbarung vom 29. April 1971	130,0	135,0																			
3. Zuweisungen an das Büro des Finanzausschusses des Bundesrats für besondere Zwecke	1,0	1,0																			
zus.	229,0	238,0																			

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
685 49	610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,8 26,6 26,9	a) b) c)	2,8	2,8
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			222,8	a)	231,8	240,8
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 03	880	Globale Minderausgabe dezentrale Sachausgabenbudgetierung § 6 StHG	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
972 10	880	Globale Minderausgabe Einzelplan 06	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 01	890	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 TG 73 und 75 insbes. von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	270,0 123,1 171,2	a) b) c)	270,0	270,0
Die Mittel sind übertragbar.						
Erläuterung: Veranschlagt ist die Kostenerstattung nach dem Ressortdeckungsprinzip u.a. für den Versorgungsbericht und die Finanz- und Personalstatistik.						
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			270,0	a)	270,0	270,0
Titelgruppen						
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.						
61	Abfindungen					
Erläuterung: Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Abfindungen aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.						
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	21,1 4,3 7,7	a) b) c)	20,0	20,0
Summe Titelgruppe 61			21,1	a)	20,0	20,0

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
62		Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder				
Erläuterung: Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen.						
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (und Richterinnen und Richter)	338,4 356,0 348,4	a) b) c)	294,3	225,0
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	83,9 75,6 70,1	a) b) c)	55,0	50,9
Summe Titelgruppe 62			422,3	a)	349,3	275,9
67		Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirks- personalräte sowie der Haupt- und der Bezirks- schwerbehindertenvertretung				
Erläuterung: Aufwendungen für den Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung des Ministeriums für Finanzen sowie für den Bezirkspersonalrat und die Bezirksschwerbehindertenvertretung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe; vgl. § 41 Landespersonalvertretungsgesetz und § 96 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX). Die Ausgaben der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen bei den obersten Landesbehörden Baden-Württemberg sind hier mit veranschlagt. Gem. § 57 Absatz 6 Satz 2 Landespersonalvertretungsgesetz sind ggf. auch die Ausgaben der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalratsvorsitzenden aus den veranschlagten Mitteln zu tragen, falls der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft dem Geschäftsbereich dieser obersten Landesbehörde angehört.						
429 67	061	Personalaufwand	94,0 80,1 44,9	a) b) c)	95,4	96,9
Erläuterung:						
Veranschlagt ist der Personalaufwand für			2017	2018	2019	
- vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/innen E 6 TV-L			1	1	1	
- vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/innen E 2-5 TV-L mit unbefristeten Arbeitsverträgen.			1	1	1	
527 67	061	Reisekosten	80,0 72,0 63,8	a) b) c)	80,0	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
546 67	061	Sonstiger Sachaufwand		6,0 a) 4,3 b) 4,4 c)	6,0	6,0
Summe Titelgruppe 67			180,0	a)	181,4	182,9
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten Die Mittel sind übertragbar.				
<p>Erläuterung: Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernsprechgebühren, Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Finanzen (ausgenommen Landesbetriebe bei Kap. 0610, 0614, 0615 und 0621 bis 0624 sowie die berufliche Weiterqualifizierung auf dem Gebiet der Informationstechnik – vgl. Tit. 525 69 der einzelnen Kapitel).</p>						
427 68	012	Unterrichtsvergütungen u. dgl.		241,0 a) 176,6 b) 172,3 c)	241,0	241,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte, einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Reisekosten.</p>						
459 68	012	Personalbezogene Sachausgaben		310,0 a) 224,0 b) 265,6 c)	310,0	310,0
<p>Erläuterung: Hier sind auch die Trennungsgelder der Teilnehmer an den Lehrveranstaltungen der Bundesfinanzakademie in Brühl sowie die an den Bund und an Dritte zu erstattenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer veranschlagt.</p>						
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand		831,5 a) 548,8 b) 762,0 c)	537,0	537,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Honorare und sonstige Sachausgaben.

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
527 68	012	Reisekosten	1.223,4 1.104,8 1.019,8	a) b) c)	1.227,0	1.227,0
Summe Titelgruppe 68			2.605,9	a)	2.315,0	2.315,0

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge.

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Hard- und Software bei den Bildschirmarbeitsplätzen sowie für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Telekommunikationsanlagen für den gesamten Bereich des Einzelplans 06 (ausgenommen Landesbetriebe nach § 26 LHO).

518 69	061	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
525 69	061	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	70,0 0,0 0,0	a) b) c)	70,0	70,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung im informationstechnischen Bereich einschließlich aller damit zusammenhängender Kosten.

534 69	061	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	13.457,2 2.827,9 376,9	a) b) c)	28.305,5	28.180,4
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	67.000,0	0,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2019bis zu	10.000,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2020bis zu	23.000,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2021bis zu	18.000,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2022bis zu	8.000,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2023bis zu	8.000,0	0,0		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0309 Tit. 682 01 319,3 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Kosten für Dienstleistungen der IT-Baden-Württemberg (BITBW) für bisher vom Landes Competence Center (LCC) wahrgenommene Aufgaben	11.000,0	11.000,0
2. Kosten für Dienstleistungen der IT-Baden-Württemberg (BITBW) für bisher vom Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD) wahrgenommene Aufgaben	629,0	629,0
3. Kosten für die Restrukturierung des Haushaltsmanagement-systems und Modernisierung des Kassensystems	9.823,6	10.461,6
4. Sonstiges	6.852,9	6.089,8
zus.	28.305,5	28.180,4

Veranschlagt sind die Kosten für Programmier- und Projektunterstützung, Anwendungsberatung und die Inanspruchnahme von Datenservicebüros sowie Lizenzkosten. Die Verpflichtungsermächtigung dient der Realisierung der unter Erläuterungsziffer 3 dargestellten Maßnahme.

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

535 69	061	Aufwand des Landes Baden-Württemberg für KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuer- verwaltung)	8.760,4 6.335,8 5.172,3	a) b) c)		9.266,8	9.179,9
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	6.000,0	6.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	2.400,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	2.300,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	1.300,0	3.000,0

Erläuterung: Mit dem Abkommen zur Regelung der Zusammenarbeit im Vorhaben KONSENS (Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung) vereinbaren alle Bundesländer und der Bund eine enge Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Informationstechnik für das Besteuerungsverfahren sowie für das Steuerstraf- und Bußgeldverfahren. Ziel dieses Abkommens ist die Verbesserung des Vollzugs der Steuergesetze.

Die Finanzierung von KONSENS erfolgt durch den Bund und die Länder.

Veranschlagt sind die auf das Land Baden-Württemberg entfallenden Kostenanteile unter Berücksichtigung der Programmierleistungen des Landes.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
KONSENS Gesamtbudget	167.000,0	160.000,0
Anteil Baden-Württembergs am Gesamtbudget	17.711,1	16.921,4
Umlagefähige Aufwendungen Baden-Württemberg	8.444,3	7.741,5
Zahlbetrag Baden-Württemberg:		
Entwicklungsanteil Baden-Württemberg	6.474,9	6.248,6
Eigenanteil (incl. Anteil FMK-Kriterium)	2.791,9	2.931,3
Summe Zahlbetrag Baden-Württemberg	9.266,8	9.179,9

546 69	014	Sonstiger Sachaufwand	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	-----------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

711 69	811	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikations- technik	2.042,0 0,0 0,0	a) b) c)		2.042,0	2.042,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	----------------	--	---------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der IuK-Technik für Dienststellen, die in das informationstechnische Gesamtbudget (IGB) einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden.

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
812 69	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		4.262,0 825,2 449,4	a) b) c)	4.262,0	4.262,0
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	3.000,0	3.000,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	2.000,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	1.000,0	2.000,0			
		Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	1.000,0			
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR			
		1. Neu- und Ersatzbeschaffung von Fernmeldeanlagen und dgl.		1.566,0			
		2. Erwerb von Maschinen, Geräten und dgl. (insb. neue DV-Verfahren)		2.696,0			
				zus. 4.262,0			
		Hier sind u.a. die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen für den gesamten Bereich des Einzelplans 06 (ausgenommen Landesbetriebe nach § 26 LHO) veranschlagt.					
		Summe Titelgruppe 69		28.596,6	a)	43.951,3	43.739,3
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten					
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden. Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 06.					
		Erläuterung: Leertitel zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.					
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.					
711 77	270	Kleine, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung		0,0 0,0 100,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Ministerium für Finanzen

0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertages- einrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 77				0,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben				366.075,5	a)	405.559,2	421.422,3
Abschluss Kapitel 0602							
Verwaltungseinnahmen				5,0	a)	5,0	5,0
Gesamteinnahmen				5,0	a)	5,0	5,0
Personalausgaben				331.678,8	a)	355.643,1	371.685,2
Sächliche Verwaltungsausgaben				27.599,9	a)	43.110,3	42.922,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				222,8	a)	231,8	240,8
Ausgaben für Investitionen				6.304,0	a)	6.304,0	6.304,0
Besondere Finanzierungsausgaben				270,0	a)	270,0	270,0
Gesamtausgaben				366.075,5	a)	405.559,2	421.422,3
Kapitel 0602 Zuschuss				366.070,5	a)	405.554,2	421.417,3

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Das Statistische Landesamt hat in den Jahren 2018 und 2019 unter Berücksichtigung des 3. Statistikbereinigungsgesetzes bis zu 284 vorwiegend bundesgesetzlich angeordnete Statistiken sowie 6 Sonderstatistiken (vgl. Tit.Gr. 74) zu erheben, aufzubereiten und auszuwerten.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	014	Gebühren und tarifliche Entgelte	75,0 247,4 121,8	a) b) c)	100,0	100,0
--------	-----	----------------------------------	------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme des statistischen Auskunftsdienstes und des Landesinformationssystems.

112 01	014	Geldstrafen und Geldbußen	350,0 498,3 547,3	a) b) c)	400,0	400,0
--------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Hier werden insbesondere Geldbußen und Zwangsgelder einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagensätze vereinnahmt.

119 01	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen	75,0 64,2 66,5	a) b) c)	65,0	65,0
--------	-----	----------------------------------	----------------------	----------------	------	------

119 02	014	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Hier werden Vergütungen vereinnahmt, die das Statistische Landesamt im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation erhält, wenn es für andere Statistische Landesämter Aufbereitungsarbeiten übernimmt. Vgl. Erläuterungen zu Titel 534 01.

119 49	014	Vermischte Einnahmen	3,0 0,5 8,1	a) b) c)	3,0	3,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			503,0	a)	568,0	568,0
-------------------------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Übrige Einnahmen

272 01	014	Zuweisungen der EU für Statistische Sondererhebungen	150,0 40,1 0,0	a) b) c)	0,0	40,0
--------	-----	------------------------------------------------------	----------------------	----------------	-----	------

Erläuterung: Aufgrund von Verordnungen oder anderen Rechtsgrundlagen der EU-Länder sollen auf verschiedenen Gebieten der amtlichen Statistik Sondererhebungen durchgeführt werden, zu denen die EU Zuweisungen gibt.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	150,0	a)	0,0	40,0
---------------------------------------	-------	----	-----	------

Titelgruppen

69		Einnahmen im Bereich Informationstechnik				
119 69	014	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	0,0 1,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Hier werden Vergütungen vereinnahmt, die das Statistische Landesamt im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation erhält, wenn es für andere Statistische Landesämter IT- Entwicklungs- oder Produktionsarbeiten übernimmt. Vgl. Haushaltsvermerk bei Tit.Gr. 69 - Ausgaben -.

132 69	014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen im Bereich der Informationstechnik	0,0 0,2 0,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vgl. Haushaltsvermerk bei Tit.Gr. 69 - Ausgaben -.

Summe Titelgruppe 69	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Erstattungen im Rahmen der Ressortdeckung

381 73	890	Erstattung des Aufwands von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	1.197,5 1.047,0 1.084,6	a) b) c)	1.408,0	1.447,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Hier werden die Erstattungen der jeweiligen Ressorts für den Aufwand, der dem Statistischen Landesamt für neue und wesentlich ausgebauten Statistiken entsteht, vereinnahmt. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Tit.Gr 73 nachgewiesen. Vgl. die Ausgabeermächtigung bei Tit.Gr. 73.

Summe Titelgruppe 73 1.197,5 a) 1.408,0 1.447,0

74 Zuweisungen für einmalige und periodisch sich wiederholende Erhebungen

231 74	014	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung des Zensus und für Stichproben gem. § 7 BStatG und § 6 LStatG	0,0 20,7 20,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Hier werden die Zuweisungen des Bundes für den Zensus und für Stichproben gem. § 7 BStatG sowie § 6 LStatG vereinnahmt. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Tit.Gr. 74 nachgewiesen; vgl. die Ausgabeermächtigung bei Tit.Gr. 74 und Nrn. 5 und 7 der Erläuterungen zu Tit.Gr. 74.

232 74	014	Zuweisungen anderer Länder im Rahmen der Durchführung des Zensus	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Hier werden Zuweisungen anderer Bundesländer im Rahmen eines Subunternehmervertrags im IT-Bereich vereinnahmt.

Summe Titelgruppe 74 0,0 a) 0,0 0,0

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
75		Kostenerstattungen und Zuweisungen für besondere Zwecke				
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen für Erhebungen und statistische Sonderarbeiten, die auf Veranlassung und im besonderen Interesse einer Einrichtung der Landesverwaltung, der Bundesverwaltung oder von Sonstigen durchgeführt werden. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Tit.Gr. 75 nachgewiesen. Vgl. die Ausgabeermächtigung bei Tit.Gr. 75.</p>						
231 75	014	Sonstige Zuweisungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Ersatz von Kosten für Sonderaufgaben für den Bund.</p>						
232 75	014	Kostenerstattung für länderübergreifende Anfragen	0,0 44,9 44,8	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Hier werden die Gebühren für länderübergreifende Anfragen vereinbart, wenn das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Gesamtrechnung erstellt. Die Ausgaben für die Erstattung des Verwaltungsaufwands der beteiligten Bundesländer werden bei Tit. 632 75 nachgewiesen.</p>						
282 75	014	Sonstige Zuweisungen	0,0 273,2 168,2	a) b) c)	0,0	0,0
381 75	890	Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans	60,0 123,7 121,5	a) b) c)	120,0	120,0
Summe Titelgruppe 75			60,0	a)	120,0	120,0
76		Zuweisungen für die Familienwissenschaftliche Forschungsstelle				
282 76	014	Zuweisungen für die Familienwissenschaftliche Forschungsstelle	270,0 616,2 648,1	a) b) c)	275,0	275,0
<p>Erläuterung: Die Arbeiten der Familienwissenschaftlichen Forschungsstelle werden in erster Linie durch Zuweisungen der einzelnen Auftraggeber (insbesondere Ministerien des Bundes und des Landes) finanziert. Die Höhe der Zuweisungen ist im Voraus nicht genau bekannt. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Tit.Gr. 76 nachgewiesen. Vgl. die Ausgabeermächtigung bei Tit.Gr. 76.</p>						
Summe Titelgruppe 76			270,0	a)	275,0	275,0
Gesamteinnahmen			2.180,5	a)	2.371,0	2.450,0

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

In die Deckungsfähigkeit und die Übertragbarkeit der dezentralen Finanzverantwortung gem. § 6 StHG sind zusätzlich die Tit. 412 02, 671 01 sowie die Titel der Tit.Gr. 73 und 74 einbezogen. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich bei den Titeln der dezentralen Finanzverantwortung sowie den Tit. 412 02, 671 01 und den Titeln der Tit.Gr. 73 und 74 um die Mehr- oder Wenigereinnahmen der Tit. 111 01 bis 119 49.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/19 umfasst die Titel 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 51, 428 01, 428 05, 428 51 und 453 01 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 30.856,2 Tsd. EUR im Jahr 2018 und 30.929,7 Tsd. EUR im Jahr 2019.

412 02	014	Aufwandsentschädigungen an ehrenamtlich Tätige	1.454,0 1.399,5 1.438,1	a) b) c)	1.474,0	1.474,0
--------	-----	------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
a) Aufwandsentschädigung der Ernte- und Betriebsberichterstatter für Feldfrüchte, Obst- und Weinbau	62,0
b) Aufwandsentschädigung der Erhebungsbeauftragten sowie der Landwirte für die Besondere Ernteermittlung (BEE)	84,0
c) Aufwandsentschädigung der Preisermittler für die Einzelhandelspreisstatistik	128,0
d) Aufwandsentschädigung für die Mitwirkung buchführender Haushalte bei der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	111,0
e) Aufwandsentschädigung für die Teilnahme der Haushalte bei der EU-Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) und der Interviewer für die Anwerbung der Haushalte	73,0
f) Aufwandsentschädigung für die Teilnahme der Haushalte bei der EU-Gemeinschaftsstatistik zur Informationsgesellschaft	16,0
g) Aufwandsentschädigung der Interviewer für den Mikrozensus	1.000,0
zus.	1.474,0

Die Kosten der Schulungen (insb. Fahrkosten und Zehrgelder) sowie für Jubiläumsgaben (Buchgabe) sind in den Ansätzen enthalten.

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

422 01	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	9.096,0 7.162,5 7.237,1	a) b) c)	9.901,4	9.978,3
--------	-----	-------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Planmäßige Beamtinnen und Beamte insgesamt	9.901,4	9.978,3
darunter:		
Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
a) Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER)	1,0	1,0
b) Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte	1,0	1,0

422 02	014	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	65,0 0,0 0,0	a) b) c)	65,0	65,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------	--------------------	----------------	------	------

422 03	014	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und dgl.	45,0 63,3 45,4	a) b) c)	45,0	45,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

422 04	014	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 43,5 34,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------	---------------------	----------------	-----	-----

422 05	014	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte dgl.	0,0 0,3 0,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

427 51	014	Sonstige Beschäftigungsentgelte	462,0 402,9 336,8	a) b) c)	462,0	462,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe u. dgl. insgesamt	462,0
darunter:	
- Spitzenlast Schulstatistiken	35,0
- Neukonzeption Schulstatistik	124,0
- Weiterentwicklung der Haushaltsstatistiken	66,0
- Prüfungsbeauftragte der Besonderen Ernteermittlung (BEE)	67,0
- Spitzenlast Baustatistiken	45,0
- Landesinformationssystem, Datenbank - Relaunch	66,0

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
428 01	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	19.636,0 19.404,9 18.868,4	a) b) c)	20.370,8	20.367,4
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:						
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
			Tsd. EUR			
<hr/>						
3. 3 Praxissemesterstudentinnen/-studenten, 4 in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen						
4. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:						
Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte						
1,0						
5. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungs- richtlinie (AER)						
1,0						
6. Sonstige Zulagen						
Zulagen nach § 14 TV-L i.V. mit §§ 10 und 18 TVÜ-Länder						
Zulagen nach § 19 TV-L						
25,0						
Übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01		69,7 / 70,7 Tsd. EUR.				
428 05	014	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	40,0 4,6 3,5	a) b) c)	40,0	40,0
428 51	014	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	16,0 15,1 14,7	a) b) c)	16,0	16,0
453 01	014	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
Zwischensumme Personalausgaben			30.815,0	a)	32.375,2	32.448,7

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	014	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	595,0 457,0 537,5	a) b) c)	869,0	869,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	210,0
2. Porto	517,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	102,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	40,0
zus.	869,0

514 02	014	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	1,5 0,0 0,7	a) b) c)	1,5	1,5
--------	-----	-----------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Dienst- und Schutzkleidung für das Personal im Hausdienstbereich.

517 01	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	64,0 43,8 67,4	a) b) c)	57,6	57,6
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	30,0
9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	27,6
zus.	57,6

Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 6,4 Tsd. EUR.

525 21	014	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	2,0 1,1 0,4	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Trennungsgelder und Reisekosten für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst.

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

527 01	014	Dienstreisen	92,0 99,6 87,8	a) b) c)	102,0	102,0
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

529 01	014	Zur Verfügung der Präsidentin des Statistischen Landesamts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,5 0,5	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	014	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	50,0 28,5 34,9	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	-------------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR
- Externe Herstellungskosten von Veröffentlichungen	40,0
- Ausstellungen, Präsentation, Marketing	8,0
- Pressegespräche, -konferenzen, Sitzungen mit Externen sowie Vortrags- und Seminarveranstaltungen (einschl. Honorare)	1,0
- Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	1,0
zus.	50,0

534 01	014	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind überwiegend Honorare für wissenschaftliche Analysen von Ergebnissen, oder methodische Weiterentwicklung der amtlichen Statistik und Vergütungen, die das Statistische Landesamt im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation bezahlen muss, wenn andere Statistische Landesämter statistische Aufbereitungsarbeiten für Baden-Württemberg übernehmen.

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	014	Vermischte Verwaltungsausgaben	70,0 56,1 63,6	a) b) c)	70,0	70,0
--------	-----	--------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben:	
a) Umsatzsteuererstattung Kantine	20,0
b) Sonstiges	45,0
zus.	70,0

Wirtschaftsplan der behördeneigenen Kantine Tsd. EUR

Einnahmen:

Essensentgelt	340,0
Umsatzsteuererstattung und Erstattungen vom Haushalt	25,0
Sonstige Einnahmen	235,0
Summe:	600,0

Ausgaben:

Personalausgaben	170,0
Herstellung der Mahlzeiten	395,0
Sonstige Ausgaben	35,0
Summe:	600,0

Die Kantine des Statistischen Landesamtes wird auch von Bediensteten anderer staatlicher Behörden in Anspruch genommen.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	876,0	a)	1.153,6	1.153,6
----------------------------------------------------	-------	----	---------	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

671 01	014	Erstattung von Verwaltungskosten an übergebietliche Einrichtungen	38,0 60,2 23,5	a) b) c)	38,0	38,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung der anteiligen Verwaltungskosten für die Geschäftsstellen "Länderübergreifende Kooperation", des Ausschusses "Organisation und Umsetzung" sowie des Forschungsdatenzentrums.
Vgl. auch Tit. 119 02 und 119 69.

685 49	014	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	0,5 0,4 0,4	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist u. a. der Beitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft in Wiesbaden.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	38,5	a)	38,5	38,5
-------------------------------------------------------------------------	------	----	------	------

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	014	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	34,0 16,7 38,4	a) b) c)		34,0	34,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt ist die Erneuerung eines Teils des Büromobiliars (u.a. Drehstühle, Schränke, Schreibtische).

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			34,0	a)		34,0	34,0
-------------------------------------------------	--	--	------	----	--	------	------

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 412 02, 412 74, 428 73, 428 74, 427 75, 427 76 und bei den Titeln der dezentralen Finanzverantwortung sowie um die Einnahmen bei Tit.Gr. 69.

Erläuterung: Wesentliche Aufgabenschwerpunkte des Statistischen Landesamtes neben der laufenden Pflege der zahlreichen Erhebungs-, Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren sind in den Jahren 2018 und 2019 die Neuentwicklung und gleichzeitig Modernisierung des bewährten und stark nachgefragten Landesinformationssystems LIS und die Neukonzeption der amtlichen Schulstatistik unter Berücksichtigung elektronischer Meldungsübernahmen. Der nahezu abgeschlossene Plattformwechsel vom Großrechner zu Client/Server-Systemen erfordert noch die Übernahme der vorzuhaltenden Einzelmaterialien bei gleichzeitiger umfassender Dokumentation.

2018 steht auch die Verlängerung der von Baden-Württemberg im Rahmen des Statistischen Verbundes der Landesämter übernommenen zentralen Produktion und Datenerhaltung der umfangreichen Steuerstatistiken an.

Zielvereinbarungen sind außerdem die Sicherung und weitere qualitative Verbesserung des vielfältigen Informationsangebotes sowie der weitgehend vollständige Ausbau des elektronischen Meldewesens.

Des Weiteren ist das Statistische Landesamt wieder für die dv-technische Abwicklung der Europawahl 2019 zuständig, d.h. für die Erfassung der Wahldaten und die Ermittlung der amtlichen Endergebnisse in Verbindung mit zahlreichen Auswertungen und Analysen.

Notwendige Ersatzbeschaffungen stehen bei PCs, Terminals, Netzdruckern, Servern und Switchen an.

427 69	014	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ministerium für Finanzen
0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
511 69A	014	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	190,0 100,8 63,0	a) b) c)	190,0	190,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.			25,0			
2. Unterhaltung und Instandsetzung			165,0			
zus.			190,0			
511 69B	014	Fernmeldegebühren u. dgl.	80,0 37,3 42,8	a) b) c)	80,0	80,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			43,5			
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			10,0			
3. Rundfunkbeiträge			6,5			
4. Sonstiges			20,0			
zus.			80,0			
514 69	014	Verbrauchsmittel	100,0 28,9 34,5	a) b) c)	100,0	100,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel aller Art für den Bereich der Informationstechnik.						
518 69	014	Maschinen- und Gerätemieten	140,0 82,6 83,4	a) b) c)	140,0	140,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Miet- und Wartungskosten für die EDV-Anlagen (einschließlich der peripheren Geräte) sowie für Geräte der Bürokommunikation (einschließlich Kopiergeräte).						
525 69	014	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	75,0 33,3 54,8	a) b) c)	75,0	75,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Aus- und Fortbildung im Bereich der Informationstechnik einschließlich aller damit in Zusammenhang stehender Kosten (z. B. Unterrichtsvergütungen, Reisekosten).						

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
534 69	014	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	990,0 526,6 984,0	a) b) c)	1.875,6	1.519,6
<p>Die Mittel sind in Höhe von 885,6 Tsd. EUR (2018) bzw. 529,6 Tsd. EUR (2019) bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen gesperrt. Das Ministerium für Finanzen gibt die Mittel auf Antrag regelmäßig frei, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium für Finanzen und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. Kosten für den Betrieb der BK-Arbeitsplätze, Anwendungsberatung, Programmierunterstützung und Lizenzprogramme sowie für die Inanspruchnahme von Datenservicebüros und Vergütungen, die das Statistische Landesamt im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation bezahlen muss, wenn andere Statistische Landesämter IT - Entwicklungs- oder Produktionsarbeiten für Baden-Württemberg übernehmen.</p>						
546 69	014	Sonstiger Sachaufwand	15,0 0,2 0,4	a) b) c)	15,0	15,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Transportkosten, Schutzkleidung, einmalige Nebenkosten u. dgl.</p>						
812 69	014	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	155,4 254,7 171,4	a) b) c)	155,4	155,4
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von EDV-Geräten zur Ergänzung und Erweiterung der Maschinen- und Geräteausstattung.</p>						
Summe Titelgruppe 69			1.745,4	a)	2.631,0	2.275,0

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
73		Neue oder erheblich erweiterte Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 381 73.				
428 73	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und zusätzl. Beschäftigte	1.187,5 154,1 65,9	a) b) c)	1.398,0	1.437,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen sowie für sonstige Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen.				
547 73	014	Sächliche Verwaltungsausgaben	10,0 61,4 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
		Erläuterung: Vgl. die Erläuterung zu den Einnahmen bei Tit.Gr. 73.				
Summe Titelgruppe 73			1.197,5	a)	1.408,0	1.447,0

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

74 Einmalige und periodisch sich wiederholende Erhebungen

Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 74 zulässig.

Erläuterung zu Tit.Gr. 74:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Statistik	2018	2018 davon Personal- kosten (428 74)	2019	2019 davon Personal- kosten (428 74)	Gesamt- kosten	Bisher bewilligt
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Einkommens- und Verbrauchs- stichprobe 2018, 2. und 3. Teilbetrag	850,9	284,4	284,2	96,2	1.234,1	99,0
2.	Wasserwirtschaftserhebungen 2017, 2. Teilbetrag u. Rest	16,2	15,8	-	-	59,7	43,5
3.	Bundestagswahl 2017, 2. Teilbe- trag u. Rest	42,0	42,0	-	-	128,0	86,0
4.	Europa- und Kommunalwahl 2019	-	-	107,7	107,7	107,7	-
5.	Landwirtschaftszählung 2020, 1. Teilbetrag	-	-	50,6	47,4	2.000,0	-
6.	Bevölkerungszensus 2021, 2. u. 3. Teilbetrag	3.092,8	1.092,8	5.160,9	3.620,9	90.202,0	618,0
7.	Stichprobe gem. § 7 BStatG sowie § 6 LStatG	-	-	-	-	-	-
	zus.	4.001,9	1.435,0	5.603,4	3.872,2		

Übersicht über die Rechtsgrundlagen (einschließlich Erläuterungen) der in Tit. Gr. 74 ausgewiesenen statistischen Erhebungen:

Zu Ziff. 1 - Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 - Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 19. Januar 1968 (BGBl. S. 97), geändert durch Art. 10 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. S. 294).
Die Stichprobe wird auf freiwilliger Basis in fünfjährigem Turnus bei rund 9.500 Haushalten durchgeführt. Sie stellt Informationen zu Einnahmen, Ausgaben, Vermögen, Schulden und anderen Indikatoren des Lebensstandards privater Haushalte bereit. Die Ergebnisse liefern einen umfassenden Überblick über die wirtschaftliche und soziale Lage von privaten Haushalten aller Bevölkerungsgruppen. Sie bilden für Wirtschaft, Politik und Wissenschaft eine Datengrundlage für Analysen und Planungen und dienen als Grundlage für die regelmäßig durchzuführende Neuberechnung des Wägungsschemas in der Verbraucherpreisstatistik sowie für die Bemessung und Angleichung von Sozialleistungen.

Zu Ziff. 2 - Wasserwirtschaftserhebungen 2017 - Umweltstatistikgesetz. vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes v. 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724), §§ 7 und 8.
Im Jahr 2017 sind für das Berichtsjahr 2016 die Wasserwirtschaftserhebungen durchzuführen. Ziel dieser alle 3 Jahre stattfindenden Erhebungen ist die vollständige und umfassende Darstellung der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft. Erfasst werden u.a. Daten zur Wassergewinnung und -abgabe, zum Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung, Kanalisation sowie Mengen des in zentralen Anlagen behandelten Abwassers nach Behandlungsverfahren. Die Daten dienen als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Gewässerschutz und zur Weiterentwicklung von Wasserversorgungs- und Abwassersystemen.

Zu Ziff. 3 - Bundestagswahl 2017 - Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 9 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474). Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I S. 1255). Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) (WStatG).
Feststellung des amtlichen Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des 19. Deutschen Bundestages. Erstellen einer repräsentativen Wahlerhebung über das Wahlverhalten und die Stimmabgabe der Wähler.

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Zu Ziff. 4 - Kommunal- und Europawahl 2019 - Kommunalwahlgesetz i.d.F. vom 1. September 1983 (GBl. S. 429) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2008 (GBl. S. 385), Europawahlgesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. S. 423, 555, 852) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394).

Feststellung und Veröffentlichung des amtlichen Ergebnisses der Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, der Wahl der Gemeinderäte, der Ortschaftsräte und der Kreisräte in Baden-Württemberg sowie der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart. Erstellen und Veröffentlichung der Repräsentativen Wahlstatistik für die Europawahl 2019 mit Daten über das Wahlverhalten und die Stimmabgabe der Wahlberechtigten und Wähler.

Zu Ziff. 5 - Landwirtschaftszählung 2020 - Agrarstatistik i.d.F. vom 5. Dezember 2014 (BGBl. S. 1975), §§ 24, 32 bis 43.

Landwirtschaftszählungen sind umfassende Bestandsaufnahmen der agrarstrukturellen Verhältnisse in größeren Zeitabständen (etwa 10 Jahre). Sie stellen seit jeher die wichtigsten und inhaltlich zugleich umfassendsten Informationsquelle über die Produktionsgrundlagen, die Struktur und die sozialökonomischen Verhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe dar. Neben die traditionellen agrarstrukturellen Merkmale treten im Jahr 2020 zusätzliche, neue und gewandelte Informationsbedürfnisse, im Besonderen an der Schnittstelle von Landwirtschaft und Umwelt. Eine regional fundierte Vollerhebung der strukturellen Verhältnisse ist auch für die Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik in größeren Zeiträumen erforderlich. Darüber hinaus ist diese Basiserhebung eine unentbehrliche Grundlage für die anschließende Durchführung von Repräsentativbefragungen.

Zu Ziff. 6 - Bevölkerungszensus 2021 - Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen, Zensusvorbereitungsgesetz 2021 v. 03.03.2017, BGBl. S. 388.

Nach der EU-Verordnung ist der nächste Zensus für das Jahr 2021 vorgeschrieben. Nach dem derzeitigen Stand der Diskussion auf europäischer Ebene ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen sowohl hinsichtlich der Pflicht-Merkmale und ihrer regionalen Differenzierung als auch der möglichen Datenquellen gegenüber den Zensus 2011 unverändert bleiben. Einige Arbeitsgruppen auf Bundesebene zur Vorbereitung des Zensus 2021, in die das Statistische Landesamt eingebunden ist, wurden bereits gebildet.

Über den Zensus 2021 wird eine neue amtliche Bevölkerungszahl festgestellt, die Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik vermittelt und als Grundlage für politische Entscheidungen dient. Die amtliche Einwohnerzahl dient nahezu 50 Bundes- und Landesgesetzen als Bemessungsgrundlage, beim Bund-Länder-Finanzausgleich, im kommunalen Finanzausgleich, bei der Wahlkreiseinteilung oder bei der Zuteilung von EU-Fördergeldern. Des Weiteren werden umfassende, regional tief gegliederte Daten zur Erwerbstätigkeit Ausbildung, Berufe sowie zu Gebäuden und Wohnungen erhoben.

Zu Ziff. 7 - Stichproben gem. § 7 BStatG bzw. § 6 LStatG - Zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden sowie zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik dürfen gem. § 7 BStatG Bundesstatistiken bzw. gem. § 6 LStatG Landesstatistiken ohne Auskunftspflicht durchgeführt werden.

412 74	014	Entschädigungen und sonstige Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	23,0 0,0 0,0	a) b) c)	550,0	185,0
428 74	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (zusätzl. Beschäftigte)	971,0 469,4 236,6	a) b) c)	1.435,0	3.872,2

Erläuterung:

Veranschlagt ist der Personalaufwand (einschl. Zulagen nach Tarifverträgen) für

	2017	2018	2019
- Arbeitnehmer/-innen mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 2 -13 TV-L für die Dauer von bis zu 5 Jahren	40	55	90
- Arbeitnehmer/-innen mit unbefristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 2 -13 TV-L für die Vorbereitung und Durchführung des Zensus	5	11	11

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
429 74	014	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 74	014	Sächliche Verwaltungsausgaben		94,0 121,9 1.887,6	a) b) c)	2.016,9	1.546,2
		Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.					
			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	0,0	35.000,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2019bis zu	0,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2020bis zu	0,0	23.500,0			
		Haushaltsjahr 2021bis zu	0,0	11.500,0			
		Erläuterung:					
		Im Rahmen des Zensus 2021 ist vorgesehen, die Haushaltsstichprobe komplett oder teilweise mittels mobiler Endgeräte durchzuführen. Die Geräte müssen im Jahr 2020 zur Verfügung stehen. Für die notwendige Ausschreibung zur Beschaffung sowie Installations- und Supportdienstleistung im Jahr 2019 ist die Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.					
631 74	014	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel im Rahmen des Zensus		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 74	014	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 74				1.088,0	a)	4.001,9	5.603,4
75		Aus Kostenerstattungen und Zuweisungen für besondere Zwecke					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 75 zulässig.					
		Erläuterung: Im Rahmen der Ausgabeermächtigung dürfen hier nur Ausgaben für Erhebungen und statistische Sonderarbeiten geleistet werden, die auf Veranlassung und im besonderen Interesse einer Einrichtung der Landesverwaltung, der Bundesverwaltung oder von Sonstigen durchgeführt werden. Vgl. Titelgruppe 75 (Einnahmen).					
427 75	014	Personalaufwand für Aushilfskräfte		60,0 195,0 153,1	a) b) c)	59,0	59,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für sonstige Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen.					
429 75	014	Personalaufwand		0,0 60,3 67,6	a) b) c)	61,0	61,0

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
547 75	014	Sachaufwand		0,0 a) 69,9 b) 52,5 c)	0,0	0,0
632 75	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Länder		0,0 a) 18,3 b) 17,7 c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 75				60,0 a)	120,0	120,0
76		Familienwissenschaftliche Forschungsstelle				
		Mehrausgaben sind in Höhe von Mehreinnahmen bei Tit. 282 76 zulässig.				
Erläuterung: Im Rahmen der Ausgabeermächtigung dürfen hier nur Ausgaben für laufende Arbeiten und zeitlich befristete Projekte der Familienwissenschaftlichen Forschungsstelle geleistet werden. Berichte der Forschungsstelle dürfen in begrenztem Umfang an Interessierte unentgeltlich abgegeben werden.						
427 76	014	Personalaufwand für Aushilfskräfte		66,5 a) 285,1 b) 435,5 c)	66,5	66,5
Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen.						
429 76	014	Personalaufwand		203,5 a) 232,1 b) 168,7 c)	208,5	208,5
547 76	014	Sachaufwand		0,0 a) 169,8 b) 83,9 c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 76				270,0 a)	275,0	275,0
Gesamtausgaben				36.124,4 a)	42.037,2	43.395,2

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0607

Verwaltungseinnahmen	503,0	a)	568,0	568,0
Übrige Einnahmen	1.677,5	a)	1.803,0	1.882,0
Gesamteinnahmen	2.180,5	a)	2.371,0	2.450,0
Personalausgaben	33.326,5	a)	36.153,2	38.337,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.570,0	a)	5.656,1	4.829,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	38,5	a)	38,5	38,5
Ausgaben für Investitionen	189,4	a)	189,4	189,4
Gesamtausgaben	36.124,4	a)	42.037,2	43.395,2
Kapitel 0607 Zuschuss	33.943,9	a)	39.666,2	40.945,2

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018	Betrag für 2019
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung:

Veranschlagt sind (mit Ausnahme der in Kap. 1201 etatisierten Steuern) die Einnahmen, Ausgaben und Personalstellen

- der Oberfinanzdirektion Karlsruhe (ohne Landeszentrum für Datenverarbeitung - Kap. 0610 und ohne Bundesbau - Kap. 0614),
- der Landesoberkasse Baden-Württemberg,
- der Bildungszentren in Schwäbisch Gmünd und Freiburg,
- der 64 Finanzämter und des Zentralen Konzernprüfungsamts Stuttgart

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	5.900,0	a)	6.900,0	7.600,0
			7.973,2	b)		
			6.970,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Schreib-, Beglaubigungs-, Vollstreckungsgebühren u. dgl.	3.125,0	3.445,0
2. Gebühren für verbindliche Auskünfte nach § 89 Abs. 2 Abgabenordnung (AO)	3.770,0	4.150,0
3. Gebühren nach § 178 a AO (Kosten bei besonderer Inanspruchnahme der Finanzbehörden)	5,0	5,0
zus.	6.900,0	7.600,0

112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarn- und Zwangsgelder	21.500,0	a)	25.500,0	29.200,0
			32.628,5	b)		
			28.559,1	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Geldbußen zur Ahndung von Steuerordnungswidrigkeiten nach den §§ 377 ff. Abgabenordnung (AO)	6.375,0	7.300,0
2. Zwangsgelder nach § 329 AO	19.125,0	21.900,0
zus.	25.500,0	29.200,0

119 21	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	81.000,0	a)	85.400,0	88.800,0
			89.212,8	b)		
			90.520,6	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Säumniszuschläge	63.200,0	65.700,0
2. Verspätungszuschläge	22.200,0	23.100,0
zus.	85.400,0	88.800,0

Nach § 3 Abs. 4 AO fließen die Säumnis- und Verspätungszuschläge als steuerliche Nebenleistungen der verwaltenden Körperschaft zu. Für alle Steuern, die nach Art. 108 Abs. 2 Satz 1 GG durch Landesfinanzbehörden verwaltet werden, stehen hiernach die Säumnis- und Verspätungszuschläge in voller Höhe dem Land zu.

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
119 49	061	Vermischte Einnahmen	1.550,0 2.318,6 2.061,6	a) b) c)	1.800,0	1.800,0
		Steuererstattungen an nachträglich ermittelte Empfangsberechtigte sind von den Einnahmen abzusetzen.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere unzustellbare Steuererstattungsbeiträge und Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen gegen Dritte, z. B. nach § 81 Landesbeamtengesetz (LBG) und § 6 Entgeltfortzahlungsgesetz (EntgFG) sowie Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterialien sowie Verzögerungsgeld nach § 146 Abs. 2b AO und Zuschlag wegen Verletzung der Mitwirkungspflicht nach § 162 Abs. 4 AO. Außerdem Mahn- und Zustellgebühren, Zinsen und nicht aufklärbare Geldeingänge der Landesoberkasse Baden-Württemberg.				
124 11	061	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	195,0 306,1 264,9	a) b) c)	305,0	305,0
		Erläuterung: Einnahmen aus der Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer bei den Bildungszentren Schwäbisch Gmünd und Freiburg.				
125 01	061	Ersätze für abgegebenen Treibstoff u. dgl.	5,0 0,9 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	5,0 3,5 4,8	a) b) c)	5,0	5,0
		Erläuterung: Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Maschinen, Geräte u. dgl.				
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			110.155,0	a)	119.915,0	127.715,0
Übrige Einnahmen						
231 01	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	350,0 529,9 519,9	a) b) c)	350,0	350,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen des Bundes insbesondere für die Ausbildung von Beamtenanwärtern des Bundes und der Fortbildung der Betriebsprüfer des Bundes.				

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
261 01	061	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	55.400,0 62.304,7 61.190,5	a) b) c)	58.000,0	60.400,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
1. Verwaltungskostenvergütung für die Verwaltung der Kirchensteuer			57.820,0			60.220,0
2. Erstattung von Bewirtschaftungskosten u. dgl. durch behördeneigene Kantinen, soweit sie von Dritten in Anspruch genommen werden, und sonstige Erstattungen			20,0			20,0
3. Erstattung von Verwaltungsausgaben für die EU-Finanzkontrolle			160,0			160,0
zus.			58.000,0			60.400,0
261 02	062	Erstattungen von Verwaltungskosten durch Landesbetriebe und sonstige Landeseinrichtungen	650,0 651,8 606,3	a) b) c)	665,0	665,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Ersatzleistungen für die der Landesoberkasse Baden-Württemberg bei der Durchführung der Kassengeschäfte entstehenden Personal- und Sachaufwendungen für folgende Landesbetriebe und Landeseinrichtungen:						
<ul style="list-style-type: none"> • Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim • Landesinstitut für Schulentwicklung • Staatliches Weinbauinstitut Freiburg • Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg • Kiepenheuer Institut für Sonnenphysik • Vollzugliches Arbeitswesen BW • Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD) • Vermögen und Bau Baden-Württemberg • Bundesbau Baden-Württemberg • Landesbetrieb Forst BW • Haus der Geschichte BW • Staatliche Kunsthalle Karlsruhe • Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe • Badisches Landesmuseum Karlsruhe • Führungsakademie BW • Logistikzentrum BW • IT Baden-Württemberg (BITBW) • Landesakademie Schloss Rotenfels • Landesmedienzentrum • Landesmuseum Württemberg in Stuttgart • Linden-Museum Stuttgart • Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart • Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg • Landesbetriebe Gewässer bei den Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen • Haupt- und Landgestüt Marbach • Badisches Staatstheater Karlsruhe • Staatliche Kunsthalle Baden-Baden • Staatsgalerie • Hochschulen für angewandte Wissenschaften Aalen, Karlsruhe, Pforzheim, Reutlingen • Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg 						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			56.400,0	a)	59.015,0	61.415,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Titelgruppen						
69		Informationstechnik				
119 69	061	Vermischte Einnahmen	1,0 0,0 0,2	a) b) c)	1,0	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen und sonstige vermischte Einnahmen.						
261 69	061	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	10,0 9,5 7,8	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungsleistungen insbesondere im Bereich der Telekommunikation.						
Summe Titelgruppe 69			11,0	a)	11,0	11,0
71		Einnahmen des Bildungszentrums Schwäbisch Gmünd				
125 71	061	Aus Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	300,0 410,0 354,0	a) b) c)	350,0	350,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Ersätze der Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen im Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd für Verpflegung, Getränke usw. Vgl. auch Tit. Gr. 71- Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 71			300,0	a)	350,0	350,0
79		Einnahmen der Oberfinanzdirektion Karlsruhe				
119 79	061	Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vgl. Erläuterungen und Vermerk zu Tit. Gr. 79 - Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 79			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			166.866,0	a)	179.291,0	189.491,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/19 umfasst die Titel 422 01, 422 02, 422 04, 422 05, 427 51, 428 01, 428 05, 428 06, 453 01 und 459 49 und hat ein Gesamtvolumen von 658.917.400 EUR im Jahr 2018 und 663.742.500 EUR im Jahr 2019.

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	555.763,0	a)	576.547,5	581.459,1
			520.504,6	b)		
			508.109,3	c)		

Erstattungen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01 714,9 Tsd. EUR in 2018 und 724,3 Tsd. EUR in 2019.

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamtinnen / Beamte darunter	576.547,5	581.459,1
	Tsd. EUR	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 4 Beamtinnen / Beamte des forstlichen Dienstes bei der Oberfinanzdirektion je 17,50 EUR im Monat	0,9	
Dienstkleidungszuschüsse für 44 Beamtinnen / Beamte der Spielbankkontrollgruppe je 41 EUR im Monat	21,7	
Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen / Beamte	1,0	
1.2 Sonstiges:		
Schichtzulagen für Beamtinnen / Beamte der Spielbankkontrollgruppe:	24,5	

422 02	061	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	50,0	a)	50,0	50,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

422 03	061	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	26.020,4	a)	32.506,7	33.001,7
			23.108,2	b)		
			18.876,6	c)		

Erläuterung: Mehr aufgrund zusätzlicher Stellen für Steueranwärter (mittlerer Dienst), Finanzanwärter (gehobener Dienst) und Regierungsinspektoranwärter (gehobener Dienst).

422 04	061	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0	a)	0,0	0,0
			2.164,7	b)		
			1.998,8	c)		

422 05	061	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte dgl.	82,0	a)	86,0	86,0
			77,6	b)		
			73,8	c)		

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
427 51	061	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.450,0 2.512,8 822,7	a) b) c)	1.390,0	1.390,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen						
a) Beschäftigung von Werkstudenten während der Semesterferien			530,0			
b) Aushilfen zur Verstärkung der Spielbankkontrollgruppe			400,0			
c) Vorübergehende Weiterbeschäftigung von Prüfungsabsolventen des mittleren und gehobenen Dienstes			350,0			
d) Sonstige Aushilfen und Vertretungen			109,7			
2. Sonstiges (u.a. Hausdienstvergütungen)			0,3			
zus.			1.390,0			
Einsparungen erhöhen die Ausgabeermächtigung bei Tit. 429 80.						
428 01	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	75.926,0 66.488,7 68.214,0	a) b) c)	78.158,4	78.071,9
Erstattungen fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01 1.041,9 Tsd. EUR in 2018 und 1.058,7 Tsd. EUR in 2019.						
Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
			Tsd. EUR			
3. Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privat- rechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxisse- mesterstudentinnen/-studenten						
5. Aufwandsentschädigungen						
1 Leiter der Spielbankkontrollgruppe 112,50 EUR im Monat			1,4			
2 Prüfer der Spielbankkontrollgruppe je 92 EUR im Monat			2,3			
6. Sonstige Zulagen						
Zulagen nach § 14 TV-L i.V. mit §§ 10 und 18 TVÜ-Länder			29,1			
8. Sonstiges						
Vergütungen für Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft			20,9			
428 05	061	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	50,0 38,0 42,9	a) b) c)	50,0	50,0
428 06	061	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	2.288,1 1.797,7 1.933,0	a) b) c)	2.165,5	2.165,5

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 122,6 Tsd. EUR.
Veranschlagt sind die Mittel für das Reinigungspersonal einschließlich Stellvertre-
tungskosten und Überstundenvergütungen.

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
453 01	061	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	200,0 200,9 192,8		250,0	250,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	170,0
2. Umzugskostenvergütungen	80,0
zus.	250,0

459 49	061	Vermischte Personalausgaben	260,0 194,2 216,6	a) b) c)	220,0	220,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
3. Sonstiges (Entschädigungen an Vollziehungsbeamte der Finanzverwaltung)	220,0

Zwischensumme Personalausgaben	662.089,5	a)	691.424,1	696.744,2
---------------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	061	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.745,0 16.545,2 16.547,2	a) b) c)	18.189,0	18.233,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erstattungen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	2.965,0	2.972,0
2. Porto	14.533,0	14.568,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	455,0	456,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	200,0	200,0
5. Sonstiges	36,0	37,0
zus.	18.189,0	18.233,0

Einsparungen erhöhen die Ausgabeermächtigung bei Tit. 632 01.

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

514 01	061	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	168,0 122,3 145,2	a) b) c)	168,0	168,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	168,0
---------------------------------	-------

An die bei der Oberfinanzdirektion eingerichteten zentralen Fahrbereitschaft sind folgende Dienststellen angeschlossen:

Regierungspräsidium Karlsruhe (Kap. 0305)
 Obere Schulaufsichtsbehörde (Kap. 0403)
 Oberlandesgericht, Landgericht, Generalstaatsanwaltschaft und Staatsanwaltschaft in Karlsruhe (Kap. 0503)
 Sozialgerichte Freiburg und Karlsruhe (Kap. 0506)
 Finanzgericht Baden-Württemberg - Senat in Freiburg (Kap. 0507)
 Landesarbeitsgericht Stuttgart – Kammer Freiburg – (Kap. 0509)
 Finanzämter Freiburg Stadt und Land, Karlsruhe-Durlach und Karlsruhe-Stadt (Kap. 0608)
 Bundesbau Baden-Württemberg, Betriebsleitung in Freiburg - Landesbetrieb - (Kap. 0614)
 Staatliche Hochbauämter (Bund) Baden-Baden – Außenstelle Karlsruhe – und Freiburg - Landesbetrieb - (Kap. 0614)
 Vermögen- und Bau Baden-Württemberg, Ämter Freiburg und Karlsruhe (Kap. 0615)
 Rechnungshof Baden-Württemberg (Kap. 1101)
 Rechnungsprüfungsamt (Kap. 1103)
 Staatsarchiv Freiburg und Generallandesarchiv Karlsruhe (Kap. 1469)
 Staatliche Kunsthalle Karlsruhe - Landesbetrieb - (Kap. 1482)
 Badisches Landesmuseum Karlsruhe - Landesbetrieb - (Kap. 1484)

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen: (einschließlich Tit.Gr. 79)	2017	2018	2019
Pkw	60	60	60
davon geleast	1	1	1
Lkw (Transporter für den Kurierdienst)	28	30	30
Anhänger für Kfz	6	6	6
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	2	3	3

514 02	061	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	3,6 3,8 3,4	a) b) c)	4,0	4,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Dienstkleidung erhält 1 Kraftfahrer; außerdem ist hier die Schutzkleidung für Hausmeister usw. veranschlagt.

517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	462,0 472,9 438,8	a) b) c)	513,0	513,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	513,0
---------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR										
518 02	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	5,0 8,9 0,9	a) b) c)	5,0	5,0										
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte. Die Leasingkosten für Fahrzeuge der Oberfinanzdirektion sind bei Tit. 518 79 veranschlagt. Vgl. auch die Erläuterungen zu Tit. 811 01 bzw. 812 79.</p>																
526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	920,0 745,2 593,8	a) b) c)	920,0	920,0										
<p>Tit. 526 01 und Kap. 0602 Tit. 526 01 und 526 11 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>																
<p>Erläuterung: Durchführung von Rechtsmittelverfahren in Steuersachen, die nach § 135 Abs. 1 (Kosten im finanzgerichtlichen Verfahren) und nach § 139 Abs. 3 (Aufwendungen für das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren) der Finanzgerichtsordnung (FGO) im Falle des Obsiegens der Steuerpflichtigen zu erstatten sind, und dgl.</p>																
526 11	061	Kosten für Sachverständige	12,0 4,2 7,5	a) b) c)	12,0	12,0										
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>																
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bodenschätzungsausschüsse</td> <td style="text-align: right;">8,0</td> </tr> <tr> <td>2. Sachverständige der Gutachterausschüsse</td> <td style="text-align: right;">2,5</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Sachverständige (Gebäudeschätzer, Gutachter usw.)</td> <td style="text-align: right;">1,5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">12,0</td> </tr> </tbody> </table>								Tsd. EUR	1. Bodenschätzungsausschüsse	8,0	2. Sachverständige der Gutachterausschüsse	2,5	3. Sonstige Sachverständige (Gebäudeschätzer, Gutachter usw.)	1,5	zus.	12,0
	Tsd. EUR															
1. Bodenschätzungsausschüsse	8,0															
2. Sachverständige der Gutachterausschüsse	2,5															
3. Sonstige Sachverständige (Gebäudeschätzer, Gutachter usw.)	1,5															
zus.	12,0															
527 01	061	Dienstreisen	6.909,0 6.250,2 6.072,3	a) b) c)	6.700,0	6.700,0										
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>																
529 01	061	Zur Verfügung der Oberfinanzpräsidentin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2,5 2,5 2,5	a) b) c)	2,5	2,5										
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>																

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
532 01	061	Umzugs- und Verlegungskosten	100,0 75,3 66,1	a) b) c)	100,0	100,0
Erläuterung: Für Umzüge in Um- und Erweiterungsbauten und in neu angemietete Diensträume; vgl. auch Tit. 812 21.						
534 01	061	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0 319,9 5,9	a) b) c)	0,0	0,0
546 49	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.442,0 748,6 791,7	a) b) c)	1.042,0	1.042,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	10,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	15,0
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,0
4. Sonstige vermischte Ausgaben:	
a) Bekämpfung der Hinterziehung öffentlicher Abgaben einschließlich Ermittlungsauslagen des Steuerfahndungsdienstes	160,0
b) Schadensersatzleistungen	40,0
c) Landeszuschüsse an Behördenkantinen (Umsatzsteuer)	165,0
d) Kosten des Geldverkehrs (einschl. Rücklastschriften usw.)	442,0
e) Werbemaßnahmen für das ELSTER-Verfahren	130,0
f) Sonstiges	80,0
zus.	1.042,0

Wirtschaftspläne der behördeneigenen Kantinen

	OFD Standort Freiburg 2018/2019 Tsd. EUR	OFD Standort Stuttgart 2018/2019 Tsd. EUR
Voraussichtliche Einnahmen		
1. Teilnehmerbeiträge	316,0	859,0
2. Zuschüsse des Landes (Umsatzsteuer u.a.)	45,0	120,0
3. Sonstige Einnahmen (Gästeessen, Getränke usw.)	51,0	50,0
zus.	412,0	1.029,0
Voraussichtliche Ausgaben		
1. Personalausgaben	217,0	513,0
2. Aushilfen	-	8,0
3. Herstellung der Mahlzeiten	180,0	475,0
4. Sonstige Ausgaben (Getränke usw.)	15,0	33,0
zus.	412,0	1.029,0
Einnahmen abzgl. Ausgaben	0,0	0,0

Die Kantinen werden auch von Bediensteten anderer Behörden in Anspruch genommen.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	28.769,1	a)	27.655,5	27.699,5
----------------------------------------------------	----------	----	----------	----------

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	4.000,0	a)	4.000,0	4.000,0
			3.988,7	b)		
			3.847,4	c)		

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 511 01 zulässig.
Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterung: Veranschlagt ist die in den Jahren 2018 und 2019 voraussichtlich auf das Land Baden-Württemberg entfallende Verwaltungskostenerstattung an das Land Mecklenburg-Vorpommern und das Land Bayern. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat aufgrund der Einkommensteuer-Zuständigkeitsverordnung (EStZustV) die zentrale Zuständigkeit für die Besteuerung der Auslandsrentner. Das Land Bayern übernimmt zentral die "Elektronische Annahme und Weiterverarbeitung von Rechtsbehelfen, Verkennzifferung strittiger Rechtsfragen".

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

			4.000,0	a)	4.000,0	4.000,0
--	--	--	---------	----	---------	---------

Ausgaben für Investitionen

811 01	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	65,0	a)	38,2	44,0
			83,7	b)		
			0,7	c)		

Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Neu- und Ersatzbeschaffungen:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1 / 0 Pkw, 5-türig, 1,5 l (70 kW) - neu -	16,2	-
1 / 2 Pkw-Kastenwagen, 2,0 l (84 kW)	22,0	44,0
zus.	38,2	44,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2018:

Dienststellen (Finanzämter)	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2017 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
FA Bad Urach	VW Polo	2008	76.000	86.000	RT-FA 222

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2019:

Dienststellen (Finanzämter)	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2017 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
FA Aalen	Opel Combo	2010	165.000	214.000	AA-FA 80
FA Singen	VW Variant	2004	82.000	107.000	KN-6904

Vgl. auch Tit. 514 01.

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
812 08	680	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungsgegenständen u. dgl. für Werkküchen		40,0 72,1 6,9	a) b) c)	91,0	24,0
Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:				2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
1. Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd (Bandspülmaschine und Kaffeeautomat)				55,0	12,0		
2. Finanzamt Mannheim-Stadt (Kombidämpfer)				15,0	-		
3. Finanzamt Reutlingen (Kippbratpfanne, Spülmaschine und Kochkessel)				21,0	12,0		
zus.				91,0	24,0		
812 11	061	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.		24,0 30,2 9,3	a) b) c)	36,0	44,0
Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Neu- und Ersatzbeschaffungen:				2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
0 / 1 Personenaufuranlage				-	10,0		
0 / 1 Medienausstattung				-	10,0		
6 / 4 Falz- und Kuvertiermaschinen				36,0	24,0		
zus.				36,0	44,0		
812 21	061	Erwerb von Einrichtungsgegenständen u. dgl.		158,0 348,5 264,5	a) b) c)	392,5	656,0
Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:				2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR		
1. <u>Neuanschaffungen:</u>							
Rollregal- Kompaktanlagen				59,0	-		
Standregale				8,0	8,0		
Ausstattung Sitzungsräume				12,0	-		
2. <u>Ersatzbeschaffungen:</u>							
Ausstattung Sitzungsräume				16,0	8,0		
Ausstattung Sozialräume				38,0	-		
Ausstattung ZIA				10,0	-		
3. <u>Erstausrüstung neugeschaffener Diensträume:</u>							
Möbelausstattungen und Fahrregalanlagen für verschiedene Finanzämter				249,5	640,0		
zus.				392,5	656,0		

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
812 25	061	Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Bildungszentren	364,8 137,0 107,6		a) b) c)	300,0	700,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Mobiliar für die Bildungszentren Freiburg und Schwäbisch Gmünd (insbesondere für die Ersatzausstattung der Unterkunftsgebäude Rheinstraße und Ausstattung Neubau Wohnheim Freiburg zur Nutzung durch das Bildungszentrum Freiburg sowie Neu- und Ersatzbeschaffung der Ausstattung von sanierten Wohn- und Aufenthaltsräumen im Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd).

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	651,8	a)	857,7	1.468,0
-------------------------------------------------	-------	----	-------	---------

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

68	061	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten
----	-----	--------------------------------------------------------------------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Ausbildung und Prüfung der Beamtenanwärter

- des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung nach § 15 StBAPO sowie der Aufwand für die berufspraktischen Studienzeiten nach § 24 StBAPO für den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung und
- des mittleren Dienstes und der Aufwand für die berufspraktischen Studienzeiten nach § 15 Abs. 1 APrO für den gehobenen Dienst in der Allgemeinen Finanzverwaltung (Bereich Landesoberkasse Baden-Württemberg).

427 68	061	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	460,0 251,5 245,9	a) b) c)	492,0	492,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Leistungen (z.B. Reisekosten), ferner Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.

459 68	061	Personalbezogene Sachausgaben	215,0 167,3 106,2	a) b) c)	230,0	230,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Trennungsgelder, Fahrkostensätze u. dgl.

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
525 68	061	Allgemeiner Sachaufwand	60,0 21,5 25,6	a) b) c)	40,0	40,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Literatur, Beschaffungs- und Unterhaltungskosten für Geräte und Ausstattungsgegenstände (einschließlich des Bedarfs der Bildungszentren) sowie sonstige ausbildungsbezogene Sachaufwendungen.						
527 68	061	Reisekosten	380,0 278,2 183,8	a) b) c)	353,0	353,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Reisekosten der Anwärter des gehobenen und mittleren Dienstes für Dienstreisen zu Lehrgängen, Unterrichtsveranstaltungen und sonstige Ausbildungszwecke.						
Summe Titelgruppe 68			1.115,0	a)	1.115,0	1.115,0
69		Aufwand für Informationstechnik				
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen um die Mehreinnahmen bei Tit. 261 01 und Tit.Gr. 69.						
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmittel, Ausstattung und der fernmeldetechnischen Versorgung der Dienststellen (einschl. Landesoberkasse Baden-Württemberg).						
427 69	061	Vertretungs- und Aushilfskräfte	114,0 0,0 0,2	a) b) c)	114,0	114,0
Erläuterung: Für Vertretungs- und Aushilfskräfte bei der Landesoberkasse Baden-Württemberg.						
511 69A	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	100,0 51,4 67,7	a) b) c)	100,0	100,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.			67,0			
2. Unterhaltung und Instandsetzung			33,0			
zus.			100,0			

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
511 69B	061	Fernmeldegebühren u. dgl.	1.218,0 971,7 1.074,6	a) b) c)	1.209,9	1.209,9

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 8,1 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	935,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	61,0
3. Rundfunkbeiträge	135,0
4. Sonstiges (u.a. Gebühren für Brandmeldeanlagen, Wartung von Alarm- und Einbruchmeldeanlagen)	<u>78,9</u>
zus.	1.209,9

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2017	2018	2019
	2	1	1

Fernsprechzentralen:

Die Oberfinanzdirektion sowie die Finanzämter in Mannheim und Stuttgart sind an Fernsprechzentralen angeschlossen, deren Aufwand gesammelt bei Kap. 1212 Tit.Gr. 69 veranschlagt ist. Außerdem sind Dienststellen an Fernsprechzentralen anderer Verwaltungen im Einzelplan 05 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. An Fernsprechzentralen der Steuerverwaltung, für die der Aufwand hier etatisiert ist, sind Dienststellen aus den Einzelplänen 03, 04, 05, 06, 08, 09, 10 und 14 angeschlossen.

Die Erstattungen von Bundesdienststellen, Gemeinden und Gemeindeverbänden, Landesbetrieben und Sonstigen werden bei der Einnahme-Titelgruppe 69 vereinnahmt.

514 69	061	Verbrauchsmittel	202,0 137,5 160,8	a) b) c)	202,0	202,0
--------	-----	------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel aller Art (z.B. Papier, Vordrucke, Tonerkassetten, Tintenpatronen u. dgl.).

518 69	061	Maschinen- und Gerätemieten	320,0 311,8 350,9	a) b) c)	233,0	233,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01 87,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insb. Mieten und Leasingraten für Kopiergeräte.

525 69	061	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	527,0 618,4 444,7	a) b) c)	527,0	527,0
--------	-----	---------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der beruflichen Weiterqualifizierung im Bereich der Informationstechnik einschließlich aller damit in Zusammenhang stehender Kosten (z. B. Unterrichtsvergütungen, Reisekosten).

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
526 69	061	Kosten für Sachverständige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
					a)		
					b)		
					c)		
534 69	061	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4.238,0	869,4	875,8	4.798,3	4.590,0
					a)		
					b)		
					c)		
		Die Mittel sind in Höhe von 560,3 Tsd. EUR (2018) bzw. 352,0 Tsd. EUR (2019) bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen gesperrt. Das Ministerium für Finanzen gibt die Mittel auf Antrag regelmäßig frei, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium für Finanzen und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für den Betrieb der BK Arbeitsplätze, den Erwerb von Software, Anwendungsberatung, Programmierunterstützung, Lizenzgebühren und dgl.					
546 69	061	Sonstiger Sachaufwand	20,0	5,9	10,4	20,0	20,0
					a)		
					b)		
					c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Datenbänder, beschreibbare CD's und sonstige Hilfsmittel für EDV-Arbeitsplätze sowie die Ausgaben für die ELSTER-CD zur Verteilung an die Steuerpflichtigen.					
631 69	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	1.500,0	1.508,8	2.044,5	1.500,0	1.500,0
					a)		
					b)		
					c)		
812 69	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	1.092,8	8,8	50,2	1.092,8	1.092,8
					a)		
					b)		
					c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen zur Sicherung der Produktivität sowie der IuK-technischen Ausstattung, Software und Lizenzen für die Bediensteten der Steuerverwaltung.					
Summe Titelgruppe 69			9.331,8			9.797,0	9.588,7
					a)		
71		Verpflegungsaufwand u. dgl. für das Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd					
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 125 71.					
		Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 125 71.					
514 71	061	Verbrauchsmittel	175,0	153,4	143,4	225,0	225,0
					a)		
					b)		
					c)		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Wareneinsatz.					

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 71	061	Sonstiger Sachaufwand	20,0		a)	25,0	25,0
			17,3		b)		
			19,5		c)		

Erläuterung: Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände, Arbeitsmäntel usw.

Summe Titelgruppe 71	195,0		a)	250,0	250,0
-----------------------------	-------	--	----	-------	-------

79 Aufwand für die Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 79.

429 79	061	Personalausgaben	300,0		a)	280,0	280,0
			230,5		b)		
			237,3		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Entgelte für die Reinigungskräfte, die Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften, Trennungsgelder und Umzugskosten. Aus den Mitteln für Aushilfskräfte dürfen keine Dauerbeschäftigten vergütet werden.

	Tsd. EUR
1. Entgelte für die Beschäftigten des Reinigungsdienstes	129,0
2. Sonstige Beschäftigungsentgelte	59,0
3. Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	92,0
zus.	280,0

511 79	061	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	337,0		a)	337,0	337,0
			275,1		b)		
			268,4		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind der Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung und dgl.

514 79	061	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	226,0		a)	250,0	250,0
			172,8		b)		
			195,3		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	246,0
2. Dienst- und Schutzkleidung	4,0
zus.	250,0

Dienstkleidung erhalten 16 Kraftfahrer; vgl. auch Tit. 514 02.

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
517 79	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	95,0 101,0 83,1	a) b) c)	95,0	95,0
Erläuterung: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).						
518 79	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	5,0 3,6 4,6	a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
						Tsd. EUR
1. Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte						1,0
2. Leasingkosten für 1 Pkw						4,0
zus.						5,0
Pkw, 4-türig, bis 2,2 l, 110 kW						1
Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01, 518 02 und 811 01 (Finanzämter).						
527 79	061	Dienstreisen	450,0 418,9 424,1	a) b) c)	450,0	450,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
535 79	061	Zusammenarbeit mit ausländischen Steuer- verwaltungen	3,0 0,2 0,2	a) b) c)	3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen - einschließlich in angemessenem Umfang Bewirtungskosten - für die Zusammenarbeit mit ausländischen Steuerverwaltungen (insb. mit den regionalen Steuerverwaltungen im deutsch - französischen Grenzgebiet).						
547 79	061	Sächliche Verwaltungsausgaben	25,0 32,3 23,4	a) b) c)	25,0	25,0
Erläuterung: Veranschlagt sind alle sonstigen auf die Oberfinanzdirektion Karlsruhe entfallenden sächlichen Verwaltungsausgaben (HGr. 5).						

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2017	a)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
			Ist	2016	b)		
			Ist	2015	c)		
			Tsd. EUR				
812 79	061	Investitionsausgaben		287,3	a)	441,1	327,0
				477,0	b)		
				110,5	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die auf die Oberfinanzdirektion Karlsruhe anteilig entfallenden Investitionsausgaben für Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Einrichtungs-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (HGr. 8).

	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

Davon entfallen auf:

1. Dienstfahrzeuge (Ersatz- und Neubeschaffungen)

0 / 1 Kombi-Fahrzeug, 2,0 l (103 kW)	-	40,0
1 / 0 Kombi-Fahrzeug, 2,0 l (103 kW) - neu -	40,0	-
6 / 3 Kombi-Fahrzeuge, 2,0 l (110 kW)	240,0	120,0

2. Kantinenausstattung - Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg -

Neuanschaffungen:

1 / 0 Konfiskatkühler	2,7	-
1 / 0 Spülmaschine	5,2	-
0 / 1 Wärmetransportwagen	-	3,8

Ersatzbeschaffungen:

1 / 0 Salat- und Suppenstation	10,0	-
0 / 1 Speisenausgabe	-	77,5
1 / 0 Bandspülmaschine	60,0	-
1 / 0 Mengmaschine	20,0	-
1 / 1 Kippbratpfanne	12,0	12,0
2 / 2 Kombidämpfer	23,7	23,7
1 / 0 Großfritteuse	12,5	-
0 / 1 Möblierung Speiseraum	-	33,5
Verschiedene Küchengeräte	0,2	4,3
Verschiedene Ergänzungsausstattungen	14,8	12,2
zus.	441,1	327,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2018:

Oberfinanzdirektion	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2017 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
	VW Bus T 5	2014	175.000	259.000	KA- FV 170
	VW Bus T 5	2014	145.000	229.000	KA- FV 216
	VW Bus T 5	2014	124.000	208.000	KA- FV 217
	VW Bus T 5	2014	119.000	203.000	KA- FV 218
	VW Bus T 5	2013	255.000	339.000	KA- FV 497
	VW Bus T 5	2013	198.000	282.000	FR- FV 175

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2019:

Oberfinanzdirektion	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2017 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
	VW Bus T 6	2016	58.000	226.000	KA- FV 120
	VW Bus T 6	2016	53.000	221.000	FR- FV 121
	VW Bus T 6	2016	26.000	194.000	KA- FV 129
	VW Bus T 5	2015	181.000	349.000	KA- FV 219

Summe Titelgruppe 79	1.728,3	a)	1.886,1	1.772,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
80		Aufwand für die Landesoberkasse Baden-Württemberg				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 261 02.				
429 80	062	Personalausgaben	87,0 14,0 30,4	a) b) c)	87,0	87,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 427 51 zulässig.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Entgelte für die Reinigungskräfte, die Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften, Trennungsgelder und Umzugskosten. Aus den Mitteln für Aushilfskräfte dürfen keine Dauerbeschäftigten vergütet werden.	Tsd. EUR			
		1. Entgelte für die Beschäftigten des Reinigungsdienstes	10,0			
		2. Sonstige Beschäftigungsentgelte	73,0			
		3. Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	4,0			
		zus.	87,0			
511 80	062	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	953,0 1.047,4 967,8	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind der Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung und dgl.				
517 80	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	25,0 22,8 21,6	a) b) c)	25,0	25,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).				
527 80	062	Dienstreisen	20,0 14,6 16,2	a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.				
547 80	062	Sächliche Verwaltungsausgaben	40,0 16,4 18,5	a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind alle sonstigen auf die Landesoberkasse Baden-Württemberg entfallenden sächlichen Verwaltungsausgaben (HGr. 5).				

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

812 80	062	Investitionsausgaben	45,0	5,1	38,8	a)	35,0	35,0
--------	-----	----------------------	------	-----	------	----	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen für die Standorte Karlsruhe und Metzingen: Tsd. EUR

1. Elektrische Datumsstempel, Brieföffner, Frankierwerke, Spann- und Verschlussgeräte	10,0
2. Büromobiliar	20,0
3. Sonstiges (Klimagerät)	5,0
zus.	35,0

Summe Titelgruppe 80	1.170,0	a)	1.187,0	1.187,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	709.050,5	a)	738.172,4	743.824,4
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

Abschluss Kapitel 0608

Verwaltungseinnahmen	110.456,0	a)	120.266,0	128.066,0
-----------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Übrige Einnahmen	56.410,0	a)	59.025,0	61.425,0
-------------------------	----------	----	----------	----------

Gesamteinnahmen	166.866,0	a)	179.291,0	189.491,0
------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Personalausgaben	663.265,5	a)	692.627,1	697.947,2
-------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben	38.208,1	a)	37.618,7	37.454,4
--------------------------------------	----------	----	----------	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5.500,0	a)	5.500,0	5.500,0
-----------------------------------------------------------	---------	----	---------	---------

Ausgaben für Investitionen	2.076,9	a)	2.426,6	2.922,8
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	709.050,5	a)	738.172,4	743.824,4
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

Kapitel 0608 Zuschuss	542.184,5	a)	558.881,4	554.333,4
------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Ministerium für Finanzen

0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Das Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD) wird als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.
Im Staatshaushaltsplan werden entsprechend § 26 LHO nur die Zuführungen sowie die Planstellen für planmäßige Beamte ausgebracht. Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan) ist in der Anlage zu Kap. 0610 aufgeführt.

Ausgaben

Die Mittel sind übertragbar.
Tit. 682 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehrausgaben sind mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0602 Tit.Gr. 69 und Kap. 0608 Tit.Gr. 69 zulässig.

Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend.
Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen - bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen - bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.
Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.
Die Betriebsgrundstücke werden dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	019	Zuschuss an das Landeszentrum für Datenverarbeitung	69.766,7 72.872,1 76.034,0	a) b) c)	77.722,3	76.832,2
--------	-----	-----------------------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die Mittel sind in Höhe von 662,7 Tsd. EUR (2018) bzw. 429,9 Tsd. EUR (2019) bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen gesperrt. Das Ministerium für Finanzen gibt die Mittel auf Antrag regelmäßig frei, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium für Finanzen und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.500,0	4.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	1.500,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	1.500,0	1.500,0
Haushaltsjahr 2021bis zu	1.500,0	1.500,0
Haushaltsjahr 2022bis zu	0,0	1.500,0

Ministerium für Finanzen

0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Erläuterung:

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Fläche in m ² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2017 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegen- schaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaft- ung, Bauunterhalt) Summe:	22.376	2.540,5	2.852,0	2.852,0	2.852,0
II. Weitere Leistungsblöcke	keine				
III. Unentgeltliche Leistun- gen insgesamt:		2.540,5	2.852,0	2.852,0	2.852,0

Übertragen von Kap. 0602 Tit. 441 01 23,1 Tsd. EUR.

Übertragen von Kap. 0608 Tit. 518 69 87,0 Tsd. EUR.

Übertragen von Kap. 0608 Tit. 422 01 714,9 Tsd. EUR in 2018 und 724,3 Tsd. EUR in 2019.

Übertragen von Kap. 0608 Tit. 428 01 1.041,9 Tsd. EUR in 2018 und 1.058,7 Tsd. EUR in 2019.

Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 8,2 Tsd. EUR.

Die zusätzlichen Mittel für die Betreuung der BK-Arbeitsplätze werden vom Ministerium für Finanzen freigegeben, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium für Finanzen und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	69.766,7	a)	77.722,3	76.832,2
-------------------------------------------------------------------------	----------	----	----------	----------

Ausgaben für Investitionen

891 01	019	Zuschuss für Investitionen an das Landeszentrum für Datenverarbeitung	6.000,0	a)	6.000,0	6.000,0
			6.000,0	b)		
			10.000,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Neu- und Ersatzbeschaffungen von DV-Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Softwarelizenzen. Vgl. Erläuterungen zum Finanzplan des Landeszentrums für Datenverarbeitung.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	6.000,0	a)	6.000,0	6.000,0
-------------------------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	75.766,7	a)	83.722,3	82.832,2
-----------------------	----------	----	----------	----------

Abschluss Kapitel 0610

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	69.766,7	a)	77.722,3	76.832,2
-----------------------------------------------------------	----------	----	----------	----------

Ausgaben für Investitionen	6.000,0	a)	6.000,0	6.000,0
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	75.766,7	a)	83.722,3	82.832,2
-----------------------	----------	----	----------	----------

Kapitel 0610 Zuschuss	75.766,7	a)	83.722,3	82.832,2
------------------------------	----------	----	----------	----------

Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Landeszentrum für Datenverarbeitung

gemäß § 26 LHO

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung	Betrag für 2019 Planung
		Tsd. EUR			
<u>I. Erträge</u>					
1.	Umsatzerlöse	13.571,4	11.500,0	13.500,0	13.500,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.				
	<u>Summe der Erträge</u>	13.571,4	11.500,0	13.500,0	13.500,0
<u>II. Aufwendungen</u>					
1.	Materialaufwand	29.628,2	26.068,6	31.096,1	30.740,2
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.477,6	5.200,0	5.450,0	5.450,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.150,6	20.868,6	25.646,1	25.290,2
2.	Personalaufwand	30.588,2	31.879,1	36.425,1	37.604,2
2.1	Löhne und Gehälter	21.636,0	22.275,7	25.986,0	26.860,0
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.952,2	9.603,4	10.439,0	10.744,2
3.	Abschreibungen	13.557,9	12.737,2	13.936,5	11.870,8
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.745,2	23.317,9	23.700,0	21.986,7
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	22.745,2	23.317,9	23.700,0	21.986,7
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	1,1	1,1	1,1	1,1
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	96.520,6	94.003,9	105.158,8	102.203,0
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	-82.949,2	-82.503,9	-91.658,8	-88.703,0
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	72.872,1	69.766,7	77.722,3	76.832,2
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	72.872,1	69.766,7	77.722,3	76.832,2
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	-10.077,1	-12.737,2	-13.936,5	-11.870,8

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage zu Kap. 0610
Landeszentrum für Datenverarbeitung

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung	Betrag für 2019 Planung
Tsd. EUR					
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	82.949,2	82.503,9	91.658,8	88.703,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	11.718,9	6.000,0	6.000,0	6.000,0
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	7.635,3	4.627,8	5.276,0	5.778,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.098,2	226,0	69,0	42,0
2.4	Sonstige Anlagen	2.985,4	1.146,2	655,0	180,0
3.	Bildung von Rücklagen	6.000,0	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgswirksam:				
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe I	100.668,1	88.503,9	97.658,8	94.703,0
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens	12.564,4	12.737,2	13.936,5	11.870,8
2.1	Abgänge	136,9	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	12.427,5	12.737,2	13.936,5	11.870,8
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	10.135,4	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes	66.750,0	69.766,7	77.722,3	76.832,2
	Kapitel 0610 Titel 682 01	6.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0
	Kapitel 0610 Titel 891 01	6.122,1	0,0	0,0	0,0
	Umschichtungen				
	davon erfolgswirksam:				
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	72.872,1	69.766,7	77.722,3	76.832,2
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	6.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe II	101.571,9	88.503,9	97.658,8	94.703,0

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage zu Kap. 0610
Landeszentrum für Datenverarbeitung

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:

Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2017 Soll	Stellen/VZÄ 2018 Planung	Stellen/VZÄ 2019 Planung
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	361,5	380,0	386,0
	*kw	*13,0	*18,5	*18,5
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	82,5	119,0	120,0
	*kw	*0,0	*12,5	*12,5
	Summe a) und b):	444,0	499,0	506,0
	*kw:	*13,0	*31,0	*31,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0	0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	20,0	27,0	34,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	0,0	0,0	0,0
	Summe c) bis e):	20,0	27,0	34,0
	Gesamtsumme a) bis e)	464,0	526,0	540,0
	*kw:	*13,0	*31,0	*31,0

Stellenübersicht

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen/VZÄ 2017 Soll	Veränderungen 2018 Planung	Stellen/VZÄ 2018 Planung	Veränderungen 2019 Planung	Stellen/VZÄ 2019 Planung
Tariflich Beschäftigte					
1. E12	4,0		4,0		4,0
2. E11	21,0	+ 5,0 neu zur Umsetzung der EDV-Aufgaben aus KONSENS	26,0		26,0
kw spätestens 01.01.2023	*0,0		*5,0		*5,0
3. E10	23,5	+ 7,5 neu zur Umsetzung der EDV-Aufgaben aus KONSENS + 1,0 Umwandlung für bisher aus Mitteln Beschäftigte in unbefristete Stelle weil Daueraufgabe	32,0		32,0
kw spätestens 01.01.2023	*0,0		*7,5		*7,5
4. E9	20,0	+ 2,0 Umwandlung für bisher aus Mitteln Beschäftigte in unbefristete Stellen weil Daueraufgabe	22,0		22,0
5. E8 0/1/1 ku nach E 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	8,5		8,5		8,5
6. E6	5,5	+ 20,0 übertragen von Kap. 0608 Abschnitt 2 Tit. 428 01 - 18,0 nach Entgeltgruppe 4 TV-L	7,5	+ 1,0 neu zur Durchführung des Projekts „Finanzamt der Zukunft“	8,5
7. E5	0,0	+ 1,0 übertragen von Kap. 0608 Abschnitt 1 Tit. 428 01	1,0		1,0
8. E4	0,0	+ 18,0 von Entgeltgruppe 6 TV-L	18,0		18,0
Summe	82,5		119,0		120,0
Summe *kw	*0,0		*12,5		*12,5
Summe	82,5		119,0		120,0
Summe *kw	*0,0		*12,5		*12,5

**Anlage zu Kap. 0610
Landeszentrum für Datenverarbeitung**

Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2016 Ist-Ergebnis	Anzahl für 2017 Soll	Anzahl für 2018 Planung	Anzahl für 2019 Planung
PKW	4	4	4	4

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

- Zu A I/1** Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus dem Bereich Druck- und Versandzentrum (Kostenerstattungen für Porto und Papier) sowie Einnahmen aus der Bereitstellung verschiedener EDV-Verfahren (z. B. Betrieb einer zentralen Schulungsumgebung für die Steuerverwaltung).
- Zu A II/1.1** Hier sind die Kosten des Verbrauchsmaterials des Druck- und Versandzentrums veranschlagt. Insbesondere die Kosten der Beschaffung von Rollenpapier, Spezialpapier, Vordrucken, Datenträger und anderer Verbrauchsmaterialien sowie des Portos.
- Zu A II/1.2:** Veranschlagt sind u.a. Aufwendungen für IuK-Dienstleistungen, Softwarepflege und Datensicherheit (Ausfallvorsorge DVZ) sowie die Kostenerstattungen an die Landesoberkasse Baden-Württemberg und die BITBW (BK-Benutzerservice, VPN-Zugänge, Betrieb E-Mail etc.). Die Kosten der Gebäudebewirtschaftung, für Energie und Bauunterhalt sind bei Kap. 1208 und 1209 veranschlagt.

Veranschlagt sind für	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
- IuK-Dienstleistungen	1.951,6	1.638,7
- Fremdleistungen	3.995,9	4.252,8
- IuK-Fremdinstandhaltung sonst.	236,7	236,7
- Hardware Wartung	4.105,5	4.105,5
- Softwarepflege	15.320,2	15.020,2
- Datensicherung	36,2	36,3
	<u>25.646,1</u>	<u>25.290,2</u>

- Zu A II/2.1** Personalaufwand für insgesamt 499 / 506 Bedienstete (Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) sowie bis zu 27 / 34 Auszubildende / DHBW-Studenten/-innen. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf. Veranschlagt sind hier auch die Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für die Bediensteten.
- Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind u.a. Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeitgeberanteile), Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfen.
- Zu A II/4:** Die auf den Betrieb entfallenden Kosten der Unterbringung einschließlich Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus Kap. 1209 Tit. 517 01, 517 05, 518 01, 518 11 sowie aus Kap. 1208 Tit. 519 01 und 711 01 getragen.
- Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsbedarf, für Miete und Leasing der EDV-Ausstattung sowie Lizenzkosten, Dienstleistungen Dritter und Kommunikation (Datenleitungen, UMTS usw.). Die Aufwendungen enthalten neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u.a. Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Erstattungen von Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung für die Bearbeitung der Besoldungs-, Entgeltangelegenheiten sowie Kostenerstattungen an die BITBW. Berücksichtigt sind auch Wegstreckenentschädigungen für zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene Kraftfahrzeuge. Im veranschlagten Betrag für Leiharbeitskräfte, Aushilfen (4.2.5) sind die Kosten für die Personalbereitstellung von 28 Vivento Bediensteten enthalten.

Veranschlagt sind:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
4.2.1 Miete	12.613,8	12.613,8
4.2.2 Leasing	3.743,5	2.327,7
4.2.3 Lizenzen	3.191,4	3.191,4
4.2.4 Gebühren	26,1	26,1
4.2.5 Leiharbeitskräfte, Aushilfen	1.417,2	1.417,2
4.2.6 Aufwand für Kommunikation	1.757,7	1.460,2
4.2.7 Sonstiges	950,3	950,3
	<u>23.700,0</u>	<u>21.986,7</u>

Erläuterungen zum Finanzplan:

- Zu B I 2.2, 2.3 und 2.4:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von EDV-Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Softwarelizenzen.

Davon entfallen auf:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Netzwerkgeräten, Datenspeichererweiterungen und Servern	5.276,0	5.778,0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	37,0	10,0
- Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs	32,0	32,0
- Lizenzrechte	655,0	180,0
	<u>6.000,0</u>	<u>6.000,0</u>

Ministerium für Finanzen

0614 Bundesbau Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Im Staatshaushaltsplan werden entsprechend § 26 LHO für den Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg nur ein Zuschusstitel und ein Titel für vom Bund nicht erstattungsfähige Aufwendungen sowie die Planstellen für planmäßige Beamte ausgebracht. Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan) ist in der Anlage zu Kap. 0614 aufgeführt.

Der Landesbetrieb Bundesbau Baden-Württemberg nimmt zivile und militärische Bauaufgaben des Bundes wahr.

Nach der mit dem Bund abgeschlossenen Vereinbarung erstattet dieser dem Land die Aufwendungen des Landesbetriebs bei Kap. 0614 und die anteiligen Kosten der Aufsichtsbehörde bei Kap. 0601 unter Anrechnung der sonstigen Einnahmen.

Außerdem wird die vom Landesamt für Besoldung und Versorgung (Kap. 0618 Tit. 261 02) erhobene Verwaltungskostenerstattung für Landesbetriebe vom Bund erstattet. Zu den erstattungsfähigen Kosten gehört auch der für später zu erwartende Versorgungsaufwand der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Kap. 1210 Tit. 261 71).

Bei der Bemessung der Ansätze im Wirtschaftsplan sind die bei der Planaufstellung bekannten Verhältnisse zugrunde gelegt worden. Ein etwaiger Mehrbedarf für die Durchführung der künftigen Bauaufgaben der Staatlichen Hochbauämter (Bund) ist nicht vorhersehbar und deshalb nicht veranschlagt. Die Leistung von Mehrausgaben entsprechend den vom Bund erteilten Bauaufträgen ist nach dem bei den Ausgaben ausgebrachten allgemeinen Haushaltsvermerk zulässig.

Ausgaben

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich entsprechend den anfallenden Bauaufgaben nach den vom Ministerium für Finanzen erlassenen Richtlinien.

Leistungsprämie gem. § 76 LBesGBW können geleistet werden, sofern der Bund die Kosten übernimmt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 49	W 016	Nicht erstattungsfähige Ausgaben Bundesbau	20,0	a)	0,0	0,0
			3,1	b)		
			5,3	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die vom Bund nicht erstattungsfähigen Aufwendungen.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	a)	0,0	0,0
----------------------------------------------------	------	----	-----	-----

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	016	Zuschuss an Bundesbau Baden-Württemberg	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0	a)	0,0	0,0
-------------------------------------------------------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamtausgaben	20,0	a)	0,0	0,0
-----------------------	------	----	-----	-----

Ministerium für Finanzen

0614 Bundesbau Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0614

Sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben	20,0	a)	0,0	0,0
Kapitel 0614 Zuschuss	20,0	a)	0,0	0,0

Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Bundesbau Baden-Württemberg

gemäß § 26 LHO

**Anlage zu Kap. 0614
Bundesbau Baden-Württemberg**

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung	Betrag für 2019 Planung
Tsd. EUR					
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	69,8	56,6	70,0	70,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	85.268,6	92.911,5	109.929,7	112.398,2
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe der Erträge</u>	85.338,4	92.968,1	109.999,7	112.468,2
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	43.837,9	44.177,8	55.354,8	56.255,0
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	330,4	374,7	391,7	401,6
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	43.507,6	43.803,1	54.963,1	55.853,4
2.	Personalaufwand	41.123,4	42.566,5	48.462,9	49.973,7
2.1	Löhne und Gehälter	31.568,1	32.629,9	34.946,2	36.055,9
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.555,3	9.936,6	13.516,7	13.917,8
3.	Abschreibungen	799,9	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.831,5	5.546,5	5.684,4	5.708,5
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	3.831,5	5.546,5	5.684,4	5.708,5
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	3,1	6,9	6,2	6,2
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	89.595,8	92.297,7	109.508,3	111.943,3
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	-4.257,5	670,4	491,4	524,9
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	-4.257,5	670,4	491,4	524,9

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage zu Kap. 0614
Bundesbau Baden-Württemberg**

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung	Betrag für 2019 Planung
Tsd. EUR					
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	4.257,5	0,0	0,0	0,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	907,4	670,4	491,4	524,9
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	17,9	0,0	5,0	5,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	788,3	670,4	456,4	449,9
2.4	Sonstige Anlagen	101,2	0,0	30,0	70,0
3.	Bildung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	2.153,1	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgswirksam:				
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe I	7.318,0	670,4	491,4	524,9
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	670,4	491,4	524,9
2.	Verminderung des Anlagevermögens	800,6	0,0	0,0	0,0
2.1	Abgänge	0,7	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	799,9	0,0	0,0	0,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	1.864,1	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgswirksam:				
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral:				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe II	2.664,7	670,4	491,4	524,9

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:

Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2017 Soll	Stellen/VZÄ 2018 Planung	Stellen/VZÄ 2019 Planung
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	323,5	337,5	337,5
	*kw	*0,0	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	295,5	295,5	295,5
	*kw	*1,0	*1,0	*1,0
	Summe a) und b):	619,0	633,0	633,0
	*kw:	*1,0	*1,0	*1,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	40,0	40,0	40,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	40,0	40,0	40,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	7,0	7,0	7,0
	Summe c) bis e):	87,0	87,0	87,0
	Gesamtsumme a) bis e)	706,0	720,0	720,0
	*kw:	*1,0	*1,0	*1,0

Stellenübersicht

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen/VZÄ 2017 Soll	Veränderungen 2018 Planung	Stellen/VZÄ 2018 Planung	Veränderungen 2019 Planung	Stellen/VZÄ 2019 Planung
Außer tariflich Beschäftigte					
Summe	0,0		0,0		0,0
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0
Tariflich Beschäftigte					
1. Betriebsleitung					
1. E15	1,0		1,0		1,0
2. E13	11,0		11,0		11,0
3. E12	3,0		3,0		3,0
4. E11	2,0		2,0		2,0
5. E10	1,0		1,0		1,0
6. E8	2,0		2,0		2,0
7. E6	3,5		3,5		3,5
Summe	23,5		23,5		23,5
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0
2. Bezirksebene					
1. E14	15,0		15,0		15,0
ku 8/8/8 nach E13					
2. E13	14,0		14,0		14,0
3. E12	59,0		59,0		59,0
4. E11	76,0		76,0		76,0
5. E10	14,0		14,0		14,0
6. E9	32,0		32,0		32,0
7. E8	3,0		3,0		3,0
8. E7	2,0		2,0		2,0
9. E6	51,0		51,0		51,0
ku 6/6/6 nach E5					
10. E5	3,0		3,0		3,0
11. E4	1,0		1,0		1,0
kw	*1,0		*1,0		*1,0
12. E2-5	2,0		2,0		2,0
Summe	272,0		272,0		272,0
Summe *kw	*1,0		*1,0		*1,0
Summe	295,5		295,5		295,5
Summe *kw	*1,0		*1,0		*1,0
Summe	295,5		295,5		295,5
Summe *kw	*1,0		*1,0		*1,0

2. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2016 Ist-Ergebnis	Anzahl für 2017 Soll	Anzahl für 2018 Planung (vorläufig)	Anzahl für 2019 Planung (vorläufig)
PKW	40	39	39	39
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	2	2	2	2

Erfolgswirksame Zahlungen

Es sind keine erfolgswirksamen Zahlungen aus dem Landeshaushalt veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Erläuterungen zum Erfolgsplan Bundesbau Baden-Württemberg

- Zu A I/ 1: Veranschlagt sind Einnahmen für ein Untermietverhältnis.
- Zu A II/ 1.1: Veranschlagt sind Putz- und Reinigungsmittel, Strom, Wasser, Heizenergie, Treibstoff, Reparaturmaterial, Arbeitsschutzmittel.
- Zu A II/ 1.2: Veranschlagt sind u. a. Honorare für freiberuflich Tätige, Inserate bei Ausschreibungen, Reinigungsdienste, Fremdstandhaltung und Wartung der Gebäude, der technischen Anlagen und des Fuhrparks, sowie die IuK-Dienstleistungen.
- Zu A II/ 2.1: Personalaufwand für insgesamt 633 (2018) und 633 (2019) Bedienstete (Beamtinnen, Beamte und Arbeitnehmerinnen/-nehmer), einschließlich eines 1%-Zuschlags auf die Bezüge der Beamtinnen und Beamten für Leistungen nach §76 LBesGBW. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.
Darüber hinaus veranschlagt ist der Personalaufwand für
20 Baureferendare (höherer bautechnischer Dienst)
20 Bauoberinspektoranwärter/-innen (gehobener bautechnischer Dienst)
40 Auszubildende, Praktikanten, DHBW-Studenten u. ä. (im Arbeitnehmerbereich)
7 Praxissemesterstudentinnen/-studenten.
- Zu A II/ 2.2: Veranschlagt sind u. a. der Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, die Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/-nehmer und Auszubildende (Arbeitgeberanteile), sowie Umlagen für die Zusatzversorgung, Beihilfen und der Beihilfezuschlag.
- Zu A II/ 4.2: Veranschlagt sind u. a. die Mieten für Gebäude und Räume, sowie die Mietnebenkosten, die Mieten für Kopiergeräte, Aufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten, der Aufwand für Geschäftsbedarf, einschließlich Bücher und Druckschriften, Leasingraten, Aufwendungen für Telekommunikation, EDV-Verbrauchsmaterial, Reisekosten, Erstattungen des Kostenaufwands an andere Landeseinrichtungen, sowie seit 2013 der personalbezogene Aufwand, wie Trennungsgelder, Aus- und Fortbildungen, Betriebsmedizin, Jubiläumsausgaben und Kostenerstattungen an das LBV (bisher A II/2.3).
- Zu A II/ 7.: Veranschlagt sind Kfz-Steuern.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Erläuterungen zum Finanzplan Bundesbau Baden-Württemberg

Zu B I/ 2.3: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Veranschlagt sind:	2016 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. EDV-Anlagen und Medientechnik, Software und Lizenzen	465,3	436,5	260,0	300,0
2. Fahrzeuge	23,4	26,0	73,0	95,1
3. Büromöbel	382,3	151,3	142,8	94,0
4. Sonstiges	36,5	56,6	15,6	35,8
Gesamt	907,5	670,4	491,4	524,9

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Die Ämter von Vermögen und Bau Baden-Württemberg einschließlich der Betriebsleitung werden seit 01.01.2004 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.

Mit Wirkung vom 01.10.2008 wurde innerhalb des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg die nicht rechtsfähige Anstalt Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (SSG) errichtet.

Im Staatshaushaltsplan werden für den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg entsprechend § 26 LHO nur die Zuführungen sowie die Planstellen für planmäßige Beamte ausgebracht. Eine Übersicht über den Wirtschafts- und den Unterwirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan) ist in der Anlage zu Kap. 0615 aufgeführt.

Die Ausgaben für Landesbaumaßnahmen und für die Bauunterhaltung sowie die Einnahmen und Ausgaben für die Gebäude und Grundstücke des Landes sind bei Kap. 1208 und 1209 veranschlagt.

Ausgaben

Die Mittel sind übertragbar.

Die Titel 682 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die im Wirtschaftsplan des Betriebs veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend.

Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen - bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen - bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

Die Betriebsgrundstücke werden dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen.

Bei der Vermietung von Räumlichkeiten in landeseigenen Schlössern und sonstigen Anlagen an die Träger allgemein bildender Museen und allgemein bildender Ausstellungen kann auf die Erhebung eines Mietzinses verzichtet werden; das Gleiche gilt - einschl. Nebenkosten - in weiteren Fällen nach Maßgabe der Erläuterungen.

Bei der Vermietung von Räumlichkeiten in landeseigenen Gaststätten und sonstigen Anlagen kann auf die Erhebung eines Mietzinses verzichtet werden; das Gleiche gilt - einschl. Nebenkosten - in weiteren Fällen nach Maßgabe der Erläuterungen.

Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen sind Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg gem. Ziff. 1b der Erläuterungen zum Wirtschaftsplan im Rahmen der im Unterwirtschaftsplan zur Verfügung stehenden Mittel zulässig, wenn dauerhaft Mehreinnahmen erzielt werden.

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	016	Zuschuss an Vermögen und Bau Baden-Württemberg	123.114,0 121.895,8 114.128,2	a) b) c)	130.229,3	133.376,8
--------	-----	------------------------------------------------	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap 1212 Tit. 359 05 erhöhen sich die Ausgabeermächtigungen. Unter Beachtung des Haushaltsvermerks bei Kap. 1212 Tit. 359 05 können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen auch Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen werden. Die Ausgaben können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen während des Haushaltsjahres vor Buchung der Entnahmen geleistet werden.

Mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen erhöht sich die Ausgabeermächtigung um Minderausgaben bei den Titeln des Hochschulbauprogramms "Perspektive 2020" im Kap. 1208.

Die Mittel sind in Höhe von 2.463,3 Tsd. EUR (2018) bzw. 1.873,8 Tsd. EUR (2019) bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen gesperrt. Das Ministerium für Finanzen gibt die Mittel auf Antrag regelmäßig frei, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium für Finanzen und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.

Erläuterung:

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb		Fläche in m ² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Betrag 2016 Ist Tsd. EUR	Betrag 2017 (Soll) Tsd. EUR	Betrag 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)						
1.	Betriebsleitung	8.258	1.198,3	1.223,1	1.223,1	1.223,1
2.	Ämter	57.832	6.421,1	6.975,8	6.975,8	6.975,8
3.	Universitätsbauämter	7.607	904,5	926,4	926,4	926,4
4.	SSG	152.680	7.481,5	13.353,7	13.353,7	13.353,7
Zusammen		226.377	16.005,4	22.479,0	22.479,0	22.479,0

Vom Zuschussbetrag 2018 in Höhe von 130.229,3 Tsd. EUR entfallen auf Vermögen und Bau Baden-Württemberg 122.484,2 Tsd. EUR und auf die Staatl. Schlösser und Gärten 7.745,1 Tsd. EUR. Vom Zuschussbetrag 2019 in Höhe von 133.376,8 Tsd. EUR entfallen auf Vermögen und Bau Baden-Württemberg 125.129,7 Tsd. EUR und auf die Staatlichen Schlösser und Gärten 8.247,1 Tsd. EUR.

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vom Zuschuss entfallen auf:	Betrag 2018	Betrag 2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Personalaufwendungen zur Durchführung des Sonderprogramms Hochschulbau. (32,0 Stellen für tariflich Beschäftigte mit kw-Vermerk 01.01.2025)	3.354,0	3.354,0
- Personalaufwendungen zur Aufgabenerfüllung bei der Flüchtlingsaufnahme und -Unterbringung. (26,0 Stellen für Beamtinnen und Beamte mit kw-Vermerk 01.01.2019)	441,2	0,0
- Personalaufwendungen zur Durchführung des Bauprogramms (800 Mio. EUR) für die Bauherrenleistungen der Neubaumaßnahmen. (2,0 Stellen für tariflich Beschäftigte mit kw- Vermerk 01.01.2023)	189,2	192,0

Für das Sanierungsprogramm Bezirksbau sind die Personalaufwendungen aus dem Kap. 1212 Tit. 359 05 zu beantragen.

Bei Ausgaben aufgrund von Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 ist die dort genannte Zweckbindung zu beachten.

Die zusätzlichen Mittel für die Betreuung der BK-Arbeitsplätze werden vom Ministerium für Finanzen freigegeben, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium für Finanzen und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.

682 02	016	Zuschuss aus Spielbankmitteln an Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg	1.890,0 1.890,0 1.890,0	a) b) c)	1.890,0	1.890,0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss in Höhe von jeweils 1.890,0 Tsd. EUR in den Jahren 2018 und 2019. Darin enthalten sind Einnahmen aus der Spielbankabgabe i.H.v. 1.373,6 Tsd. EUR (2018) und 1.372,9 Tsd. EUR (2019). Die Mittel werden entsprechend der Zweckbindung ausschließlich für die Aufgaben der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verwendet. Vgl. Unterwirtschaftsplan SSG - Anlage zu Kap. 0615 sowie Kap. 1202 Tit.Gr. 72 und Übersicht über die Verwendung der Spielbankerträge im Vorheft.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	125.004,0	a)	132.119,3	135.266,8
-------------------------------------------------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Ausgaben für Investitionen

891 01	016	Zuschuss für Investitionen an Vermögen und Bau Baden-Württemberg	2.019,0 1.650,0 1.715,0	a) b) c)	2.019,0	2.019,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Vom Investitionszuschuss für 2018 und 2019 entfallen jeweils 395,0 Tsd. EUR auf Vermögen und Bau Baden-Württemberg und jeweils 1.624,0 Tsd. EUR auf die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (SSG).

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
891 02	016	Zuschuss für Investitionen aus Wettmitteln an Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg	333,0 333,0 333,0	a) b) c)	333,0	333,0

Erläuterung:

Veranschlagt ist ein Zuschuss in Höhe von jeweils 333,0 Tsd. EUR in den Jahren 2018 und 2019.

Die Mittel werden entsprechend der Zweckbindung ausschließlich für die Aufgaben der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verwendet.

Vgl. Unterwirtschaftsplan SSG - Anlage zu Kap. 0615 und Übersicht über die Verwendung des Wettmittelfonds im Vorheft.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	2.352,0	a)	2.352,0	2.352,0
-------------------------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	127.356,0	a)	134.471,3	137.618,8
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

Abschluss Kapitel 0615

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	125.004,0	a)	132.119,3	135.266,8
-----------------------------------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Ausgaben für Investitionen	2.352,0	a)	2.352,0	2.352,0
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	127.356,0	a)	134.471,3	137.618,8
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

Kapitel 0615 Zuschuss	127.356,0	a)	134.471,3	137.618,8
------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Wirtschaftsplan

des

Landesbetriebs Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

gemäß § 26 LHO

Vorbemerkung

Der Unterwirtschaftsplan Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (SSG) ist im Anschluss an die Erläuterungen zum Erfolgs- und Finanzplan Vermögen und Bau Baden-Württemberg dargestellt. Der Erfolgs- und Finanzplan Vermögen und Bau Baden-Württemberg beinhaltet auch Ertrag und Aufwand der SSG. Werden Positionen nur in den Erläuterungen zum Unterwirtschaftsplan der SSG erläutert, ist dies ausdrücklich vermerkt.

Vermögen und Bau Baden-Württemberg

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung	Betrag für 2019 Planung
		Tsd. EUR			
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	15.298,4	13.330,3	13.990,0	13.990,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	3.098,3	2.297,6	3.000,0	3.000,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,9	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	10,6	10,0	10,0	10,0
	Summe der Erträge	18.407,3	15.638,8	17.000,0	17.000,0
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	13.302,8	15.005,6	17.990,9	15.624,7
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	530,5	633,1	600,0	600,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.772,3	14.372,6	17.390,9	15.024,7
2.	Personalaufwand	113.671,3	124.500,0	127.382,1	130.037,4
2.1	Löhne und Gehälter	84.025,5	92.326,9	97.419,8	99.229,2
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	29.645,8	32.173,1	29.962,3	30.808,2
3.	Abschreibungen	1.129,2	1.300,0	1.300,0	1.300,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.506,5	4.444,2	8.809,1	9.096,4
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	1.560,7	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	9.945,8	4.444,2	8.809,1	9.096,4
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	2,4	12,6	3,0	3,0
	Summe der Aufwendungen	139.612,2	145.262,4	155.485,1	156.061,5
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	-121.204,9	-129.623,6	-138.485,1	-139.061,5
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	114.025,7	125.337,0	132.452,3	135.599,8
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	114.025,7	125.337,0	132.452,3	135.599,8
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	-7.179,2	-4.286,6	-6.032,8	-3.461,7

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg**

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung	Betrag für 2019 Planung
Tsd. EUR					
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	121.204,9	129.623,6	138.485,1	139.061,5
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	1.576,2	2.019,0	2.019,0	2.019,0
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	129,0	41,0	0,0	0,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.447,2	1.978,0	2.019,0	2.019,0
2.4	Sonstige Anlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	10.643,6	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgswirksam:</u>				
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgsneutral:</u>				
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe I</u>	133.424,7	131.642,6	140.504,1	141.080,5
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens	1.157,9	1.300,0	1.300,0	1.300,0
2.1	Abgänge	28,7	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	1.129,2	1.300,0	1.300,0	1.300,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	6.050,0	2.986,7	4.732,8	2.161,7
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes				
	Kap. 0615 Tit. 682 01	121.895,8	123.114,0	130.229,3	133.376,8
	Kap. 0615 Tit. 682 02	1.890,0	1.890,0	1.890,0	1.890,0
	Kap. 0615 Tit. 891 01	1.650,0	2.019,0	2.019,0	2.019,0
	Kap. 0615 Tit. 891 02	333,0	333,0	333,0	333,0
	<u>davon erfolgswirksam:</u>				
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	119.628,7	125.337,0	132.452,3	135.599,8
	<u>davon erfolgsneutral:</u>				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	1.576,2	2.019,0	2.019,0	2.019,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	4.593,6	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe II</u>	132.979,7	131.642,6	140.504,1	141.080,5

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan Vermögen und Bau Baden-Württemberg

1. Gesamtbestand Personal	Stellen/VZÄ	davon SSG	Stellen/VZÄ	davon SSG	Stellen/VZÄ	davon SSG
	2017 Soll	Stellen/VZÄ 2017 Soll	2018 Planung	Stellen/VZÄ 2018 Planung	2019 Planung	Stellen/VZÄ 2019 Planung
a) Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	977,0	35,5	1.030,0	38,5	1.024,0	38,5
*kw	*26,0	*0,0	*56,0	*0,0	*34,0	*0,0
b) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) in Stellen	888,5	136,5	969,5	143,5	980,5	145,5
*kw	*78,0	*0,0	*138,0	*0,0	*138,0	*0,0
Summe a) und b)	1.865,5	172,0	1.999,5	182,0	2.004,5	184,0
*kw:	*104,0	*0,0	*194,0	*0,0	*172,0	*0,0
c) Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (in Stellen), Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und u.ä. (in VZÄ)	211,0	0,0	211,0	0,0	211,0	0,0
d) Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	107,0	0,0	107,0	0,0	107,0	0,0
e) Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	30,0	17,0	30,0	17,0	30,0	17,0
Summe c) bis e)	348,0	17,0	348,0	17,0	348,0	17,0
Gesamtsumme a) bis e)	2.213,5	189,0	2.347,5	199,0	2.352,5	201,0
*kw:	*104,0	*0,0	*194,0	*0,0	*172,0	*0,0

Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

Stellenübersicht

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen/VZÄ 2017 Soll	Veränderungen 2018 Planung	Stellen/VZÄ 2018 Planung	Veränderungen 2019 Planung	Stellen/VZÄ 2019 Planung
1. Betriebsleitung					
Außertariflich Beschäftigte					
Summe	0,0		0,0		0,0
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0
Tariflich Beschäftigte					
1. E14 ku 2/2/2 nach E13	7,0		7,0		7,0
2. E13	18,0		18,0		18,0
3. E12	20,0		20,0		20,0
4. E11	2,0		2,0		2,0
5. E10	1,0		1,0		1,0
6. E8	3,0		3,0		3,0
7. E6	3,5		3,5		3,5
Summe	54,5		54,5		54,5
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0
Summe	54,5		54,5		54,5
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0
2. Bezirksebene					
Außertariflich Beschäftigte					
AT Salem	9,0		9,0		9,0
Summe	9,0		9,0		9,0
Summe *kw	*0,0		*0,0		*0,0
Tariflich Beschäftigte					
1. E14	78,0	-1 Wegfall in Vollzug des ku-Vermerks nach E13 +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR HOAI +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR HOAI +3 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM oder BU > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM Neubau Bauherrenanteil +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM Neubau HOAI	88,0		88,0
kw spätestens ab 01.01.2020	*3,0		*3,0		*3,0
kw spätestens ab 01.01.2023	*0,0		*11,0		*11,0
kw spätestens ab 01.01.2025 ku 17/16/16 nach E13	*14,0		*14,0		*14,0

Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

2.	E13	123,0	+1 in Vollzug des ku- Vermerks bei E14 +1 neu für Grünflächenma- nagement +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR HOAI +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +3 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR HOAI +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM oder BU > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM oder BU > 2 Mio. EUR HOAI +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM Neubau HOAI	138,0	138,0
	kw spätestens ab 01.01.2021	*6,0		*6,0	*6,0
	kw spätestens ab 01.01.2020	*4,0		*4,0	*4,0
	kw spätestens ab 01.01.2023	*0,0		*13,0	*13,0
	kw spätestens ab 01.01.2025	*7,0		*7,0	*7,0
3.	E12	184,0	+2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +4 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR HOAI +4 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +5 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR HOAI +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM oder BU > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +4 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM oder BU > 2 Mio. EUR HOAI	204,0	204,0
	kw spätestens ab 01.01.2021	*13,0		*13,0	*13,0
	kw spätestens ab 01.01.2020	*2,0		*2,0	*2,0
	kw spätestens ab 01.01.2023	*0,0		*20,0	*20,0
	kw spätestens ab 01.01.2025	*6,0		*6,0	*6,0

Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

4.	E11	103,0	+4 neu für Grünflächenmanagement +2 neu für Technisches Gebäudemanagement +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR HOAI +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +4 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR HOAI +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM oder BU > 2 Mio. EUR Bauherrenanteil +2 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM oder BU > 2 Mio. EUR HOAI	122,0	+1 neu für Grünflächenmanagement +4 neu für Technisches Gebäudemanagement	127,0
	kw spätestens ab 01.01.2021	*13,0		*13,0		*13,0
	kw spätestens ab 01.01.2023	*0,0		*13,0		*13,0
	kw spätestens ab 01.01.2025	*5,0		*5,0		*5,0
5.	E10	16,0	+5 neu für Grünflächenmanagement +2 neu Technisches Gebäudemanagement +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) BU > 2 Mio. EUR HOAI +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM > 2 Mio. EUR HOAI +1 neu mit kw 01.01.2023 für Bauprogramm (800 Mio. EUR) GBM oder BU > 2 Mio. EUR HOAI	26,0	+1 neu für Grünflächenmanagement +3 neu für Technisches Gebäudemanagement	30,0
	kw spätestens ab 01.01.2021	*3,0		*3,0		*3,0
	kw spätestens ab 01.01.2023	*0,0		*3,0		*3,0
	kw spätestens ab 01.01.2025	*2,0		*2,0		*2,0
6.	E9 ku 4/4/4 nach E8	72,0		72,0		72,0
7.	E8 ku 2/2/2 nach E7	20,0		20,0		20,0
8.	E7	12,5		12,5		12,5
9.	E6 ku 4/3/3 nach E5	80,0	-1 Wegfall in Vollzug des ku-Vermerks nach E5	79,0		79,0
10.	E5	0,0	+ 1 in Vollzug des ku-Vermerks bei E6	1,0		1,0
	Summe	688,5		762,5		771,5
	Summe *kw					
	Summe	697,5		771,5		780,5
	Summe *kw	*78,0		*138,0		*138,0
	Summe (1. + 2.)	752,0		826,0		835,0
	Summe *kw (1. + 2.)	*78,0		*138,0		*138,0

Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

3. Staatliche Schlösser und Gärten					
Außer tariflich Beschäftigte					
AT Salem	2,0			2,0	2,0
Summe	2,0			2,0	2,0
Summe *kw	*0,0			*0,0	*0,0
Tariflich Beschäftigte					
1. E14 ku 3/2/2 nach E13	3,0	-1 Wegfall in Vollzug ku- Vermerks nach E13		2,0	2,0
2. E13	0,0	+ 1 in Vollzug des ku- Vermerks bei E14 +1 neu für Historische Gärten		2,0	2,0
3. E11	3,0			3,0	3,0
4. E10	3,0	+1 neu für Fachbereich I		4,0	4,0
5. E9	10,0	+10 neu gegen Wegfall von 10 Stellen E6 +1 neu für Arbeits- und Brandschutz +2 neu für Kommunikation und Marketing +1 neu für Entwicklungen und Sammlungen		24,0	26,0
6. E8	2,0			2,0	2,0
7. E7	5,5			5,5	5,5
8. E6 ku 2/2/2 nach E5	30,5	-10 Wegfall gegen Schaf- fung von 10 Stellen E9 +1 neu für Arbeitsschutz		21,5	21,5
9. E5	51,5			51,5	51,5
10. E3	24,0			24,0	24,0
11. E2-5	2,0			2,0	2,0
Summe	134,5			141,5	143,5
Summe *kw	*0,0			*0,0	*0,0
Summe	136,5			143,5	145,5
Summe *kw	*0,0			*0,0	*0,0
Summe (1. + 2. + 3.)	888,5			969,5	980,5
Summe *kw (1. + 2. + 3.)	*78,0			*138,0	*138,0

2. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfah- renden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2016 Ist-Ergebnis	Anzahl für 2017 Soll	Anzahl für 2018 Planung	Anzahl für 2019 Planung
PKW	61	61	58	58
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	26	26	26	26
KOM, Mannschafts-, Transportwagen	0	0	0	0
Lastwagen	3	3	3	3
Anhänger für KFZ	25	25	25	25
Krafträder, Mopeds	0	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	39	39	39	39
Sonstige	44	54	54	54

**Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg**

Erläuterungen zum Erfolgsplan Vermögen und Bau Baden-Württemberg

- Zu A I/1:** Veranschlagt sind Einnahmen aus der Abgabe von Vergabeinformationen für staatl. Bauaufträge, Erstattungen Dritter für Kostenanalysen und Einnahmen für die Entwicklung von Kostenplanungsverfahren für Hochbauten sowie Bauleitungsmittel für Baumaßnahmen Dritter, sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben, Eintrittsgelder der SSG, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von SSG-Gaststätten und SSG-Räumlichkeiten sowie Einnahmen aus Fernseh- und Rundfunkaufnahmen und sonstige Erlöse und Erträge (z.B. Shopverkauf). Die Umsatzerlöse sind vor allem im SSG-Bereich in den zurück liegenden Haushaltsjahren kontinuierlich gestiegen. Die Haushaltsansätze werden deshalb in 2018 und 2019 an die Entwicklung angepasst. Das Kloster Neresheim wird angesichts seiner kulturhistorischen Bedeutung ohne Kostenerstattung von durchschnittlich 2 bis 3 Bediensteten des Landesbetriebs betreut. Die Mietverzichtete im Bereich der SSG sind in den Erläuterungen zum Unterwirtschaftsplan aufgeführt. Alle anderen bisher im Wirtschaftsplan aufgeführten Mietverzichtete wurden in das Kap. 1209 übertragen.
- Zu A I/4:** Hier sind u.a. Spenden, Exigenzen und sonstige Zuwendungen Dritter veranschlagt.
- Zu A I/6:** Hier sind u.a. Erbschaften, Spenden, Schenkungen und Schadensersatzleistungen veranschlagt.
- Zu A II/1.1:** Aufwendungen für die Haltung von Dienst-Kfz's, für Verbrauchsmittel (Putz- und Hygienemittel) und für sonstigen Sachaufwand.
- Zu A II/1.2:** Veranschlagt sind hauptsächlich die Aufwendungen für SSG-Gaststätten, Öffentlichkeitsarbeit, Kunst am Bau, DV und BOS-Digitalfunk. Die Kosten der Gebäudebewirtschaftung, für Energie und Bauunterhalt sind bei Kap. 1208 und 1209 veranschlagt.

	2016 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Restaurierung von Kunstgegenständen im Bereich der SSG	1.359,6	1.820,0	1.400,0	1.400,0
2. Sonstiges	201,0	122,2	200,0	200,0
zus.	1.560,6	1.942,2	1.600,0	1.600,0

- Zu A II/2.1:** Personalaufwand für insgesamt 1.999,5 (2018) und 2.004,5 (2019) Bedienstete (Beamtinnen und Beamte und Arbeitnehmer/-innen). Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.
- Darüber hinaus veranschlagt ist der Personalaufwand für
 21 Baureferendarinnen und Baureferendare (höherer bautechnischer Dienst)
 120 Regierungsinspektorwärter/-innen (gehobener nichttechnischer Dienst)
 30 Bauoberinspektorwärter/-innen (gehobener bautechnischer Dienst)
 40 Regierungssekretärwärter/-innen und Dienstanfänger/-innen (mittlerer nichttechnischer Dienst).
- Die für Baureferendarinnen und Baureferendare, Regierungsinspektorwärter/-innen, Bauoberinspektorwärter/-innen, Regierungssekretärwärter/-innen und Dienstanfänger/-innen angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich der Beginn und das Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden können.
 107 Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten u. ä. (im Arbeitnehmerbereich)
 17 wissenschaftliche und technische Volontäre (vgl. auch Erläuterungen zum Unterwirtschaftsplan der SSG) sowie
 13 Praxisssemesterstudentinnen/-studenten.

Die Angaben gelten gleichermaßen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019.

Die Haushaltsansätze fallen bei den Personalkosten in 2018 und 2019 durch die tariflichen Steigerungen und Neustellen höher aus als im Vorjahr.

- Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind u. a. Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer/-innen und Auszubildende (Arbeitgeberanteile), Umlagen für die Zusatzversorgung, Beihilfen und Ruhelöhne.
- Zu A II/4:** Die auf den Betrieb entfallenden Kosten der Unterbringung einschließlich Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten und Bauunterhaltung werden aus Kap. 1209 Tit. 517 01, 517 05, 518 01, 518 11 sowie aus Kap. 1208 Tit. 519 01 und 711 01 getragen.
- Zu A II/4.1:** Veranschlagt ist hier weiterer personalbezogener Aufwand in Höhe von 4.000,0 Tsd. EUR jeweils in den Haushaltsjahren 2018 und 2019. Zu diesem Aufwand zählen Ausgaben für Ausbildung, Betriebsmedizin, nebenamtliche Tätigkeiten und Verwaltungskostenerstattungen sowie die im Rahmen von Rückstellungen anfallenden Aufwendungen für nicht genommenen Urlaub, Altersteilzeit und die erworbenen Jubiläumsansprüche.
- Zu A II/4.2:** Instandhaltung und Instandsetzung ist jetzt in **Punkt A II/1.2** enthalten.
- Zu A II/4.3:** Veranschlagt ist hier der Aufwand für Seminargebühren, Sachverständigenleistungen (Beratung, Konzepte, Entwicklung), Reisekosten, Amtseinführungen, Geschäftsbedarf einschließlich Bücher und Druckschriften, Leasingraten, Aufwendungen für Telekommunikation und für die Betreuung der Staatlichen Schlösser und Gärten. Berücksichtigt sind auch Wegstreckenentschädigungen für zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene Kraftfahrzeuge.

	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Betreuungsaufwand für die SSG	1.615,1	1.800,0	1.800,0
2. Personalbezogener Aufwand	0,0	4.309,1	4.596,4
3. Sonstiges	2.829,0	2.700,0	2.700,0
zus.	4.444,1	8.809,1	9.096,4

Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg

Erläuterungen zum Finanzplan Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Zu B I.1: Fehlbetrag des Erfolgsplans

Zu B II/2.3:	Veranschlagt sind:	2017	2018	2019
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	1. EDV-Anlagen und Medientechnik	50,0	80,0	80,0
	2. Büromöbel und Kleinteile	342,0	303,0	303,0
	3. Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Hilfsgeräte	3,0	12,0	12,0
	4. SSG (vgl. Erläuterungen zum Unterwirtschaftsplan)	1.624,0	1.624,0	1.624,0
	zus.	2.019,0	2.019,0	2.019,0

Zu B II/2.2: In 2018 und 2019 sind Abschreibungen in Höhe von jeweils 1.300,0 Tsd. EUR vorgesehen.

Zu B II/3.: Die Auflösung der Rücklagen (ohne SSG) wird in 2018 und 2019 für die Optimierung der DV und verschiedener Geschäftsprozesse benötigt. Für den SSG-Bereich wird die Auflösung der Rücklagen fallweise durch das Ministerium der Finanzen festgelegt.

Zu B II/5.a.: Entspricht für die Planjahre 2018 und 2019 dem Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme

Zu B II/5.c.: Entspricht dem Bedarf für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unterwirtschaftsplan Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung	Betrag für 2019 Planung
Tsd. EUR					
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	14.175,3	12.600,1	13.600,0	13.600,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	246,0	209,0	400,0	400,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,9	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	10,6	0,0	0,0	0,0
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.				
	Summe der Erträge	14.431,9	12.810,0	14.000,0	14.000,0
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	10.049,6	11.854,5	11.024,8	10.129,3
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	465,1	498,5	500,0	500,0
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.584,5	11.356,0	10.524,8	9.629,3
2.	Personalaufwand	10.879,7	9.675,4	11.534,6	12.030,7
2.1	Löhne und Gehälter	8.023,0	7.504,9	8.901,9	9.349,7
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.857,0	2.170,5	2.632,7	2.681,0
3.	Abschreibungen	545,5	616,0	545,5	545,5
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.167,8	2.095,1	2.339,4	2.348,1
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	1.359,6	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	1.808,2	2.095,1	2.339,4	2.348,1
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	1,2	2,3	2,0	2,0
	Summe der Aufwendungen	24.646,4	24.243,3	25.446,3	25.055,6
III.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen Land - Ergebnisübernahme	-10.212,5	-11.433,3	-11.446,3	-11.055,6
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	7.520,8	8.215,6	9.968,1	10.470,1
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	7.520,8	8.215,6	9.968,1	10.470,1
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	-2.691,7	-3.217,7	-1.478,2	-585,5

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

**Anlage zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg**

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Soll	Betrag für 2018 Planung	Betrag für 2019 Planung
Tsd. EUR					
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	10.212,5	11.433,3	11.446,3	11.055,6
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	829,0	1.624,0	1.624,0	1.624,0
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	65,0	0,0	0,0	0,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	764,0	1.624,0	1.624,0	1.624,0
2.4	Sonstige Anlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	5.189,9	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgswirksam:</u>				
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgsneutral:</u>				
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe I</u>	16.231,4	13.057,3	13.070,3	12.679,6
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens	545,5	616,0	545,5	545,5
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	545,5	616,0	545,5	545,5
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	2.146,1	2.601,7	932,7	40,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes				
	Kap. 0615 Tit. 682 01	9.757,6	5.992,6	7.745,1	8.247,1
	Kap. 0615 Tit. 682 02	1.890,0	1.890,0	1.890,0	1.890,0
	Kap. 0615 Tit. 891 01	1.276,0	1.624,0	1.624,0	1.624,0
	Kap. 0615 Tit. 891 02	333,0	333,0	333,0	333,0
	<u>davon erfolgswirksam:</u>				
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	9.383,9	8.215,6	9.968,1	10.470,1
	<u>davon erfolgsneutral:</u>				
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	829,0	1.624,0	1.624,0	1.624,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	3.043,7	0,0	0,0	0,0
	<u>Summe II</u>	15.948,2	13.057,3	13.070,3	12.679,6

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

1. Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2017 Soll	Stellen/VZÄ 2018 Planung	Stellen/VZÄ 2019 Planung
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	35,5	38,5	38,5
	*kw	*0,0	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	136,5	143,5	145,5
	*kw	*0,0	*0,0	*0,0
	Summe a) und b):	172,0	182,0	184,0
	*kw:	*0,0	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0	0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	0,0	0,0	0,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	17,0	17,0	17,0
	Summe c) bis e):	17,0	17,0	17,0
	Gesamtsumme a) bis e)	189,0	199,0	201,0
	*kw:	*0,0	*0,0	*0,0

2. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Anzahl für 2016 Ist-Ergebnis	Anzahl für 2017 Soll	Anzahl für 2018 Planung	Anzahl für 2019 Planung
PKW	5	5	6	6
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	23	23	23	23
KOM, Mannschafts-, Transportwagen	0	0	0	0
Lastwagen	2	2	2	2
Anhänger für KFZ	12	12	12	12
Krafträder, Mopeds	0	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	15	15	15	15
Sonstige	1	1	1	1

Erläuterungen zum Erfolgsplan Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

- Zu A I/1** Veranschlagt sind Einnahmen aus Eintrittsgeldern der Staatlichen Schlösser und Gärten (SSG), Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von SSG-Gaststätten und SSG-Räumlichkeiten sowie Einnahmen aus Fernseh- und Rundfunkaufnahmen und sonstige Erlöse und Erträge (z.B. Shopverkauf). Die Haushaltsansätze sind in 2018/2019 an die Entwicklung angepasst.
- Mietverzichte:
- Im Schlossareal Weikersheim werden der "Musikakademie Schloss Weikersheim" der Stadt Weikersheim Räume für Zwecke der musikalischen Bildung mietzinsfrei – einschließlich Nebenkosten – zur Verfügung gestellt. Mietverzicht jährlich 144.000 EUR.
 - Im Schloss Ludwigsburg werden dem Verein Ludwigsburger Schlossfestspiele e.V. Räume zur Durchführung von Veranstaltungen zu einem ermäßigten Mietzins überlassen. Mietverzicht jährlich 30.600 EUR.
 - Im Klosterareal Ochsenhausen werden der Stiftung „Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg“ Räume für Zwecke der Jugendmusikerziehung mietzinsfrei überlassen. Mietverzicht jährlich: 191.000 EUR.
 - Im Schlossareal Solitude werden der Stiftung „Akademie Schloss Solitude“ Räume für Zwecke der Förderung insbesondere jüngerer, besonders begabter Künstler mietzinsfrei überlassen. Mietverzicht jährlich 613.500 EUR.
 - Im Schloss Rastatt werden der Wehrgeschichtliches Museum Rastatt GmbH Räumlichkeiten u.a. für Ausstellungszwecke mietzinsfrei überlassen. Mietverzicht jährlich 240.500 EUR.
 - Im Schloss Schwetzingen werden dem Verein Xylon Museum und Werkstätten e.V. Schwetzingen Räumlichkeiten u.a. für Ausstellungszwecke mietzinsfrei überlassen. Mietverzicht jährlich 7.000 EUR.
 - Im Schloss Ellwangen werden dem Geschichts- und Altertumsverein e.V. Räume für Ausstellungszwecke mietzinsfrei überlassen. Mietverzicht jährlich 14.800 EUR.

**Anlage 1 zu Kap. 0615
Vermögen- und Bau Baden-Württemberg**

- Zu A II/4:** Hier sind u.a. Erträge aus Gestattungen und sonstigen Zuwendungen Dritter veranschlagt.
- Zu A II/6** Hier sind u.a. Erbschaften, Spenden, Schenkungen und Schadensersatzleistungen veranschlagt.
- Zu A II/1.1** Aufwendungen für die Haltung von Dienst-Kfz, für Verbrauchsmittel (Putz- und Hygienemittel) und für sonstigen Sachaufwand.
- Zu A II/1.2:** Veranschlagt ist der Aufwand für SSG-Gaststätten, Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit der SSG sowie für den DV-Aufwand. Ab 2017 ist hier das Aufwandskonto 616000 „Fremdinstandhaltung/-wartung v. Gebäude“ mit enthalten.

Der Anteil für Instandhaltung und Instandsetzung beträgt:	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Restaurierung von Kunstgegenständen im Bereich der SSG u.a.	1.359,6	1.400,0	1.400,0

- Zu A II/2.1:** Personalaufwand für insgesamt 182 (2018) und 184 (2019) Bedienstete (Beamtinnen und Beamte sowie Arbeitnehmerinnen und -nehmer). Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf.
- Darüber hinaus veranschlagt ist der Personalaufwand für 17 wissenschaftliche und technische Volontäre sowie DHBW Studenten jeweils für 2018 und 2019.
- Die Haushaltsansätze fallen bei den Personalkosten in 2018 und 2019 durch die tariflichen Steigerungen und Neustellen höher aus als im Vorjahr.
- Zu A II/2.2:** Veranschlagt sind u. a. Versorgungsaufwand für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und -nehmer (Arbeitgeberanteile), Umlagen für die Zusatzversorgung, Beihilfen und Ruhelöhne. Auch hier gelten für die höheren Ansätze die unter **Punkt A II/2.1** genannten Gründen.
- Zu A II/4.:** Die auf die Anstalt entfallenden Kosten der Unterbringung einschließlich Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten und Bauunterhaltung werden aus Kap. 1209 Tit. 517 01, 517 05, 518 01, 518 11 sowie aus Kap. 1208 Tit. 519 01 und 711 01 getragen.
- Zu A II/4.1:** Instandhaltung und Instandsetzung siehe **Punkt A II/1.2**
- Zu A II/4.2:** Veranschlagt ist hier der Aufwand für Seminargebühren, Sachverständigenleistungen (Beratung, Konzepte, Entwicklung), Reisekosten, Geschäftsbedarf einschließlich Bücher und Druckschriften, Leasingraten, Aufwendungen für Telekommunikation und für die Betreuung der SSG sowie der weitere personalbezogene Aufwand. Dazu zählen Ausgaben für Ausbildung, Betriebsmedizin, nebenamtliche Tätigkeit und Verwaltungskostenerstattungen sowie die im Rahmen von Rückstellungen anfallenden Aufwendungen für nicht genommenen Urlaub, Altersteilzeit und die erworbenen Jubiläumsansprüche.
Berücksichtigt sind auch Wegstreckenentschädigungen für zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene Kraftfahrzeuge.

Erläuterungen zum Finanzplan Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Zu B II/1: Fehlbetrag des Erfolgsplans.

Zu B II/2.3:	Veranschlagt sind:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1.	Zentrale Bruchsal	626,0	568,0
2.	Ortsverwaltung Heidelberg	145,0	40,0
3.	Ortsverwaltung Schwetzingen	121,9	292,8
4.	Ortsverwaltung Mannheim	12,0	12,0
5.	Ortsverwaltung Maulbronn	13,0	49,0
6.	Ortsverwaltung Rastatt	91,8	14,2
7.	Ortsverwaltung Bruchsal	30,0	64,0
8.	Ortsverwaltung Weikersheim	107,0	13,0
9.	Ortsverwaltung Ludwigsburg	128,8	128,0
10.	Ortsverwaltung Bebenhausen	90,5	44,5
11.	Ortsverwaltung Wiblingen/Schussenried	203,0	162,5
12.	Ortsverwaltung Salem	55,0	236,0
	zus.	1.624,0	1.624,0

Zu B II/2.2: In 2018 und 2019 sind Abschreibungen in Höhe von jeweils 545,5 Tsd. EUR vorgesehen.

Zu B II/3 Für den SSG-Bereich wird die Auflösung der Rücklagen fallweise vom Ministerium für Finanzen festgelegt.

Zu B II/5a: Entspricht Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme.

Zu B II/5c: Entspricht dem Bedarf für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 03	062	Umsatzsteuer für Verwaltungskosten	0,0 174,5 154,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Das Landesamt für Besoldung und Versorgung nimmt auch Aufgaben (Zahlbarmachung von Bezügen, Entgelten und Beihilfen) für Dritte wahr. Das Landesamt wird hier als Betrieb gewerblicher Art tätig. Für die Verwaltungskostenerstattungen ist daher auch Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen und an das Finanzamt abzuführen. Vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 546 03.

119 51	062	Sonstige Einnahmen	35,0 67,5 51,0	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Maschinen und Geräten sowie Gebühren und Zinsen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			35,0	a)	50,0	50,0
-------------------------------------------	--	--	------	----	------	------

Übrige Einnahmen

261 01	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	1.200,0 799,0 898,5	a) b) c)	1.246,5	1.348,8
--------	-----	--------------------------------------	---------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Kostenerstattung durch Dritte (u.a. Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Bezirksverein für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe Heidelberg, Gebäudeversicherung, Übernahme von Programmierarbeiten für das Saarland usw.) für vertraglich übernommene Aufgaben (Zahlbarmachung von Bezügen, Entgelten und Beihilfen). Hier werden auch Ersätze für die bei Kap. 0608 Tit.Gr. 69 (EDV) entstehenden Aufwendungen vereinnahmt.

261 02	062	Erstattungen von Verwaltungskosten durch Landesbetriebe	6.260,0 6.658,7 5.273,2	a) b) c)	6.750,0	7.000,0
--------	-----	---------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Kostenerstattung durch die Landesbetriebe nach § 26 LHO für die Zahlbarmachung von Bezügen, Entgelten und Beihilfen. Hier werden auch die Ersätze für die bei Kap. 0608 Tit.Gr. 69 (EDV) entstehenden Aufwendungen vereinnahmt. Mehr durch die Umwandlung der Universität Hohenheim in einen Landesbetrieb.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			7.460,0	a)	7.996,5	8.348,8
---------------------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69		Informationstechnik					
119 69	062	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

Erläuterung: Leertitel. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 69.
Hier werden u.a. die Erstattungen der Ressorts für die laufenden Kostenanteile betreffend der elektronischen Personalakte vereinnahmt, vgl. Tit. 429 69 sowie Tit. 534 69.

132 69	062	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,7	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Leertitel. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 69.

Summe Titelgruppe 69			0,0	a)		0,0	0,0
Gesamteinnahmen			7.495,0	a)		8.046,5	8.398,8

Ausgaben

Von der dezentralen Finanzverantwortung gemäß § 6 StHG ist zusätzlich Tit. 546 03 ausgenommen.

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2018/2019 umfasst die Titel 422 01, 422 04, 422 05, 427 51, 428 01, 428 05, 428 07, 429 01 und 459 02 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 44.634,3 Tsd. EUR im Jahr 2018 und 44.822,7 Tsd. EUR im Jahr 2019.

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	25.410,0 22.073,5 21.799,4	a) b) c)		26.440,5	26.615,5
--------	-----	-------------------------------------------------------	----------------------------------	----------------	--	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

1. Planmäßige Beamtinnen und Beamte darunter:	26.440,5	26.615,5
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamtinnen und Beamte	1,0	1,0
	1,0	1,0

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
422 03	062	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und dgl.	966,9 847,5 725,6		a) b) c)	1.095,6	1.099,0
422 04	062	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 86,9 81,4		a) b) c)	0,0	0,0
422 05	062	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte dgl.	25,5 0,0 0,0		a) b) c)	25,5	25,5
427 51	062	Sonstige Beschäftigungsentgelte	980,0 1.899,8 925,2		a) b) c)	2.335,7	2.346,8

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	2.335,7	2.346,8

428 01	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	14.422,0 14.115,3 14.529,7		a) b) c)	15.181,7	15.182,6
--------	-----	-----------------------------------------------------------------	----------------------------------	--	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
3. 12/12 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten		
6. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L i.V. mit §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	5,0	5,0

428 05	062	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	50,0 0,8 0,0		a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--	----------------	------	------

428 07	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten) für vertraglich übernommene Aufgaben	503,0 1.034,8 1.028,2		a) b) c)	590,9	592,3
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	--	----------------	-------	-------

Erläuterung: Im Rahmen der Ausgabeermächtigung sind hier die Personalausgaben (einschl. Zulagen nach den Tarifverträgen) veranschlagt

	2017	2018	2019
- Arbeitnehmer/-innen mit unbefristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 2 bis 12 TV-L bis zu	16	18	18

0/2/2 Beschäftigungsmöglichkeiten sind gesperrt und dürfen erst nach Freigabe durch das Ministerium für Finanzen in Anspruch genommen werden.

Vgl. hierzu Titel 261 01 und 261 02.

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

429 01	062	Sonstige Personalausgaben	5,0 0,1 2,1	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl. sowie Umzugskostenvergütungen.

459 02	062	Nachentrichtung von Pauschaler Lohn- und Kirchensteuer u. dgl.	5,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Nachentrichtung von pauschalen Lohn- und Kirchensteuerbeträgen oder dgl. aufgrund von Betriebsprüfungen.

Zwischensumme Personalausgaben 42.367,4 a) 45.729,9 45.921,7

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	062	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.740,0 2.531,2 2.460,2	a) b) c)		2.808,0	2.858,0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	250,0	270,0
2. Porto	2.200,0	2.210,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	208,0	218,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	130,0	140,0
5. Sonstiges	20,0	20,0
zus.	2.808,0	2.858,0

514 02	062	Dienst- und Schutzkleidung	0,8 1,1 1,4	a) b) c)		1,0	1,0
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Dienst- und Schutzkleidung für das Personal im Hausdienstbereich.

517 01	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	48,0 33,8 47,3	a) b) c)		50,0	50,0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	50,0

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
518 02	062	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	8,0 14,6 7,8	a) b) c)		15,0	15,0
Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Kosten für das Posteingangssystem.							
525 21	062	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	5,0 2,5 1,8	a) b) c)		5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen (insbesondere Trennungsgelder, Reisekosten u. dgl.) für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Vgl. auch Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 525 21 im Vorheft.							
527 01	062	Dienstreisen	40,0 48,2 49,5	a) b) c)		50,0	50,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.							
529 01	062	Zur Verfügung der Präsidentin des Landesamts für Besoldung und Versorgung für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,3 0,4	a) b) c)		0,5	0,5
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
546 03	062	Umsatzsteuer für Verwaltungskosten	0,0 174,5 154,0	a) b) c)		0,0	0,0
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 119 03 zulässig.							
Erläuterung: Hier wird die im Zusammenhang mit der Verwaltungskostenerstattung in Rechnung zu stellende und an das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer verausgabt; vgl. die Erläuterungen zu Tit. 119 03.							
546 49	062	Vermischte Verwaltungsausgaben	60,0 54,8 75,8	a) b) c)		80,0	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			Tsd. EUR				
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte			2,0				
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			8,0				
4. Sonstige vermischte Ausgaben (u.a. Bewachungsdienst)			70,0				
			zus. 80,0				
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			2.902,3 a) 3.009,5 3.059,5				

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 08	062	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. für die Werkküche	0,0 9,1 12,8	a) b) c)	0,0	0,0
812 11	062	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 21	062	Erwerb von Einrichtungsgegenständen u. dgl.	150,0 185,2 152,8	a) b) c)	380,0	380,0

Erläuterung: Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung von Büromobiliar. Mehr wegen Personalzugängen.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen 150,0 a) 380,0 380,0

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

69		Aufwand für Informationstechnik				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 69.				
427 69	062	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
429 69	062	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Vgl. hierzu Erläuterung bei Tit. 119 69.

511 69A	062	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	314,0 204,4 138,3	a) b) c)	314,0	314,0
---------	-----	----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	90,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	219,0
3. Sonstiges	5,0
zus.	314,0

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

511 69B	062	Fernmeldegebühren u. dgl.	62,0 177,9 114,7	a) b) c)	62,0	62,0
---------	-----	---------------------------	------------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	55,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0
zus.	62,0

An die Fernmeldezentrale des Landesamtes für Besoldung und Versorgung in Fellbach sind auch das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart (CVUA) und das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Stuttgart (StRPA) angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.

514 69	062	Verbrauchsmittel	117,0 53,2 56,8	a) b) c)	117,0	117,0
--------	-----	------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel aller Art für den Bereich der Informationstechnik, insbesondere Erfassungsbelege, Disketten, Spezialpapier, Vordrucke, Farbbänder u. dgl.

518 69	062	Maschinen und Gerätemieten	63,0 88,5 86,4	a) b) c)	63,0	63,0
--------	-----	----------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die Anmietung von Kopiergeräten.

525 69	062	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	57,0 74,8 116,4	a) b) c)	57,0	57,0
--------	-----	---------------------------------------------------	-----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Aus- und Fortbildung im informationstechnischen Bereich einschl. aller damit in Zusammenhang stehender Kosten (z. B. Unterrichtsvergütungen, Reisekosten).

534 69	062	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3.810,0 3.554,9 2.082,5	a) b) c)	5.195,5	7.104,5
--------	-----	----------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind in Höhe von 1.385,5 Tsd. EUR (2018) bzw. 1.540,5 Tsd. EUR (2019) bis zur Freigabe durch das Ministerium für Finanzen gesperrt. Das Ministerium für Finanzen gibt die Mittel auf Antrag regelmäßig frei, sobald hinsichtlich der gesperrten Mittel zwischen dem Ministerium für Finanzen und BITBW Einvernehmen erzielt wurde.

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für den Betrieb der BK-Arbeitsplätze, den Erwerb von Software, Anwendungsberatung, Programmierunterstützung, Lizenzgebühren und dgl.

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
546 69	062	Sonstiger Sachaufwand		0,0 6,9 1,8	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Kosten für Formulardias, Schutzkleidung und sonstige vermischte Ausgaben.</p>							
812 69	062	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		350,0 313,1 416,8	a) b) c)	350,0	350,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von EDV-Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.</p>							
Summe Titelgruppe 69				4.773,0	a)	6.158,5	8.067,5
75		Aufwand für Wiedergutmachungsleistungen					
<p>Erläuterung: Hier ist der Aufwand für die Wiedergutmachungsleistungen veranschlagt. Zur Verwaltungsvereinfachung hat das Land Baden-Württemberg mit den anderen Ländern und dem Bund vereinbart, die Ausgaben der Ortskrankenkassen für Heilverfahren und Krankenversorgung nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) für die Länder durch Vertrag mit dem Bundesverband der Ortskrankenkassen pauschaliert zu übernehmen. Weniger wegen der rückläufigen Zahl von Anspruchsberechtigten.</p>							
536 75	219	Auslagen in Rechts- (Wiedergutmachungs-) Sachen (einschließlich Reisekosten)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
631 75	244	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Entschädigungsaufwendungen der anderen Länder nach § 172 BEG		2.800,0 2.190,7 2.614,3	a) b) c)	2.605,0	1.820,0
<p>Erläuterung: Der Anteil des Landes Baden-Württemberg hängt von der Höhe der eigenen Entschädigungsleistungen und von der Höhe der Ausgaben der anderen Länder ab.</p>							
632 75	219	Verwaltungskostenerstattung		10,0 7,7 7,3	a) b) c)	10,0	10,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Anteil des Landes an den Kosten der Bundeszentalkartei für Verfolgte.</p>							

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

687 75	244	Wiedergutmachungsleistungen einschließlich Erstattung der Krankenversorgung und Härteausgleich Für übergesetzliche Leistungen können bis zu 50.000 Euro verausgabt werden. Hier können auch Leistungen an Personen, die nicht unter das BEG fallen, verausgabt werden.	16.400,0 13.952,2 15.833,1	a) b) c)	15.619,9	12.485,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Leistungen auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes i. d. F. des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1325) und der landesrechtlichen Vorschriften, soweit sie gemäß § 228 Abs. 2 BEG fortwirken. Erstattungen der Krankenversorgung einschließlich Verwaltungskostenanteil an den Bundesverband der Allgemeinen Ortskrankenkassen (Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Bundesverband der AOK'en) sowie Härteausgleichszahlungen nach § 171 BEG (ohne Darlehen).

Veranschlagt sind:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
I. Renten		
1. Schaden an Leben	1.820,0	1.250,0
2. Schaden an Körper und Gesundheit	8.149,9	6.685,0
3. Schaden im beruflichen Fortkommen	300,0	180,0
4. Schaden im wirtschaftlichen Fortkommen	0,0	0,0
zus. I.	10.269,9	8.115,0
II. Kapitalentschädigungen		
5. Schaden an Körper oder Gesundheit	400,0	320,0
6. Schaden an Freiheit	0,0	0,0
7. Schaden an Eigentum	0,0	0,0
8. Schaden an Vermögen	0,0	0,0
9. Schaden im beruflichen Fortkommen	0,0	0,0
10. Soforthilfe für Rückwanderer	0,0	0,0
zus. II.	400,0	320,0
III. Erstattung von Krankenversorgung einschl. Verwaltungskostenanteil gem. §§ 30, 141a und b, 227 b BEG nach dem Vertrag des Landes mit dem Bundesverband der Ortskrankenkassen	4.900,0	4.000,0
IV. Härteausgleich und übergesetzliche Leistungen sowie einmalige Leistungen und Leistungen an Personen, die nicht unter das BEG fallen	50,0	50,0
insgesamt I. bis IV.	15.619,9	12.485,0

Summe Titelgruppe 75 19.210,0 a) 18.234,9 14.315,0

Gesamtausgaben 69.402,7 a) 73.512,8 71.743,7

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0618

Verwaltungseinnahmen	35,0	a)	50,0	50,0
Übrige Einnahmen	7.460,0	a)	7.996,5	8.348,8
Gesamteinnahmen	7.495,0	a)	8.046,5	8.398,8
Personalausgaben	42.367,4	a)	45.729,9	45.921,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	7.325,3	a)	8.818,0	10.777,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19.210,0	a)	18.234,9	14.315,0
Ausgaben für Investitionen	500,0	a)	730,0	730,0
Gesamtausgaben	69.402,7	a)	73.512,8	71.743,7
Kapitel 0618 Zuschuss	61.907,7	a)	65.466,3	63.344,9

Ministerium für Finanzen

0620 Betriebe und Beteiligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Hier sind die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Betrieben und Beteiligungen veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 14	812	Garantiegebühren und ähnliches aufgrund der Kapitalerhöhung und Risikoabschirmung LBBW	22.000,0 20.393,6 19.509,7	a) b) c)	21.800,0	19.300,0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Garantiegebühren der Garantie Portfolio Baden-Württemberg GmbH & Co KG	5.000,0	2.500,0
2. Garantiegebühren der Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH	16.800,0	16.800,0
zus.	21.800,0	19.300,0

119 49	811	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Ausgaben können von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterung: Hier werden u.a. Steuererstattungsbeträge und sonstige vermischte Einnahmen vereinnahmt.

121 21	812	Gewinne aus Unternehmen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	45.120,0 61.123,2 65.888,0	a) b) c)	30.120,0	30.120,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Erträge aus stillen Einlagen LBBW	120,0
2. Ausschüttung der LBBW	30.000,0
zus.	30.120,0

121 22	812	Gewinne aus Unternehmen des privaten Rechts	10.035,0 24.255,7 37.325,9	a) b) c)	35,0	35,0
--------	-----	---------------------------------------------	----------------------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Gewinne aus der Beteiligung an folgenden Unternehmen:

	Stammkapital Tsd. EUR	Beteiligung des Landes Tsd. EUR	Ausschüttung Tsd. EUR
Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	260,0	259,7	35,0

Ministerium für Finanzen

0620 Betriebe und Beteiligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
123 01	860	Gewinn aus der Gemeinsamen Klassenlotterie der Länder	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Die Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL) entstand durch Fusion der Süddeutschen Klassenlotterie (SKL) und der Norddeutschen Klassenlotterie (NKL) zum 1. Juli 2012.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	77.155,0	a)	51.955,0	49.455,0
-------------------------------------------	----------	----	----------	----------

Gesamteinnahmen	77.155,0	a)	51.955,0	49.455,0
------------------------	----------	----	----------	----------

Ausgaben

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

682 09	680	Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg	2.046,0 1.893,2 1.893,3	a) b) c)	2.546,0	2.546,0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an die BKV – Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Weiterleitung an die Staatsbad Wildbad – Bäder- und Kurbetriebsgesellschaft mbH und die Touristik Bad Wildbad GmbH in Höhe von bis zu 2.546,0 Tsd. EUR (davon 2.046,0 Tsd. EUR aus Erträgen der Spielbanken). Der Zuschuss ist zur Verlustabdeckung, zur Durchführung von Investitionsmaßnahmen und zur Verbesserung der Eigenkapitalbasis der Betriebsgesellschaft erforderlich. Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 375,0 Tsd. EUR sind ggf. bei Kap. 1208 etatisiert.
Vgl. Kap. 1202 Tit.Gr. 72 und Übersicht über die Verwendung der Spielbankerträge im Vorheft.

682 10	680	Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Verlustabdeckung der Badenweiler Thermen- und Touristik GmbH	850,0 801,3 744,2	a) b) c)	850,0	850,0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an die BKV-Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Weiterleitung an die Badenweiler Thermen- und Touristik GmbH in Höhe von bis zu 850,0 Tsd. EUR (davon 800,0 Tsd. EUR aus Erträgen der Spielbanken). Der Zuschuss dient der vorübergehenden Verlustabdeckung der Badenweiler Thermen- und Touristik GmbH.
Die kurörtlichen Aktivitäten in Badenweiler sind im Laufe des Jahres 1999 in der neugegründeten Badenweiler Thermen- und Touristik GmbH gebündelt worden, an der sich das Land über die Bäder- und Kurhausverwaltung Baden-Baden und die Gemeinde Badenweiler mit jeweils 25,1 v.H. und private Gesellschafter mit insgesamt 49,8 v.H. beteiligen.
Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 375,0 Tsd. EUR sind ggf. bei Kap. 1208 etatisiert.
Vgl. Kap. 1202 Tit.Gr. 72 und Übersicht über die Verwendung der Spielbankerträge im Vorheft.

Ministerium für Finanzen

0620 Betriebe und Beteiligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
682 12	811	Zuschuss an die -Blühendes Barock- Gartenschau Ludwigsburg GmbH für die Unterhaltung und Pflege des Schlossgartens in Ludwigsburg	480,0 150,0 150,0	a) b) c)	480,0	480,0
<p>Erläuterung: Die Schlossgartenanlagen in Ludwigsburg werden von einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, an der die Stadt Ludwigsburg und das Land beteiligt sind, als Schaubetrieb geführt. Stadt und Land haben sich verpflichtet, einen jährlichen Zuschuss zu gleichen Teilen an die Gesellschaft zu leisten. Die veranschlagten Mittel entsprechen dem Betrag, den das Land für die Unterhaltung der Schlossanlagen und Alleen in Ludwigsburg im Durchschnitt aufzuwenden hätte.</p>						
682 13	680	Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Einlage in die Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH	1.504,0 920,0 920,0	a) b) c)	1.504,0	1.204,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss des Landes an die BKV – Bäder- und Kurverwaltung zur Weiterleitung an die Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH (davon 920,0 Tsd. EUR aus Erträgen der Spielbanken). Der Zuschuss ist zur Verlustabdeckung, zur Durchführung von Investitionsmaßnahmen und zur Verbesserung der Eigenkapitalbasis erforderlich. Vgl. Kap. 1202 Tit.Gr. 72 und Übersicht über die Verwendung der Spielbankerträge im Vorheft.</p>						
682 14	812	Zuschuss an die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH	62.000,0 28.816,8 39.271,6	a) b) c)	51.000,0	39.000,0
<p>Erläuterung: Zur Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen erhält die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH im Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 51.000,0 Tsd. EUR und im Jahr 2019 in Höhe von 39.000,0 Tsd. EUR.</p>						
682 15	812	Zuschuss an die NECKARPRI GmbH	122.900,0 0,0 0,0	a) b) c)	94.200,0	94.200,0
<p>Erläuterung: Die NECKARPRI GmbH erhält zur Verlustabdeckung und Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen in den Jahren 2018 und 2019 jeweils einen Zuschuss in Höhe von 94.200,0 Tsd. EUR.</p>						

Ministerium für Finanzen

0620 Betriebe und Beteiligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
682 16	811	Zuschuss an die Deutschordensmuseum Bad Mergentheim GmbH	160,0 160,0 160,0		a) b) c)	160,0	160,0

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss des Landes an die Deutschordensmuseum Bad Mergentheim GmbH in Höhe von 160,0 Tsd. EUR zur Aufrechterhaltung des Museumsbetriebs.

Das Land ist an der Gesellschaft mit 48,75% beteiligt. Die Mitgesellschafter Stadt Bad Mergentheim (32,5%), Main-Tauber-Kreis (6,25%) und das Deutschordensmuseum (12,5%) leisten einen anteiligen jährlichen Zuschuss.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	189.940,0	a)	150.740,0	138.440,0
Gesamtausgaben	189.940,0	a)	150.740,0	138.440,0

Abschluss Kapitel 0620

Verwaltungseinnahmen	77.155,0	a)	51.955,0	49.455,0
Gesamteinnahmen	77.155,0	a)	51.955,0	49.455,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	189.940,0	a)	150.740,0	138.440,0
Gesamtausgaben	189.940,0	a)	150.740,0	138.440,0
Kapitel 0620 Zuschuss	112.785,0	a)	98.785,0	88.985,0

Ministerium für Finanzen

0621 Staatlicher Verpachtungsbetrieb

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Im Staatlichen Verpachtungsbetrieb ist das an verschiedene Betriebsgesellschaften verpachtete gewerbliche Betriebsvermögen sowie das Staatliche Hafenanlage Mannheim zusammengefasst.

Der Staatliche Verpachtungsbetrieb umfasst:
 – Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden
 – Bäder- und Kureinrichtungen in Badenweiler
 – Bäder- und Kureinrichtungen in Bad Wildbad
 – Hafen Kehl
 – Hafen Mannheim
 – Kfz-Stellplätze

Die Maßnahmen für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für Ingenieurbauwerke und technische Zweckbauten des Staatlichen Verpachtungsbetriebs- ohne Kostengrenze - sowie für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu 375.000 EUR sind in dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagt.

Die Maßnahmen mit Gesamtbaukosten über 375.000 EUR sind im Einzelplan der Allgemeinen Finanzverwaltung bei Kap. 1208 etatisiert.

Aufwendungen für Grunderwerb und einmalige Anschluss- und Erschließungskosten werden in der Regel aus dem Allgemeinen Grundstock bzw. Kap. 1209 Tit. 517 01 finanziert.

Die laufenden Aufwendungen hat der Landesbetrieb zu tragen.

Im Staatshaushaltsplan werden bei Kap. 0621 entsprechend § 26 Abs. 1 LHO nur die Ablieferungen und Zuführungen veranschlagt.

Den in einen Erfolgsplan und in einen Finanzplan aufgliederenden Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ist in der Anlage zu Kap. 0621 dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01	811	Ablieferung des Staatlichen Verpachtungsbetriebs	9.000,0	a)	7.500,0	6.500,0
			7.400,0	b)		
			7.840,0	c)		

Erläuterung: Der Staatliche Verpachtungsbetrieb wird im Jahr 2018 7.500,0 Tsd. EUR und im Jahr 2019 6.500,0 Tsd. EUR an das Land abführen. Vgl. Tit. 682 01 und 682 02 sowie Wirtschaftsplan - Anlage zu Kap. 0621.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			9.000,0	a)	7.500,0	6.500,0
Gesamteinnahmen			9.000,0	a)	7.500,0	6.500,0

Ministerium für Finanzen

0621 Staatlicher Verpachtungsbetrieb

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016 Ist 2015 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	-----------------------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Mittel sind übertragbar.
 Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend.
 Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen - bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen - bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.
 Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.
 Die Betriebsgrundstücke (einschl. landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) werden dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	811	Zuschuss an den Staatlichen Verpachtungsbetrieb	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.460,0	1.215,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2019bis zu	1.900,0	0,0
Haushaltsjahr 2020bis zu	560,0	1.215,0

Erläuterung:

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb	Betrag für 2016 Ist-Ergebnis Tsd. EUR	Betrag für 2017 (Soll) Tsd. EUR	Betrag für 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)				
Überlassung Betriebsvermögen gesamt	16.097,0	15.542,0	16.312,0	15.812,0
II. Weitere Leistungsblöcke				
Leistung Kontenführung LOK	0,5	0,5	0,5	0,5
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt	16.097,5	15.542,5	16.312,5	15.812,5
Die unentgeltlichen Leistungen unter Tz. I. setzen sich zusammen aus der unentgeltlichen Überlassung des Betriebsvermögens des Bäder und Kurhausbetriebs Baden-Baden, der Bäder- und Kureinrichtungen Badenweiler und Bad Wildbad, der Häfen Kehl und Mannheim sowie der Kfz-Stellplätze der Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH.				

Vgl. Tit. 121 01 und Wirtschaftsplan - Anlage zu Kap. 0621.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Durchführung größerer, über mehrere Jahre auszuführender Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich.

Ministerium für Finanzen

0621 Staatlicher Verpachtungsbetrieb

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
682 02	811	Zuschuss an den Staatlichen Verpachtungsbetrieb für Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden	1.789,0 1.789,0 1.789,0	a) b) c)	1.789,0	1.789,0

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss in Höhe von jeweils 1.789,0 Tsd. EUR in den Jahren 2018 und 2019. Darin enthalten sind Einnahmen aus der Spielbankabgabe i.H.v. 1.300,2 Tsd. EUR (2018) und 1.299,6 Tsd. EUR (2019). Der Zuschuss wird dem Staatlichen Verpachtungsbetrieb zur Finanzierung von Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der landeseigenen Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden gewährt.

Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage zu Kap. 0621 (Pos. A II/4.1 und Pos. B II/5 des Wirtschaftsplans) sowie Kap. 1202 Tit.Gr. 72 und Übersicht über die Verwendung der Spielbankerträge im Vorheft.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.789,0	a)	1.789,0	1.789,0
-------------------------------------------------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	1.789,0	a)	1.789,0	1.789,0
-----------------------	---------	----	---------	---------

Abschluss Kapitel 0621

Verwaltungseinnahmen	9.000,0	a)	7.500,0	6.500,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamteinnahmen	9.000,0	a)	7.500,0	6.500,0
------------------------	---------	----	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.789,0	a)	1.789,0	1.789,0
-----------------------------------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	1.789,0	a)	1.789,0	1.789,0
-----------------------	---------	----	---------	---------

Kapitel 0621 Überschuss	7.211,0	a)	5.711,0	4.711,0
--------------------------------	---------	----	---------	---------

Anlage zu Kap. 0621

Staatlicher Verpachtungsbetrieb (SVB)

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis Tsd. EUR	Betrag für 2017 (Soll) Tsd. EUR	Betrag für 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	16.097,0	15.542,0	16.312,0	15.812,0
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
4.	Sonstige betriebliche Erträge	14,0	8,0	11,0	12,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapie- ren und Ausleihungen des Finanzanla- gevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	2.400,0	1.300,0	1.400,0	1.950,0
6.	außerordentliche Erträge	16,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Erträge	18.527,0	16.850,0	17.723,0	17.774,0
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	1.440,0	1.634,0	1.637,0	1.638,0
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	-	-	-	-
1.2	Bezogene Leistungen	1.440,0	1.634,0	1.637,0	1.638,0
2.	Personalaufwand	1,0	1,0	1,0	1,0
2.1	Löhne und Gehälter	-	-	-	-
2.2	Sozialaufwand	1,0	1,0	1,0	1,0
3.	Abschreibungen	11.385,0	10.552,0	11.067,0	11.228,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.453,0	6.880,0	8.651,0	8.832,0
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	8.211,0	6.641,0	8.412,0	8.593,0
4.2	Übrige	242,0	239,0	239,0	239,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,0	14,0	15,0	15,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
7.	Steueraufwand	1.879,0	1.560,0	1.690,0	1.710,0
	Summe der Aufwendungen	23.161,0	20.641,0	23.061,0	23.424,0
III.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) vor Zuführungen / Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	-4.634,0	-3.791,0	-5.338,0	-5.650,0
IV.	Zuführungen / Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme				
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	-	-	-	-
2.	Ablieferungen an das Land (erfolgsneutral)	7.400,0	9.000,0	7.500,0	6.500,0
V.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	-4.634,0	-3.791,0	-5.338,0	-5.650,0

Staatlicher Verpachtungsbetrieb (SVB)

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis Tsd. EUR	Betrag für 2017 (Soll) Tsd. EUR	Betrag für 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	4.634,0	3.791,0	5.338,0	5.650,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen / Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	4.186,0	4.940,0	4.883,0	4.697,0
2.1	Grundstücke und Bauten	43,0	2.000,0	670,0	2.040,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	1.311,0	665,0	2.060,0	1.262,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.263,0	1.605,0	1.583,0	755,0
2.4	Zugang zu Pachterneuerungsforderungen	1.569,0	670,0	570,0	640,0
3.	Bildung von Rücklagen	318,0	0,0	0,0	0,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	-	-	-	-
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. 0621 Tit. 121 01)	7.400,0	9.000,0	7.500,0	6.500,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)				
	b) davon erfolgsneutral - Kapital- rückzahlungen	7.400,0	9.000,0	7.500,0	6.500,0
	Summe I	16.538,0	17.731,0	17.721,0	16.847,0
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land				
2.	Verminderung des Anlagevermögens	11.385,0	10.552,0	11.067,0	11.228,0
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	11.385,0	10.552,0	11.067,0	11.228,0
2.3	Verminderung Pachterneuerungsforderung	944,0	0,0	35,0	530,0
3.	Verwendung / Auflösung von Rücklagen	2.420,0	5.390,0	4.830,0	3.300,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	-	-	-	-
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0621 Tit. 682 02)	1.789,0	1.789,0	1.789,0	1.789,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführun- gen für den laufenden Betrieb (Er- gebnisübernahme)				
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.) d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	1.789,0	1.789,0	1.789,0	1.789,0
	Summe II	16.538,0	17.731,0	17.721,0	16.847,0

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Staatlichen Verpachtungsbetriebs

1. Gesamtbestand Personal

Im Staatlichen Verpachtungsbetrieb wird kein eigenes Personal beschäftigt.

2. Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt oder an den Landeshaushalt unter Nennung der Grundlage für die Zahlung.

Der Staatliche Verpachtungsbetrieb erhält keine erfolgswirksame Zuführung aus dem Landeshaushalt.

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan des Staatlichen Verpachtungsbetriebs

Zu A II/1: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Verpachtung der einzelnen Betriebsteile.

Zu A II/4: Veranschlagt sind die vom Staatlichen Hafenamts Mannheim als Hafenbehörde zu vereinnahmenden Entgelte (Ordnungsgelder und dgl.).

Zu A II/5: Veranschlagt sind die Zinserträge, die zu erwartende Gewinnausschüttung der Hafenverwaltung Kehl sowie die prognostizierten Gewinnabführungen der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH und der PBW-Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH.

Zu A II/1.2: Veranschlagt sind:

- das an die Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft mbH zu leistende Entgelt für die Erledigung der Angelegenheiten des Staatlichen Hafenamts Mannheim als Hafenbehörde (vgl. Pos. A II/4)
- die an Dritte zu leistenden Mieten für die in die entgeltliche Parkraumbewirtschaftung einbezogenen Kfz-Stellplätze
- Entgelte für die übrigen Geschäftsbesorgungsleistungen.

Zu A II/2.2: Veranschlagt sind anteilige Versorgungsbezüge für einen ehemaligen Beamten des Staatsbads Wildbad.

Zu A II/3: Veranschlagt sind die planmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Zu A II/4.1: Veranschlagt sind die zur Instandhaltung des Pachtvermögens auf Seiten des Verpächters erforderlichen Aufwendungen:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
– Staatliche Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden (vgl. auch Pos. B II/5 sowie Kap. 0621 Tit. 682 02 und Übersicht im Vorheft)	3.560,0	3.945,0
– Staatliche Bäder- und Kureinrichtungen in Badenweiler	720,0	720,0
– Staatliche Bäder- und Kureinrichtungen in Bad Wildbad	648,0	708,0
– Kfz-Stellplätze	3.484,0	3.220,0
zus.	8.412,0	8.593,0

Zu A II/4.2: Veranschlagt sind die übrigen Aufwendungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Buchhaltung und Erstellung des Jahresabschlusses sowie Kosten für die Beseitigung von Altlasten und für Versicherungen.

Zu A II/5: Die Badenweiler Thermen und Touristik GmbH und die Staatsbad Wildbad GmbH haben die geplanten Investitionen zu einem Teil bereits vorfinanziert. Die hierauf entfallenden Zinsen sind hier veranschlagt.

Zu A II/7: Veranschlagt sind die für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Versorgung anfallenden Ertragsteuern sowie die Grundsteuern für die Kfz-Stellplätze und den Hafen Kehl.

Erläuterungen zum Finanzplan des Staatlichen Verpachtungsbetriebs

Zu B I/2.1: Veranschlagt sind folgende Investitionen (pachtvertragliche Investitionsverpflichtungen)

Zugänge des Anlagevermögens (Grundstücke und Bauten)	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
- Hafen Mannheim (Umgestaltung Hafenzufahrt Werfthallenstraße; Neubau Logistikzentrum)	0,0	2.040,0
- Hafen Kehl (Wasserversorgung, Uferanlagen, Hafenstraßen)	670,0	0,0
zus.	670,0	2.040,0

Zu B I/2.2: Veranschlagt sind folgende Investitionen (pachtvertragliche Investitionsverpflichtungen)

Zugänge des Anlagevermögens (Technische Anlagen und Maschinen)	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
- Hafen Mannheim (Maschinentechnik Getreidesilo, Sonstiges)	1.700,0	300,0
- Hafen Kehl (Bagger, Gleisanlagen)	250,0	910,0
- Staatliche Bäder-/Kureinrichtungen in Badenweiler (Kassenanlage, Geräte für Bistro)	30,0	20,0
- Staatliche Bäder-/Kureinrichtungen in Bad Wildbad (Membrandachbeleuchtung Palais Thermal, Maschinen für Kurgärtnerei)	80,0	32,0
zus.	2.060,0	1.262,0

Zu B I/2.3: Veranschlagt sind folgende Investitionen (pachtvertragliche Investitionsverpflichtungen)

Zugänge des Anlagevermögens (Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
- Hafen Mannheim (Kleininvestitionen)	110,0	210,0
- Kfz-Stellplätze (Schranken, Aufzüge, Kasseneinrichtungen)	516,0	280,0
- Staatliche Bäder-/Kureinrichtungen in Baden-Baden	865,0	175,0
- Staatliche Bäder-/Kureinrichtungen in Badenweiler	50,0	60,0
- Staatliche Bäder-/Kureinrichtungen in Bad Wildbad	42,0	30,0
zus.	1.583,0	755,0

Zu B I/2.4: Veranschlagt ist die Bildung einer Forderung gegen die BKV Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg (2019), die Hafenverwaltung Kehl (2018 und 2019) und die Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH (2018), da die Investitionspacht in diesen Jahren voraussichtlich nicht vollständig abfließt.

Zu B II/2.3: Veranschlagt ist die Verminderung der Investitionsforderung gegen die BKV Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg im Jahr 2018 und gegen die Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH im Jahr 2019.

Zu B II/3: Veranschlagt ist die Auflösung von Rücklagen in den Teilbereichen Hafen Mannheim, Hafen Kehl und Kfz-Stellplätze (Mehreinnahmen der Jahre 2013 und 2014).

Zu B II/5: Es handelt sich um den im Zuge der Neustrukturierung der Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg festgelegten Zuschuss des Landes für Investitionen im Bereich der landeseigenen Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden; vgl. Kap. 0621 Tit. 682 02 und die Erläuterungen hierzu.

Ministerium für Finanzen

0622 Staatliche Münzen Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Die Staatlichen Münzen Stuttgart und Karlsruhe werden seit 01.01.1989 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.

Die Maßnahmen für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung - ohne Kosten-
grenze - sowie für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu
375.000 EUR sind in dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagt.

Die Maßnahmen mit Gesamtbaukosten über 375.000 EUR sind im Einzelplan der
Allgemeinen Finanzverwaltung bei Kap. 1208 etatisiert.

Aufwendungen für Grunderwerb und einmalige Anschluss- und Erschließungs-
kosten werden in der Regel aus dem Allgemeinen Grundstock bzw. Kap. 1209
Tit. 517 01 finanziert.

Die Gebäude einschließlich der Werkmietwohnungen sowie die Grundstücke
werden seit der Gründung des Landesbetriebs als Betriebsvermögen der Staatli-
chen Münzen Baden-Württemberg behandelt (Erlass FM vom 14.01.1988; U 4800
- 36). Die Betriebsgrundstücke und Gebäude sind in der Bilanz des Landesbetriebs
bilanziert. Die laufenden Aufwendungen hat der Landesbetrieb zu tragen.

Im Staatshaushaltsplan werden bei Kap. 0622 entsprechend § 26 Abs. 1 LHO nur
die Ablieferungen und Zuführungen sowie die Planstellen für planmäßige Beamte
veranschlagt.

Den in einen Erfolgsplan und in einen Finanzplan auf gegliederten Wirtschaftsplan
des Landesbetriebs ist in der Anlage zu Kap. 0622 dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01	680	Ablieferung der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg	360,0 452,0 460,0	a) b) c)	300,0	300,0
--------	-----	---------------------------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Vgl. Wirtschaftsplan - Anlage zu Kap. 0622.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			360,0	a)	300,0	300,0
Gesamteinnahmen			360,0	a)	300,0	300,0

Ministerium für Finanzen

0622 Staatliche Münzen Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Mittel sind übertragbar.
Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend.
Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen - bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen - bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.
Die Betriebsgrundstücke können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	680	Zuschuss an die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung:

Die unentgeltlichen Leistungen für den Landesbetrieb Staatliche Münzen Baden-Württemberg bestehen ausschließlich aus der unentgeltlichen Kontenführung durch die LOK und werden mit ca. 500 EUR jährlich angenommen.

Vgl. Wirtschaftsplan - Anlage zu Kap. 0622

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0	a)	0,0	0,0
-------------------------------------------------------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamtausgaben	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------	-----	----	-----	-----

Abschluss Kapitel 0622

Verwaltungseinnahmen	360,0	a)	300,0	300,0
-----------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	360,0	a)	300,0	300,0
------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamtausgaben	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------	-----	----	-----	-----

Kapitel 0622 Überschuss	360,0	a)	300,0	300,0
--------------------------------	-------	----	-------	-------

STAATLICHE MÜNZEN BADEN-WÜRTTEMBERG

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis Tsd. EUR	Betrag für 2017 (lt. Wirt- schaftsplan) Tsd. EUR	Betrag für 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	12.485,6	10.362,0	9.737,9	9.660,7
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	25,7	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	15,0	15,0	14,5	14,5
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapie- ren und Ausleihungen des Finanzanla- gevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Erträge	12.526,3	10.377,0	9.752,4	9.675,2
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	1.853,4	1.211,0	1.172,8	1.150,5
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	1.110,2	686,0	733,6	733,6
1.2	Bezogene Leistungen	743,2	525,0	439,2	416,9
2.	Personalaufwand	3.831,4	4.098,1	4.336,5	4.403,0
2.1	Löhne und Gehälter	2.994,2	3.185,3	3.383,8	3.435,8
2.2	Sozialaufwand	837,2	912,8	952,7	967,2
3.	Abschreibungen	1.809,4	1.740,0	2.154,9	2.389,1
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	999,7	1.446,6	1.073,2	1.073,2
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	517,6	1.050,0	600,0	600,0
4.2	Übrige	482,1	396,6	473,2	473,2
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	136,7	168,7	136,7	136,7
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	-16,9	1,5	1,3	1,3
	Summe der Aufwendungen	8.613,7	8.665,9	8.875,4	9.153,8
III.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) vor Zufüh- rungen / Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	3.912,6	1.711,1	877,0	521,4
IV.	Zuführungen / Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	452,0	360,0	300,0	300,0
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Ablieferungen an das Land	452,0	360,0	300,0	300,0
V.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	3.460,6	1.351,1	577,0	221,4

STAATLICHE MÜNZEN BADEN-WÜRTTEMBERG

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis Tsd. EUR	Betrag für 2017 (lt. Wirt- schaftsplan) Tsd. EUR	Betrag für 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen / Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	2.019,6	3.264,0	5.690,0	6.080,0
2.1	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	1.850,3	2.964,0	5.270,0	3.280,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	169,3	300,0	420,0	2.800,0
3.	Bildung von Rücklagen	3.245,0	0,0	0,0	0,0
4.	Darlehensstilgung / Verbindlichkeiten	338,9	338,8	85,0	85,0
5.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitions- zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. 0622 Tit. 121 01)	452,0	360,0	300,0	300,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	452,0	360,0	300,0	300,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe I	6.055,5	3.962,8	6.075,0	6.465,0
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	3.912,6	1.711,1	877,0	521,4
2.	Verminderung des Anlagevermögens	1.809,4	1.760,0	2.154,8	2.389,1
2.1	Abgänge	0,0	20,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	1.809,4	1.740,0	2.154,8	2.389,1
3.	Verwendung / Auflösung von Rücklagen	1.265,5	491,7	3.043,2	3.554,6
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0622 Tit.682 01)	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.) d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe II	6.987,5	3.962,8	6.075,0	6.465,0

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg

1. Gesamtbestand Personal

	Stellen Soll 2017	Stellen Planung 2018	Stellen Planung 2019
a) Planmäßige Beamtinnen und Beamte	2,0	3,0	3,0
b) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	85,0	86,0	86,0
Zwischensumme	87,0	89,0	89,0
c) Auszubildende	11,0	11,0	11,0
d) Praktikantinnen und Praktikanten	1,0	1,0	1,0
zus.	99,0	101,0	101,0

Stellenplan für Beamte - vgl. Tit. 682 01 - Stellenteil

Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen (Beschäftigte)

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2017	Veränderungen Planung 2018	Stellen Planung 2018	Veränderungen Planung 2019	Stellen Planung 2019
1. Außertariflich Beschäftigte					
Betriebsleiter	1,0		1,0		1,0
Zwischensumme 1	1,0		1,0		1,0
2. Tariflich Beschäftigte					
Entgeltgruppe 13	0,0	+ 1,0 Zugang, gegen Einsparungen bei den Sachausgaben	1,0		1,0
Entgeltgruppe 12	2,0		2,0		2,0
Entgeltgruppe 11	3,0	+ 1,0 Zugang, vgl. Wegfall von 1,0 Stelle bei E 10 TV-L	4,0		4,0
Entgeltgruppe 10	5,0	+ 1,0 Zugang, vgl. Wegfall von 1,0 Stelle bei E 9 TV-L - 1,0 Wegfall, vgl. Zugang von 1,0 Stelle bei E 11 TV-L	5,0		5,0
Entgeltgruppe 9	10,0	+ 2,0 Zugang, vgl. Wegfall von 2,0 Stellen bei E 8 TV-L - 1,0 Wegfall, vgl. Zugang von 1,0 Stelle bei E 10 TV-L	11,0		11,0
Entgeltgruppe 8	27,5	+ 2,0 Zugang, vgl. Wegfall von 2,0 Stellen E 5 TV-L - 2,0 Wegfall, vgl. Zugang von 2,0 Stellen E 9 TV-L	27,5		27,5
Entgeltgruppe 7	0,0	+ 6,0 Zugang, vgl. Wegfall von 2,0 Stellen E 6 TV-L und 4 Stellen E 5 TV-L	6,0		6,0
Entgeltgruppe 6	11,0	- 2,0 Wegfall, vgl. Zugang bei E 7 TV-L	9,0		9,0
Entgeltgruppe 5	18,0	- 4,0 Wegfall, vgl. Zugang bei E 7 TV-L - 2,0 Wegfall, vgl. Zugang bei E 8 TV-L	12,0		12,0
Entgeltgruppe 4	7,5		7,5		7,5
Zwischensumme 2	84,0		85,0		85,0
Beschäftigte insgesamt	85,0		86,0		86,0

2. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2017	2018	2019
PKW	1	1	1

3. Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt oder an den Landeshaushalt unter Nennung der Grundlage für die Zahlung.

Die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg erhalten keine erfolgswirksamen Zahlungen aus dem Landeshaushalt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg

Zu A I/1: Veranschlagt sind:

	2018	2019
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

I. Hoheitsbetrieb

1. Erlöse aus zu erwartenden Aufträgen des Bundes:		
a) Umlaufmünzen	5.312,1	5.234,9
b) Gedenkmünzen (Normalausführung)	1.080,7	1.080,7
c) Umlaufmünzenserien	652,4	652,4
d) Gedenkmünzen (Spiegelglanzausführung)	1.082,6	1.082,6
e) Goldmünzen	580,1	580,1
f) Altgeldbearbeitung u. sonstige Vergütungen des Bundes	30,0	30,0
zus. 1.	8.737,9	8.660,7
2. Sonstige Umsatzerlöse		
	100,0	100,0
zus. I.	8.837,9	8.760,7

II. Betrieb gewerblicher Art

1. Erlöse aus der Auslandsmünzprägung	0,0	0,0
2. Erlöse aus der Medaillenprägung	900,0	900,0
3. Sonstige Umsatzerlöse	0,0	0,0
zus. II.	900,0	900,0
Summe I. und II.	9.737,9	9.660,7

Zu A I/4: Hier sind Mieteinnahmen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen und Altmaterial veranschlagt.

Zu A II/1.1: Hier sind die Kosten für den laufenden Betrieb veranschlagt; insbesondere die Kosten für Edelmetalle, Stahl, Öle, Fette, Kleinwerkzeuge, Elektro-, Verpackungs- und Kleinmaterial sowie für bezogene Waren, insbesondere die Beschaffungskosten für Etais und Kapseln. Die Erlöse aus dem Verkauf der bezogenen Waren werden bei Pos. A I/1 vereinnahmt.

Zu A II/1.2: Veranschlagt sind u. a. Kosten für Strom, Gas, Wasser und Heizung sowie Aufwendungen für Graveurleistungen, Rondenanfertigung, Hartverchromung.

Zu A II/2.1: Personalaufwand für 1,0 Betriebsleiter (außertariflich), 3,0 planmäßige Beamtinnen und Beamte, 85,0 Arbeitnehmer/-innen, 11,0 Auszubildende und 1,0 Praktikantinnen und Praktikanten. Weitere Aushilfskräfte nach Bedarf. Veranschlagt sind hier auch Jubiläumsgaben. Den Arbeitnehmer/-innen kann ohne Anerkennung einer Rechtspflicht stets widerruflich eine außertarifliche Münzzulage von bis zu 15,40 EUR monatlich gewährt werden.
2 Arbeitnehmer/-innen sind Nutzer jeweils einer Werkmietwohnung.

Zu A II/2.2: Veranschlagt sind u. a. Versorgungsaufwand und Beihilfeaufwendungen für Beamtinnen und Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer/-innen und Auszubildende (Arbeitgeberanteile), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder und übernommene Steuern.

Zu A II/4.1: Für Instandhaltung und Instandsetzung (einschließlich Wartung) sind

	2018	2019
veranschlagt:	Tsd. EUR	Tsd. EUR

1. Gebäude mit Werkmietwohnungen und Außenanlagen	150,0	150,0
2. Maschinen und technische Anlagen	350,0	350,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	100,0	100,0
zus.	600,0	600,0

Zu A II/4.2: Hier sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post- und Fernmeldegebühren, Ausgangsfrachten, Reisekosten, öffentliche Abgaben (Müllabfuhr und Abwasser), Aufwendungen für Arbeitsschutzkleidung, Gebäudereinigung und für den arbeitsmedizinischen Dienst enthalten. Berücksichtigt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge, sowie die Erstattung der Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung für die Bearbeitung der Besoldungs- und Vergütungsangelegenheiten.

Zu A II/5: Veranschlagt sind die voraussichtlichen Zinsen für das dem Landesbetrieb als Darlehen zur Verfügung gestellte Eigenkapital. Die Darlehenszinsen in Höhe von 136,7 Tsd. EUR p.a. werden bei Kap. 1206 Tit. 161 76 vereinnahmt.

Zu A II/7: Hier sind u. a. Grundsteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer veranschlagt.

Erläuterungen zum Finanzplan der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg

5. Erläuterungen zum Finanzplan der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg

Zu B I/2.2: Veranschlagt sind:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Sicherheitsscanner für Ausgangskontrolle	50,0	0,0
Tresorschlösser elektronisch, je 2 in Stuttgart und Karlsruhe	50,0	0,0
2 Lufttrockner, Karlsruhe	60,0	0,0
Spiegelglanzprägepresse (Ersatz für Maschine Nr. 2), Karlsruhe	1.200,0	0,0
Neue Fügeanlage, Stuttgart	0,0	1.600,0
Erweiterung der Fügeanlage Karlsruhe zur integralen Prägepresse	1.000,0	0,0
Modernisierung Klima- und Kältetechnik, Karlsruhe	800,0	500,0
Neue Messmaschine für Ronden und Münzen, Stuttgart	300,0	0,0
Generalüberholung Prägepresse MRH Nr. 10, Stuttgart	0,0	490,0
Neue Prägepresse MRH (Ersatz für Maschine Nr. 6), Stuttgart	650,0	0,0
Imanpack Verpackungseinheit Rollieranlage, Ersatzb., Karlsruhe	240,0	0,0
Imanpack Verpackungseinheit Rollieranlage, Ersatzb., Stuttgart	0,0	240,0
Gravierequipment, Stuttgart	300,0	200,0
Neuer Decoiner (Altgeldverwalzung), Karlsruhe	0,0	200,0
Generalüberholung Prägepresse MRV Nr. 4, Stuttgart	570,0	0,0
Bedarf Werkzeugbau	50,0	50,0
zus.	5.270,0	3.280,0

Zu B I/2.3: Veranschlagt sind:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Dachsanierung, Münzstätte Stuttgart	0,0	1.800,0
2 Kompressoren, Münzstätte Karlsruhe	120,0	0,0
Modernisierung Küche, Münzstätte Karlsruhe	50,0	0,0
Konferenzraum und neue Büroräume, Münzstätte Stuttgart	0,0	400,0
Sanierung Gebäude Karlsruhe (eindringende Feuchtigkeit)	0,0	400,0
Update Videoüberwachung, Münzstätte Stuttgart	30,0	0,0
Update Videoüberwachung, Münzstätte Karlsruhe	20,0	0,0
Gebäudesanierung, Münzstätte Stuttgart	200,0	200,0
zus.	420,0	2.800,0

Zu B I/4: Veranschlagt ist der voraussichtliche Tilgungsbetrag für das dem Landesbetrieb als Darlehen zur Verfügung gestellte Eigenkapital. Der Tilgungsbetrag in Höhe von 85,0 Tsd. EUR p.a. wird bei Kap. 1206 Tit. 181 76 vereinnahmt.

Ministerium für Finanzen

0623 Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Die Maßnahmen für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung - ohne Kosten-
grenze - sowie für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu
375.000 EUR sind in dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagt.
Die Maßnahmen mit Gesamtbaukosten über 375.000 EUR sind im Einzelplan der
Allgemeinen Finanzverwaltung bei Kap. 1208 etatisiert.
Aufwendungen für Grunderwerb und einmalige Anschluss- und Erschließungskos-
ten werden in der Regel aus dem Allgemeinen Grundstock bzw. Kap. 1209 Tit.
517 01 finanziert.
Die laufenden Aufwendungen hat der Landesbetrieb zu tragen.

Im Staatshaushaltsplan werden bei Kap. 0623 entsprechend § 26 Abs. 1 LHO nur
die Ablieferungen und Zuführungen sowie die Planstellen für planmäßige Beamte
veranschlagt.

In der Anlage zu Kap. 0623 ist der in einen Erfolgsplan und in einen Finanzplan
aufgegliederte Wirtschaftsplan des Landesbetriebs dargestellt.

Ausgaben

Die Mittel sind übertragbar.

Die Titel 682 01, 682 02 und 891 01 sind gegenseitig deckungs-
fähig.

Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagten
Beträge für Investitionen sind bindend.

Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen
- bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung
des Ministeriums für Finanzen - und für Mehrausgaben bei
veranschlagten Investitionen - bei Beträgen über 15.000 EUR
im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen -
selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen
innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.

Die Betriebsgrundstücke (einschl. landwirtschaftlich genutzte
Grundstücke) können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlas-
sen werden.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministe-
riums für Finanzen.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	184	Zuschuss an die Wilhelma in Stuttgart- Bad Cannstatt (Zoologisch-botanischer Garten)	4.400,0 4.404,5 4.370,0	a) b) c)	4.470,0	4.540,0
682 02	184	Zuschuss an die Wilhelma in Stuttgart- Bad Cannstatt (Parkpflege)	4.100,0 4.059,5 4.006,7	a) b) c)	4.170,0	4.220,0

Erläuterung: Die unentgeltlichen Leistungen für den Landesbetrieb Wilhelma
bestehen ausschließlich aus der unentgeltlichen Kontenführung durch die LOK und
werden mit ca. 500 EUR jährlich angenommen. Die Betriebsgebäude wurden durch
den Landesbetrieb in die Handelsbilanz der Wilhelma eingelegt und aktiviert. Die
laufenden Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen werden vom Landes-
betrieb getragen.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8.500,0	a)	8.640,0	8.760,0
-------------------------------------------------------------------------	---------	----	---------	---------

Ministerium für Finanzen

0623 Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015	a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
Ausgaben für Investitionen							
891 01	184	Zuschuss für Investitionen an die Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt	1.500,0 4.000,0 4.000,0		a) b) c)	1.800,0	1.800,0
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			1.500,0		a)	1.800,0	1.800,0
Gesamtausgaben			10.000,0		a)	10.440,0	10.560,0
Abschluss Kapitel 0623							
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			8.500,0		a)	8.640,0	8.760,0
Ausgaben für Investitionen			1.500,0		a)	1.800,0	1.800,0
Gesamtausgaben			10.000,0		a)	10.440,0	10.560,0
Kapitel 0623 Zuschuss			10.000,0		a)	10.440,0	10.560,0

Anlage zu Kap. 0623:

Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Tsd. EUR Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Tsd. EUR (Soll)	Betrag für 2018 Tsd. EUR (Planung)	Betrag für 2019 Tsd. EUR (Planung)
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	12.601,3	14.904,0	15.870,0	17.380,0
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.308,2	1.550,0	1.530,0	1.530,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	192,6	200,00	200,0	200,0
	Summe der Erträge	15.102,1	16.654,0	17.600,0	19.110,0
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	3.914,6	4.067,0	4.058,0	4.203,0
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	1.449,9	1.501,5	1.503,5	1.648,5
1.2	Bezogene Leistungen	2.464,7	2.565,5	2.554,5	2.554,5
2.	Personalaufwand	13.068,9	13.776,0	13.974,0	14.215,5
2.1	Löhne und Gehälter	10.290,0	10.820,0	11.021,0	11.196,0
2.2	Sozialaufwand	2.778,9	2.956,0	2.953,0	3.019,5
3.	Abschreibungen	2.002,3	1.920,0	1.932,0	1.932,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.648,4	6.965,0	8.162,0	9.405,5
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	3.938,2	3.853,5	4.665,0	5.770,0
4.2	Übrige	2.710,2	3.111,5	3.497,0	3.635,5
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	144,3	146,0	146,0	146,0
	Summe der Aufwendungen	25.778,5	26.874,0	28.272,0	29.902,0
III. Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) vor Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme		-10.676,4	-10.220,0	-10.672,0	-10.792,0
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	8.674,1	8.300,0	8.740,0	8.860,0
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V. Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		-2.003,2	-1.920,0	-1.932,0	-1.932,0

Anlage zu Kap. 0623:

Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Tsd. EUR Ist-Ergebnis	Betrag für 2017 Tsd. EUR (Soll)	Betrag für 2018 Tsd. EUR (Planung)	Betrag für 2019 Tsd. EUR (Planung)
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	10.676,4	10.220,0	10.672,0	10.792,0
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	1.064,3	3.065,6	3.450,0	3.950,0
2.1	Grundstücke und Bauten	804,2	2.645,6	2.973,0	3.467,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	71,3	139,2	182,7	160,5
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	188,8	280,8	294,3	322,5
3.	Bildung von Rücklagen	3.609,7	200,0	200,0	200,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon erfolgsneutral - Kapital- rückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe I	15.350,4	13.485,6	14.322,0	14.942,0
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens	2.002,3	1.920,0	1.932,0	1.932,0
2.1	Abgänge	0,0	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	2.002,3	1.920,0	1.932,0	1.932,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rückla- gen	884,2	1.565,6	1.950,0	2.450,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Zuführung des Landes				
	(Kap. 0623 Tit. 682 01)	4.692,3	4.400,0	4.470,0	4.540,0
	(Kap. 0623 Tit. 682 02)	3.771,6	4.100,0	4.170,0	4.220,0
	(Kap. 0623 Tit. 891 01)	4.000,0	1.500,0	1.800,0	1.800,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführun- gen für den laufenden Betrieb (Er- gebnisübernahme)	8.674,1	8.300,0	8.740,0	8.860,0
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	1.064,3	3.065,6	3.450,0	3.950,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	2.725,5	-1.365,6	-1.750,0	-2.250,0
	Summe II	15.350,4	13.485,6	14.322,0	14.942,0

Erläuterungen zum Erfolgsplan der WILHELMA

1. Gesamtbestand Personal

	Stellen Soll 2017	Stellen Planung 2018	Stellen Planung 2019
a) Planmäßige Beamtinnen und Beamte	6,0	6,0	6,0
b) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	267,0	267,0	267,0
Zwischensumme	273,0	273,0	273,0
c) Auszubildende/Praktikantinnen/Praktikanten/Sonstige	21,0	21,0	21,0
zus.	294,0	294,0	294,0

Stellenplan für Beamte - vgl. Tit. 682 01 - Stellenteil

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2017	Veränderungen Planung 2018	Stellen Planung 2018	Veränderungen Planung 2019	Stellen Planung 2019
<u>Tariflich Beschäftigte</u>					
Entgeltgruppe 15	1,0		1,0		1,0
Entgeltgruppe 14	6,0		6,0		6,0
Entgeltgruppe 13	4,0		4,0		4,0
Entgeltgruppe 12	3,0		3,0		3,0
Entgeltgruppe 11	4,0	+ 1,0 gegen Wegfall einer Stelle E 10	5,0		5,0
Entgeltgruppe 10	6,0	- 1,0 Wegfall gegen Zugang einer Stelle E 11	5,0		5,0
Entgeltgruppe 9	19,0		19,0		19,0
Entgeltgruppe 8	34,0		34,0		34,0
Entgeltgruppe 7	62,0		62,0	+ 1,0 gegen Wegfall einer Stelle E 6	63,0
Entgeltgruppe 6	56,0	+ 1,0 gegen Wegfall einer Stelle E 3	57,0	+ 1,0 gegen Wegfall einer Stelle E 3 - 1,0 Wegfall gegen Zugang einer Stelle E 7	57,0
Entgeltgruppe 5	33,0		33,0		33,0
Entgeltgruppe 4	3,0		3,0		3,0
Entgeltgruppe 3	36,0	- 1,0 Wegfall gegen Zugang einer Stelle E 6	35,0	- 1,0 Wegfall gegen Zugang einer Stelle E 6	34,0
Beschäftigte insgesamt	267,0		267,0		267,0

2. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2019
PKW	6	6	6
Spezialfahrzeuge	1	1	1
Transportwagen	9	9	9
Anhänger für Kfz	19	19	19
E – Bikes	3	4	4
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	25	25	25

3. Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt oder an den Landeshaushalt unter Nennung der Grundlage für die Zahlung.

Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt aus Kap. 0623 Tit. 682 01 in Höhe von 4.470,0 Tsd. EUR (2018) und von 4.540,0 Tsd. EUR (2019) sowie aus Kap. 0623 Tit. 682 02 in Höhe von 4.170,0 Tsd. EUR (2018) und von 4.220,0 Tsd. EUR (2019).

Zu A I/1: Veranschlagt sind Eintrittsgelder und Parkhausgebühren.

Zu A I/4: Hier sind u. a. Pachtzinseinnahmen der Gaststätten und Kioske, Erlöse aus Anzeigenverkauf, Einnahmen aus Veranstaltungen und Tierversuchen, sowie Erträge aus Leistungen für die Landesstiftung, Ersatz für Dekorationsleistungen für das Staatsministerium und Erlöse aus Holz, Laub und dgl. veranschlagt.

Zu A I/6: Hier sind Erträge aus Erbschaften, Spenden sowie Tier- und Pflanzenpatenschaften veranschlagt.

Zu A II/1.1: Hier sind insbesondere Tierbeschaffungen, Futterkosten, Gärtnerbedarf und Verbrauchsmaterialien und sonstige Druckerzeugnisse veranschlagt.

Zu A II/1.2: Veranschlagt sind die Kosten für Heizung, Strom, Wasser, Abwasser und Wasserentnahmeentgelt.

Zu A II/2.1: Personalaufwand für 6 Beamte, 267 Arbeitnehmer, 21 Auszubildende. Aushilfskräfte nach Bedarf. Veranschlagt sind hier auch Jubiläumsgaben.

Zu A II/2.2: Veranschlagt sind u. a. Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer und Auszubildende (Arbeitgeberanteile), Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfen.

Zu A II/3: Veranschlagt sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Zu A II/4.1.: Veranschlagt ist der Aufwand für die Instandhaltung des Betriebsvermögens, insbesondere für die Erhaltung der Bausubstanz, für technische Anlagen und Maschinen, Betriebsvorrichtungen und Außenanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie für die Fahrzeuge.

Instandhaltung und Instandsetzung des Betriebsvermögens	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Instandhaltung insgesamt	4.665,0	5.770,0
<u>Darunter</u> für unabweisbare Instandsetzungsmaßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz:		
Gewöhnliche Gebäudeunterhaltung	2.185,0	2.255,0
Außergewöhnliche Gebäudeunterhaltung		
1. Erneuerung Elektroverteiler	40,0	40,0
2. Erneuerung Pumpen	20,0	20,0
3. Erneuerung Regel-, Mess-, und Steuereinheiten	65,0	65,0
4. Erneuerung von Elektrohauptleitungen, -verteiler und Medientrassen, auch Datenleitungen	300,0	450,0
5. Erneuerung von Anstrichen	15,0	15,0
6. Betonsanierungen	20,0	20,0
7. Sanierung von Dächern - Freifluganlage Haus 1+3	60,0	60,0
8. Sanierung Gewächshäuser (Erneuerung Regeltechnik, Motorisierung, Automatisierung, Verglasung, Erneuerung von Stellagen)	150,0	400,0
9. Sanierung im Aquarium (Elektrik, Sanitär, Lüftung, Heizung, Glaseindeckungen, Dachflächen, Druckluftzeugung)	250,0	400,0
10. MSR und Filteranlage Eisbären	35,0	400,0
11. Insektarium / SMH - Erneuerung Steuerung Sonnenschutz	12,0	0,0
12. Elefanten- und Flusspferdhaus - Sanierung, Heizkreisläufe, Leitung MSR	10,0	40,0
13. Sanierung Kassenpavillon - Tragwerk und Malereien	0,0	100,0
14. Sanierung Kuppelhaus Ost	300,0	0,0

Die Sanierung der historischen Gebäudesubstanz wird bei Kap. 1208 Tit. 780 01 veranschlagt, wenn die Gesamtbaukosten 375,0 Tsd. EUR im Einzelfall überschreiten.

Zu A II/4.2: Hier sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post- und Fernmeldegebühren, Versicherungen, Müllbeseitigungsgebühren, Kosten für Werbung und Marketing, Zoobeschilderung, Vergabe von Garten- und Baumpflege, Arbeitsschutzkleidung und den arbeitsmedizinischen Dienst veranschlagt. Berücksichtigt sind hier auch die Erstattung der Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung und die Wegstreckenentschädigung für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zu A II/7: Hier sind u.a. die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Grundsteuer veranschlagt.

Zu A II/1–7: Für die Unterhaltung des oberen, mittleren und unteren Schlossgartens, des Schlossplatzes sowie für die Unterhaltung der übrigen Anlagen und Gärten einschließlich der Gärten bei staatlichen Dienst- und Wohngebäuden sind in den Pos. A II/1 bis A II/7 enthalten:

Unterhaltung Grünflächenpflege:	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
a) des oberen, mittleren und unteren Schlossgartens sowie des Schlossplatzes	1.656,0	1.706,0
b) der übrigen Anlagen und Gärten einschl. der Gärten bei staatlichen Dienst und Wohngebäuden	2.701,0	2.701,0
zus.	4.357,0	4.407,0

Erläuterungen zum Finanzplan der WILHELMA

Zu B I/2.1: Veranschlagt sind folgende Maßnahmen:

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Sanierung Spielplätze	325,0	100,0
Sanierung Volieren auf den Subtropenterrassen	773,0	617,0
Umbau für asiatische Huftiere	375,0	375,0
Errichtung asiatisches Dorf	0,0	375,0
Sanierung altes Menschenaffenhaus	1.500,0	2.000,0
zus.	2.973,0	3.467,0

Zu B I/2.2: Vorgesehen ist u.a. die Beschaffung folgender Wirtschaftsgüter (aufgeführt sind Maßnahmen ab 5.000 EUR im Einzelfall) :

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Kehrmaschine für Parkpflege (Ersatz)	110,0	0,0
Fräse für Parkpflege (Ersatz) und Aufsitzmäher für Parkpflege (Ersatz)	0,0	42,0

Zu B I/2.3: Vorgesehen ist u.a. die Beschaffung folgender Wirtschaftsgüter (aufgeführt sind Maßnahmen ab 5.000 EUR im Einzelfall):

	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Sonstige Betriebseinrichtungen:		
Erneuerung Späneansaugung in der Schreinerei (Ersatz)	15,0	0,0
Klimatisierung im Kassenpavillon (Ersatz), Besucherinfosystem am Haupteingang (Neu) und Rolltor für Futterküche (Neu)	0,0	55,0
Büroeinrichtungen und Geräte:		
EDV Hardware (Ersatz/Neu), EDV-Software (Ersatz/Neu), Telefonanlage (Ersatz) und Büroeinrichtungen (Ersatz/Neu)	85,2	70,2
Fahrzeuge und selbstfahrende Arbeitsmaschinen:		
Anhänger für Parkpflege	5,0	0,0
zus.	105,2	125,2

Ministerium für Finanzen

0624 Staatsweingut Meersburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Die Maßnahmen für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung - ohne Kosten-
grenze - sowie für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten mit Gesamtbaukosten bis zu
375.000 EUR sind in dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagt.

Die Maßnahmen mit Gesamtbaukosten über 375.000 EUR sind im Einzelplan der
Allgemeinen Finanzverwaltung bei Kap. 1208 etatisiert.

Aufwendungen für Grunderwerb und einmalige Anschluss- und Erschließungs-
kosten werden in der Regel aus dem Allgemeinen Grundstock bzw. Kap. 1209
Tit. 517 01 finanziert.

Die laufenden Aufwendungen hat der Landesbetrieb zu tragen.

Im Staatshaushaltsplan werden bei Kap. 0624 entsprechend § 26 Abs. 1 LHO nur
die Ablieferungen und Zuführungen sowie die Planstellen für planmäßige Beamte
veranschlagt.

Den in einen Erfolgsplan und in einen Finanzplan aufgegliederten Wirtschaftsplan
des Landesbetriebs ist in der Anlage zu Kap. 0624 dargestellt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01	523	Ablieferung des Staatsweinguts Meersburg	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vgl. Wirtschaftsplan - Anlage zu Kap. 0624.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Finanzen

0624 Staatsweingut Meersburg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2017 2016 2015 a) b) c)	Betrag für 2018 Tsd. EUR	Betrag für 2019 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Mittel sind übertragbar.
 Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend.
 Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen - bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen - bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen - selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.
 Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.
 Die Betriebsgrundstücke (einschl. landwirtschaftlich genutzte Grundstücke) werden dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	523	Zuschuss an das Staatsweingut Meersburg	0,0 0,0 74,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

Den Bediensteten des Staatsweinguts Meersburg ist widerruflich gestattet, für den Eigenverbrauch monatlich je 5 Flaschen Wein bzw. Sekt mit einem Nachlass von 40 v.H. auf die Endverbraucherpreise zu beziehen.

Erläuterung:

Die unentgeltlichen Leistungen für den Landesbetrieb Staatsweingut Meersburg bestehen ausschließlich aus der unentgeltlichen Kontenführung durch die LOK und werden mit ca. 500 EUR jährlich angenommen. Die Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke wurden bei Gründung durch den Landesbetrieb in die Handelsbilanz des Staatsweinguts Meersburg eingelegt und aktiviert. Die laufenden Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen werden vom Landesbetrieb getragen.

Vgl. Wirtschaftsplan - Anlage zu Kap. 0624

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0	a)	0,0	0,0
-------------------------------------------------------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamtausgaben	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------	-----	----	-----	-----

Abschluss Kapitel 0624

Gesamteinnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
------------------------	-----	----	-----	-----

Gesamtausgaben	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------	-----	----	-----	-----

Kapitel 0624 Überschuss	0,0	a)	0,0	0,0
--------------------------------	-----	----	-----	-----

Anlage zu Kap. 0624

Staatsweingut Meersburg

A. Erfolgsplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis Tsd. EUR	Betrag für 2017 (Soll) Tsd. EUR	Betrag für 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	2.515,4	2.660,6	2.710,0	2.760,0
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	36,7	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	47,6	70,0	70,0	70,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	204,7	214,5	226,0	226,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapie- ren und Ausleihungen des Finanzanla- gevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Erträge	2.804,4	2.945,1	3.006,0	3.056,0
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand	580,1	757,0	628,5	629,5
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezoge- ne Waren	418,3	540,5	441,5	442,0
1.2	Bezogene Leistungen	161,8	216,5	187,0	187,5
2.	Personalaufwand	1.318,2	1.393,0	1.519,9	1.545,0
2.1	Löhne und Gehälter	1.081,7	1.160,8	1.266,3	1.287,5
2.2	Sozialaufwand	236,5	232,2	253,6	257,5
3.	Abschreibungen	379,2	387,5	386,0	386,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	446,8	430,5	434,5	436,5
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	102,8	94,0	87,0	87,0
4.2	Übrige	339,9	336,5	347,5	349,5
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	4,1	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	31,4	35,0	35,0	35,0
	Summe der Aufwendungen	2.755,7	3.003,0	3.003,9	3.032,0
III.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) vor Zuführungen / Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	48,7	-57,9	2,1	24,0
IV.	Zuführungen / Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Ablieferungen an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
V.	Jahres-Uberschuss (+) / Fehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	48,7	-57,9	2,1	24,0

Staatsweingut Meersburg

B. Finanzplan		Betrag für 2016 Ist-Ergebnis Tsd. EUR	Betrag für 2017 (Soll) Tsd. EUR	Betrag für 2018 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2019 (Planung) Tsd. EUR
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0,0	57,9	0,0	0,0
2.	Vermehrung des Anlagevermögens	332,2	329,6	388,1	410,0
2.1	Grundstücke und Bauten und immaterielle Anlagegüter	47,5	42,0	2,0	52,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	38,5	75,6	70,4	73,9
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	184,8	212,0	315,7	284,1
2.4	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	61,4	0,0	0,0	0,0
3.	Vermehrung des Umlaufvermögens	124,1	0,0	0,0	0,0
4.	Verminderung Verbindlichkeiten	29,7	0,0	0,0	0,0
5.	Bildung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitions- zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. 0624 Tit. 121 01)	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) <u>davon erfolgswirksam</u> Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) <u>davon erfolgsneutral</u> Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe I	486,0	387,5	388,1	410,0
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	48,7	0,0	2,1	24,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens	387,0	387,5	386,0	386,0
2.1	Abgänge	7,8	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	379,2	387,5	386,0	386,0
3.	Verminderung des Umlauf- vermögens	35,7	0,0	0,0	0,0
4.	Zunahme Rückstellungen / Verbindlichkeiten	14,6	0,0	0,0	0,0
5.	Verwendung / Auflösung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Zuführung des Landes (Kap. 0624 Tit. 682 01)	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) <u>davon erfolgswirksam</u> Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>davon erfolgsneutral</u> b) Kapitalzuführungen c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe II	486,0	387,5	388,1	410,0

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Staatsweinguts Meersburg

1. Gesamtbestand Personal		Stellen Soll 2017	Stellen Planung 2018	Stellen Planung 2019
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	0,0	0,0	0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	27,5	27,5	27,5
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0	0,0
	Zwischensumme	27,5	27,5	27,5
d)	Auszubildende	7,0	7,0	7,0
	zus.	34,5	34,5	34,5

Stellenübersicht für Arbeitnehmer/-innen (Beschäftigte)

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2017	Veränderungen Planung 2018	Stellen Planung 2018	Veränderungen Planung 2019	Stellen Planung 2019
1. Außertariflich Beschäftigte					
Betriebsleiter	1,0		1,0		1,0
Zwischensumme 1	1,0		1,0		1,0
2. Tariflich Beschäftigte					
Entgeltgruppe 10	3,0		3,0		3,0
Entgeltgruppe 9	2,0		2,0		2,0
Entgeltgruppe 6	4,0		4,0		4,0
Entgeltgruppe 5	16,0		16,0		16,0
Entgeltgruppe 3	1,5		1,5		1,5
Zwischensumme 2	26,5		26,5		26,5
Beschäftigte insgesamt	27,5		27,5		27,5

2. Bestand an Dienstfahrzeugen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2017	2018	2019
PKW	2	2	2
LKW (Unimog)	1	1	1
Transporter/Bus	3	3	3
Traktor	10	10	10
Anhänger für PKW und Traktor	14	14	15
Krafträder und Mopeds	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1

3. Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt oder an den Landeshaushalt unter Nennung der Grundlage für die Zahlung.

Bei Kap. 0624 Tit. 682 01 sind keine Zahlungen aus dem Landeshaushalt an das Staatsweingut Meersburg veranschlagt.

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan des Staatsweinguts Meersburg

Zu A I/1: Die Erlöse aus dem Weinverkauf werden für das Jahr 2018 mit 2.710,0 Tsd. EUR und für das Jahr 2019 mit 2.760,0 Tsd. EUR angesetzt.

Zu A I/3: Hier sind die aktivierten Eigenleistungen für Rebneuanlagen veranschlagt.

Zu A I/4: Hier sind u. a. Miet- und Pachteinnahmen (u.a. für den Gutsausschank) veranschlagt.

Zu A II/1.1: Hier ist der Aufwand für den laufenden Betrieb veranschlagt; insbesondere Kosten für die Sektherstellung, Brantweinerzeugung, Unterhaltung der Rebanlagen, Abfüllung und Verpackung sowie sonstiges Verbrauchsmaterial.

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Staatsweinguts Meersburg

Zu A II/1.2: Veranschlagt sind u. a. Kosten für Strom, Heizmaterial, Wasser, Abwasser und Müllentsorgung sowie der Aufwand für den Abschluss von Werkverträgen.

Zu A II/2.1: Personalaufwand für 1 Betriebsleiter (außertariflich), 26,5 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, 7 Auszubildende sowie stundenweise beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Aushilfskräfte nach Bedarf.
Veranschlagt sind hier auch Feldaufwandsentschädigungen und Jubiläumsgaben.

Zu A II/2.2: Veranschlagt sind u. a. Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für Auszubildende (Arbeitgeberanteile), Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfen.

Zu A II/4.1: Für Instandhaltung und Instandsetzung (einschließlich Wartung) sind veranschlagt:	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
1. Grundstücke, Gebäude mit Wohnungen und Außenanlagen	40,0	40,0	40,0
2. Technische Anlagen und Maschinen	10,0	10,0	10,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,0	2,0	2,0
4. Fahrzeuge	42,0	35,0	35,0
zus.	94,0	87,0	87,0

Zu A II/4.2: Hier sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Frachtkosten, Hausbewirtschaftungs- und Reisekosten, Beiträge, Gebühren, Versicherungen, Werbeaufwand für Verkaufsförderung, Post- und Fernmeldegebühren sowie die Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst veranschlagt. Berücksichtigt sind hier auch die Erstattung der Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung für die Bearbeitung der Vergütungsangelegenheiten und die Wegstreckenentschädigung für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zu A II/7: Hier sind u. a. Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer und Sektsteuer veranschlagt.

Erläuterungen zum Finanzplan des Staatsweinguts Meersburg

5. Erläuterungen zum Finanzplan des Staatsweinguts Meersburg

Zu B I/2.2: Technische Anlagen und Maschinen Veranschlagt sind:	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Rieschenfass	22,0	0,0	0,0
kleine Tanks	20,0	0,0	0,0
Geräte für Ausbauversuche	30,0	0,0	0,0
6 Barriques	3,6	0,0	0,0
2 Drucktanks für Süßreserve	0,0	29,0	0,0
4 Lagertanks großer Keller	0,0	28,2	0,0
1 Stückfass Akazie	0,0	4,5	0,0
1 Doppelstückfass Eiche	0,0	8,7	0,0
12 Lagertanks	0,0	0,0	73,9
zus.	75,6	70,4	73,9

Zu B I/2.3: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Veranschlagt sind:	2017 Tsd. EUR	2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR
Rebanlagen	40,0	80,0	80,0
Geschäftsausstattung	10,0	10,0	10,0
Geringwertige Anlagegüter	13,0	18,7	24,1
Fahrzeuge und Anbaugeräte	149,0	207,0	170,0
zus.	212,0	315,7	284,1

Einzelplan 06

Ministerium für Finanzen

Zusammenstellung 2018

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0601	-	751,2	226,0	977,2	22.731,8	2.372,0	-
0602	-	5,0	-	5,0	355.643,1	43.110,3	-
0607	-	568,0	1.803,0	2.371,0	36.153,2	5.656,1	-
0608	-	120.266,0	59.025,0	179.291,0	692.627,1	37.618,7	-
0610	-	-	-	-	-	-	-
0614	-	-	-	-	-	-	-
0615	-	-	-	-	-	-	-
0618	-	50,0	7.996,5	8.046,5	45.729,9	8.818,0	-
0620	-	51.955,0	-	51.955,0	-	-	-
0621	-	7.500,0	-	7.500,0	-	-	-
0622	-	300,0	-	300,0	-	-	-
0623	-	-	-	-	-	-	-
0624	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2018	-	181.395,2	69.050,5	250.445,7	1.152.885,1	97.575,1	-
Summe 2017	-	198.194,6	65.771,5	263.966,1	1.092.397,2	77.409,7	-
Mehr (+) 2018 Weniger (-)	-	16.799,4 -	3.279,0 +	13.520,4 -	60.487,9 +	20.165,4 +	-

Einzelplan 06
Ministerium für Finanzen
Zusammenstellung 2018

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2018 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2017 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2018 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	208,0	-	25.311,8	24.334,6 -	22.758,4 -	1.576,2 -	0601
231,8	6.304,0	270,0	405.559,2	405.554,2 -	366.070,5 -	39.483,7 -	0602
38,5	189,4	-	42.037,2	39.666,2 -	33.943,9 -	5.722,3 -	0607
5.500,0	2.426,6	-	738.172,4	558.881,4 -	542.184,5 -	16.696,9 -	0608
77.722,3	6.000,0	-	83.722,3	83.722,3 -	75.766,7 -	7.955,6 -	0610
-	-	-	-	-	20,0 -	20,0 +	0614
132.119,3	2.352,0	-	134.471,3	134.471,3 -	127.356,0 -	7.115,3 -	0615
18.234,9	730,0	-	73.512,8	65.466,3 -	61.907,7 -	3.558,6 -	0618
150.740,0	-	-	150.740,0	98.785,0 -	112.785,0 -	14.000,0 +	0620
1.789,0	-	-	1.789,0	5.711,0 +	7.211,0 +	1.500,0 -	0621
-	-	-	-	300,0 +	360,0 +	60,0 -	0622
8.640,0	1.800,0	-	10.440,0	10.440,0 -	10.000,0 -	440,0 -	0623
-	-	-	-	-	-	-	0624
395.015,8	20.010,0	270,0	1.665.756,0	1.415.310,3 -	1.345.221,7 -	70.088,6 -	
419.971,0	19.139,9	270,0	1.609.187,8				
24.955,2 -	870,1 +	-	56.568,2 +				

Einzelplan 06

Ministerium für Finanzen

Zusammenstellung 2019

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0601	-	778,1	228,0	1.006,1	22.942,8	2.470,0	-
0602	-	5,0	-	5,0	371.685,2	42.922,3	-
0607	-	568,0	1.882,0	2.450,0	38.337,9	4.829,4	-
0608	-	128.066,0	61.425,0	189.491,0	697.947,2	37.454,4	-
0610	-	-	-	-	-	-	-
0614	-	-	-	-	-	-	-
0615	-	-	-	-	-	-	-
0618	-	50,0	8.348,8	8.398,8	45.921,7	10.777,0	-
0620	-	49.455,0	-	49.455,0	-	-	-
0621	-	6.500,0	-	6.500,0	-	-	-
0622	-	300,0	-	300,0	-	-	-
0623	-	-	-	-	-	-	-
0624	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2019	-	185.722,1	71.883,8	257.605,9	1.176.834,8	98.453,1	-
Summe 2018	-	181.395,2	69.050,5	250.445,7	1.152.885,1	97.575,1	-
Mehr (+) 2019	-	4.326,9 +	2.833,3 +	7.160,2 +	23.949,7 +	878,0 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 06
Ministerium für Finanzen
Zusammenstellung 2019

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2019 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2018 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2019 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	208,0	-	25.620,8	24.614,7 -	24.334,6 -	280,1 -	0601
240,8	6.304,0	270,0	421.422,3	421.417,3 -	405.554,2 -	15.863,1 -	0602
38,5	189,4	-	43.395,2	40.945,2 -	39.666,2 -	1.279,0 -	0607
5.500,0	2.922,8	-	743.824,4	554.333,4 -	558.881,4 -	4.548,0 +	0608
76.832,2	6.000,0	-	82.832,2	82.832,2 -	83.722,3 -	890,1 +	0610
-	-	-	-	-	-	-	0614
135.266,8	2.352,0	-	137.618,8	137.618,8 -	134.471,3 -	3.147,5 -	0615
14.315,0	730,0	-	71.743,7	63.344,9 -	65.466,3 -	2.121,4 +	0618
138.440,0	-	-	138.440,0	88.985,0 -	98.785,0 -	9.800,0 +	0620
1.789,0	-	-	1.789,0	4.711,0 +	5.711,0 +	1.000,0 -	0621
-	-	-	-	300,0 +	300,0 +	-	0622
8.760,0	1.800,0	-	10.560,0	10.560,0 -	10.440,0 -	120,0 -	0623
-	-	-	-	-	-	-	0624
381.182,3	20.506,2	270,0	1.677.246,4	1.419.640,5 -	1.415.310,3 -	4.330,2 -	
395.015,8	20.010,0	270,0	1.665.756,0				
13.833,5 -	496,2 +	-	11.490,4 +				

Einzelplan 06

Ministerium für Finanzen

Verpflichtungsermächtigungen 2018

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2018		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2019	2020	2021	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0602		Allgemeine Bewilligungen						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 061	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	28.305,5	67.000,0	10.000,0	23.000,0	18.000,0	16.000,0
	535 69 061	Aufwand des Landes Baden-Württemberg für KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuer- verwaltung)	9.266,8	6.000,0	2.400,0	2.300,0	1.300,0	-
	812 69 061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	4.262,0	3.000,0	2.000,0	1.000,0	-	-
0610		Landeszentrum für Datenverarbeitung						
	682 01 019	Zuschuss an das Landeszentrum für Datenverarbeitung	77.722,3	4.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	-
0621		Staatlicher Verpachtungsbetrieb						
	682 01 811	Zuschuss an den Staatlichen Verpachtungsbetrieb	-	2.460,0	1.900,0	560,0	-	-
		Einzelplan 06						
		Ministerium für Finanzen	-	82.960,0	17.800,0	28.360,0	20.800,0	16.000,0

Einzelplan 06

Ministerium für Finanzen

Verpflichtungsermächtigungen 2019

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2019		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2020	2021	2022	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0602		Allgemeine Bewilligungen							
	69	Aufwand für Informationstechnik							
	535 69 061	Aufwand des Landes Baden-Württemberg für KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung)	9.179,9	6.000,0	3.000,0	3.000,0	-	-	
	812 69 061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	4.262,0	3.000,0	2.000,0	1.000,0	-	-	
0607		Statistisches Landesamt							
	74	Einmalige und periodisch sich wiederholende Erhebungen							
	547 74 014	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.546,2	35.000,0	23.500,0	11.500,0	-	-	
0610		Landeszentrum für Datenverarbeitung							
	682 01 019	Zuschuss an das Landeszentrum für Datenverarbeitung	76.832,2	4.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	-	
0621		Staatlicher Verpachtungsbetrieb							
	682 01 811	Zuschuss an den Staatlichen Verpachtungsbetrieb	-	1.215,0	1.215,0	-	-	-	
		Einzelplan 06							
		Ministerium für Finanzen	-	49.715,0	31.215,0	17.000,0	1.500,0	-	

Einzelplan 06

Ministerium für Finanzen

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2018	2019	2020	2021	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2016 und früher.....	25.050,0	19.250,0	3.650,0	2.150,0	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2017 (Haushaltssoll).....	19.910,0	13.920,0	4.490,0	1.500,0	-	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2018 (Haushaltssoll).....	82.960,0	-	17.800,0	28.360,0	20.800,0	16.000,0
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2019 (Haushaltssoll).....	49.715,0	-	-	31.215,0	17.000,0	1.500,0
3. Gesamtbelastung.....	177.635,0	33.170,0	25.940,0	63.225,0	37.800,0	17.500,0

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 06
Ministerium für Finanzen

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen (Stand 1.1.2018)

A 5	Amtszulage für Hauptwarte und Gestüthauptwärter kw	1
A 5	Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte	2
A 6	Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister	1
A 8 und A 9	Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei	3
A 9	Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des übrigen mittleren Dienstes, Kriminalhauptwachmeister kw	4
A 10	Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher	5
A 11	Amtszulage für Fachoberlehrer mit Funktionszusätzen	6
A 12	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen	7
A 13	Amtszulage für Direktoren und Konrektoren an Schulen, Sonderschuloberlehrer kw	6
A 13	Amtszulage für bestimmte Konrektoren und Seminarschulräte in künftig wegfallenden Ämtern	8
A 13	Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes	9
A 14	Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen	6
A 14	Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	10
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) und Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Schulpädagogik kw	11
A 15	Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)	12
A 15	Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen	6
A 15	Amtszulage für Regierungsmedizinalkonrektoren	13
A 15	Amtszulage für Professoren als Studiengangleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	14
A 15	Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern	15
A 16	Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden sowie Leitende Regierungsmedizinalkonrektoren	16
B 3	Amtszulage für Direktoren einer Päd. Hochschule mit einer Messzahl von mehr als 1 000 bis zu 2 000 in künftig wegfallenden Ämtern	17
R 1 und R 2	Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare	18
R 1 bis R 3	Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit	19
R 1 bis R 3	Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit	20

Betrag zum 1. Januar 2018
- monatlich -

Euro

39,34 ¹⁾
72,55 ²⁾
137,40 ³⁾
292,95 ⁴⁾
107,12 ⁵⁾
204,09 ⁶⁾
170,16 ⁷⁾
115,08 ⁸⁾
297,68 ⁹⁾
300,04 ¹⁰⁾
136,07 ¹¹⁾
340,09 ¹²⁾
345,25 ¹³⁾
426,95 ¹⁴⁾
532,74 ¹⁵⁾
228,28 ¹⁶⁾
272,08 ¹⁷⁾
225,66 ¹⁸⁾
345,25 ¹⁹⁾
172,63 ²⁰⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.
Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	011	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Die Stellen können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Fachrichtung besetzt werden. In Anwendung von § 17 Abs. 5 S. 3 LHO können bis zu 4 Beamtenstellen anderweitig mit außertariflich Beschäftigten besetzt werden.			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	7,0	6,0	6,0
		ku 1/0/0 nach Bes.Gr. B 3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
B 3		Leitender Ministerialrat	6,0	6,0	6,0
B 3		Ministerialrat	13,0	18,0	18,0
		ku 1/1/1 (Leiter der Pressestelle) nach Bes.Gr. A 16			
A 16		Ministerialrat	33,0	46,0	46,0
		kw spätestens ab 01.07.2017	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw spätestens ab 01.01.2024	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor	49,0	51,0	51,0
		kw spätestens ab 01.07.2017	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2018	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2021	* 0,0	* 3,0	* 3,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 3,0	* 4,0	* 4,0
A 15		Baudirektor	5,0	5,0	5,0
A 14		Oberbaurat	5,0	4,0	4,0
		kw spätestens ab 01.07.2017	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 14		Oberregierungsrat 1)	25,5	17,5	17,5
		kw spätestens ab 01.07.2017	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Regierungsrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat	58,5	49,5	49,5
		kw spätestens ab 01.01.2018	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2021	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 2,0	* 4,0	* 4,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	5,0	5,0	5,0

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 12		Amtsrat	34,0	33,0	33,0
		kw spätestens ab 01.07.2017	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 11		Regierungsamtmann	19,0	19,0	19,0
A 11		Bauamtmann	4,0	4,0	4,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	8,0	8,0	8,0
A 9		Amtsinspektor	11,0	13,0	13,0
A 8		Regierungshauptsekretär	8,0	6,0	6,0
A 6		Oberamtsmeister	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			295,0	295,0	295,0
Summe kw			* 18,0	* 16,0	* 16,0

1) Auf diesen Stellen dürfen auch Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden.

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 6	(Ministerialdirigent) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. B 3 bei Kap. 1401	-	1,0	-	-
B 3	(Ministerialrat) neu gegen Wegfall von 5 Stellen der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) für Strukturverbesserungen	5,0	-	-	-
A 16	(Ministerialrat) neu gegen Wegfall von 14 Stellen der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) für Strukturverbesserungen	14,0	-	-	-
A 16	(Ministerialrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.07.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall gegen Schaffung kw spätestens ab 01.01.2022	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu gegen Wegfall kw spätestens ab 01.01.2018	* 1,0	* -	* -	* -
A 15	(Regierungsdirektor) neu für die Einrichtung einer zentralen steuerlichen Beratungsstelle	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) neu für die Einrichtung einer Projektgruppe zur strategischen Entwicklung von Landesliegenschaften	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) neu für die strategische Projektleitung zur Restrukturierung des Haushaltsmanagements und zur Einführung des neuen Kassensystems	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) neu für die Bearbeitung des Bereichs Versorgung	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	(spätestens ab 01.07.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall gegen Schaffung kw spätestens ab 01.01.2022	* -	* 1,0	* -	* -

Ministerium für Finanzen
0601 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
	kw	(spätestens ab 01.01.2021) neu für die Einrichtung einer zentralen steuerlichen Beratungsstelle	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	(spätestens ab 01.01.2021) neu für die Einrichtung einer Projektgruppe zur strategischen Entwicklung von Landesliegenschaften	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	(spätestens ab 01.01.2021) neu für die strategische Projektleitung zur Restrukturierung des Haushaltsmanagements und zur Einführung des neuen Kassensystems	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu gegen Wegfall kw spätestens ab 01.01.2018	* 1,0	* -	* -	* -
A 14		(Oberbaurat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
	kw	(spätestens ab 01.07.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 14		(Oberregierungsrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A13 (Oberamtsrat)	1,0	-	-	-
A 14		(Oberregierungsrat) neu gegen Wegfall von 12 Stellen der Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat) für den Verwendungsaufstieg	12,0	-	-	-
A 14		(Oberregierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
A 14		(Oberregierungsrat) Wegfall gegen Schaffung von 5 Stellen der Bes.Gr. B 3 (Ministerialrat) für Strukturverbesserungen	-	5,0	-	-
A 14		(Oberregierungsrat) Wegfall gegen Schaffung von 14 Stellen der Bes.Gr. A 16 (Ministerialrat) für Strukturverbesserungen	-	14,0	-	-
	kw	(spätestens ab 01.07.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 13		(Oberamtsrat) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-	-
A 13		(Oberamtsrat) neu für die Einrichtung einer zentralen steuerlichen Beratungsstelle	1,0	-	-	-
A 13		(Oberamtsrat) neu für die Einrichtung einer Projektgruppe zur strategischen Entwicklung von Landesliegenschaften	1,0	-	-	-
A 13		(Oberamtsrat) neu für den Bereich der Ausbildung	1,0	-	-	-
A 13		(Oberamtsrat) Wegfall gegen Schaffung einer Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	-	1,0	-	-
A 13		(Oberamtsrat) Wegfall gegen Schaffung von 12 Stellen der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) für den Verwendungsaufstieg	-	12,0	-	-
	kw	(spätestens ab 01.01.2018) Wegfall gegen Schaffung kw spätestens ab 01.01.2022	* -	* 2,0	* -	* -
	kw	(spätestens ab 01.01.2021) neu für die Einrichtung einer Projektgruppe zur strategischen Entwicklung von Landesliegenschaften	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	(spätestens ab 01.01.2021) neu für die Einrichtung einer zentralen steuerlichen Beratungsstelle	* 1,0	* -	* -	* -
	kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu gegen Wegfall kw spätestens ab 01.01.2018	* 2,0	* -	* -	* -
A 12		(Amtsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
	kw	(spätestens ab 01.07.2017) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 9		(Amtsinspektor) neu gegen Wegfall von 2 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Regierungshauptsekretär)	2,0	-	-	-

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
A 8		(Regierungshauptsekretär) Wegfall gegen Schaffung von 2 Stellen der Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor)	-	2,0	-	-
		zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	42,0	42,0	-	-
		zus. kw	* 9,0	* 11,0	* -	* -
		bleiben	-	-	-	-
		bleiben kw	* 0,0	* 2,0	* 0,0	* 0,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

B 3	Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
	für einen zur Hafenverwaltung Kehl - Körperschaft des öffentlichen Rechts - zugewiesenen Beamten			
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
	für einen zur Parkraumgesellschaft mbH Baden-Württemberg zugewiesenen Beamten			
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
	für einen zur BKV-Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - zugewiesenen Beamten			
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
	für einen zur Staatl. Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH beurlaubten Beamten			
A 15	Regierungsdirektor	0,0	1,0	1,0
	für einen zur Staatlichen Toto-Lotto GmbH zugewiesenen Beamten			
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
	für einen zur Staatlichen Toto-Lotto GmbH beurlaubten Beamten			
A 13	Oberamtsrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor 1)	1,0	0,0	0,0
A 8	Regierungshauptsekretär 1)	1,0	1,0	1,0
	Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	9,0	9,0	9,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 153 b und 153 c LBG-alt und § 72 Abs. 1 und Abs. 2 LBG-neu sowie § 31 AzUVO).

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) neu für einen zur Staatlichen Toto-Lotto GmbH zugewiesenen Beamten	1,0	-	-	-
A 9 (Amtsinspektor) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	1,0	1,0	-	-
bleiben	0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 295,0 295,0 295,0

Summe kw * 18,0 * 16,0 * 16,0

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

9		6,0	10,0	10,0
8		4,0	1,0	1,0
	ku 2/1/1 nach Entg.Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
7		5,0	5,0	5,0
6		1,5	1,5	1,5
5		4,0	3,0	3,0
	ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 4 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
4	Krafffahrer	3,0	3,0	3,0
3		3,0	3,0	3,0
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin	* 0,0	* 1,0	* 1,0
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	12,5	12,5	12,5
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	39,0	39,0	39,0
	Summe kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0

Ministerium für Finanzen

0601 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	neu gegen Wegfall von 3 Stellen der Entgeltgruppe 8 TV-L und einer Stelle der Entgeltgruppe 5 TV-L	4,0	-	-	-
8	Wegfall gegen Schaffung von 3 Stellen der Entgeltgruppe 9 TV-L	-	3,0	-	-
5	Wegfall gegen Schaffung von einer Stelle der Entgeltgruppe 9 TV-L	-	1,0	-	-
kw	(mit Ausscheiden der Stelleninhaberin) neu	* 1,0	* -	* -	* -
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		4,0	4,0	-	-
	zus. kw	* 1,0	* -	* -	* -
	bleiben	-	-	-	-
	bleiben kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	39,0	39,0	39,0
Summe kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Summe Ministerium (ohne Leerstellen)	334,0	334,0	334,0
Summe kw	* 18,0	* 17,0	* 17,0

Ministerium für Finanzen
0607 Statistisches Landesamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	014	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
B 5		Präsident des Statistischen Landesamts	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsleiter	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	5,0	6,0	6,0
A 15		Regierungsdirektor	19,0	22,0	22,0
A 14		Oberregierungsrat	40,0	42,0	42,0
		4,0 beschäftigt aus Kap. 0607 Tit. 429 74			
		4,0 beschäftigt aus Kap. 0607 Tit. 429 76			
A 13		Regierungsrat	20,0	20,0	20,0
A 13		Oberamtsrat (R)	7,0	10,0	10,0
A 12		Amtsrat (R)	12,0	13,0	13,0
A 11		Regierungsamtmann	14,0	14,0	14,0
A 10		Regierungsoberinspektor	20,0	22,0	22,0
A 9		Regierungsinspektor	7,0	4,0	4,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (R)	13,0	15,0	15,0
A 8		Regierungshauptsekretär	17,0	16,0	16,0
A 7		Regierungsobersekretär	22,0	22,0	22,0
A 6		Regierungssekretär	3,0	2,0	2,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			204,0	213,0	213,0

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	(Leitender Regierungsdirektor) neu für Normenkontrollrat	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) neu gegen Wegfall von 3,0 Stellen der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) für Strukturverbesserungen	3,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) neu für Abwicklung Zensus 2021 ff. gegen Einsparung bei Tit. Gr. 74	3,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 9 (Regierungsinspektor) insbesondere Aufgabenzuwachs im Bereich der Umweltstatistiken	1,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall, vgl. Zugang 3,0 Stellen der Bes. Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	-	3,0	-	-

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 13		(Oberamtsrat (R)) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-
A 13		(Oberamtsrat (R)) neu für Normenkontrollrat	2,0	-	-
A 12		(Amtsrat (R)) neu gegen Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe E 12 TV-L bei Tit. 428 01 für Strukturverbesserungen	1,0	-	-
A 10		(Regierungsoberinspektor) neu gegen Wegfall 2,0 Stellen der Bes.Gr. A 9 (Regierungsinspektor) für Strukturverbesserungen	2,0	-	-
A 9		(Regierungsinspektor) Wegfall, vgl. Zugang 2,0 Stellen der Bes. Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor)	-	2,0	-
A 9		(Regierungsinspektor) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle Bes. Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	-	1,0	-
A 9		(Amtsinspektor (R)) neu gegen Wegfall einer Stelle Bes. Gr. A 8 (Regierungshauptsekretär) und einer Stelle Bes. Gr. A 6 (Regierungssekretär) für Strukturverbesserungen	2,0	-	-
A 8		(Regierungshauptsekretär) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 9 (Amtsinspektor (R))	-	1,0	-
A 6		(Regierungssekretär) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 9 (Amtsinspektor (R))	-	1,0	-
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			17,0	8,0	-
bleiben			9,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	204,0	213,0	213,0
----------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

422 03 014 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnis

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Regierungssekretäranwärter und Dienstanfänger (mittlerer nichttechnischer Dienst)	10,0	10,0	10,0
Summe a) Anwärter/innen und Azubis	10,0	10,0	10,0
Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	10,0	10,0	10,0

Ministerium für Finanzen

0607 Statistisches Landesamt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	014	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
12			9,0	8,0	8,0
11			43,0	42,0	42,0
10			19,5	19,5	19,5
9			101,0	100,5	100,5
		1,0 beschäftigt aus Kap. 0607 Tit. 429 75 2,0 beschäftigt aus Kap. 0607 Tit. 428 73			
8			29,0	29,0	29,0
6			175,0	175,0	175,0
		10,0 beschäftigt aus Kap. 0607 Tit. 428 73 1,0 beschäftigt aus Kap. 0607 Tit. 429 75			
5			5,0	4,0	4,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	1,0	1,0	1,0
2			4,0	4,0	4,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			386,5	383,0	383,0

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
12	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 12 (Amtsrat (R)) bei Tit. 422 01	-	1,0	-	-
11	übertragen nach Kap. 0309 Tit. 682 01 im Zuge der IT-Neuordnung in der Landesverwaltung.	-	1,0	-	-
9	Wegfall, vgl. Zugang von Stellen bei Tit. 422 01 (Kompensation)	-	0,5	-	-
5	Wegfall, vgl. Zugang von Stellen bei Tit. 422 01 (Kompensation)	-	1,0	-	-
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		-	3,5	-	-
bleiben		0,0	3,5	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	386,5	383,0	383,0
Summe Statistisches Landesamt (ohne Leerstellen)	600,5	606,0	606,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	061	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen in Einzelfällen Planstellen der jeweiligen Laufbahnen der Abschnitte 1, 2 und 3 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt. Die Planstellen können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Fachrichtung besetzt werden.			
		1. Zentralverwaltung			
		Die bei Kap. 0608 Tit. 422 01 Abschn. 1 -Zentralverwaltung- und bei Kap. 0610 Tit. 682 01 veranschlagten Planstellen für Beamtinnen und Beamte können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
B 7		Oberfinanzpräsident	1,0	1,0	1,0
B 3		Finanzpräsident	2,0	2,0	2,0
B 2		Abteilungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	8,0	8,0	8,0
A 15		Regierungsdirektor	32,0	32,0	32,0
		kw spätestens ab 01.01.2024	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 15		Forstdirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Landwirtschaftsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat	7,0	8,0	8,0
A 13		Psychologierat	2,5	2,5	2,5
A 13		Oberamtsrat (F)	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (L)	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (R,St)	59,0	60,0	61,0
		kw spätestens ab 01.01.2024	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 13		Oberamtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R,St)	88,0	92,0	92,0
		kw spätestens ab 01.01.2024	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 12		Amtsrat (F)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (L)	1,0	1,0	1,0
A 11		Steueramtmann, Regierungsamtmann	49,0	54,0	54,0
		kw spätestens ab 01.01.2024	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 10		Steueroberinspektor, Regierungsoberinspektor	26,0	29,0	30,0
A 9		Steuerinspektor, Regierungsinpektor	17,0	19,0	19,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 9		Amtsinspektor (R,St) + Amtszulage	11,0	11,0	11,0
A 9		Amtsinspektor (R,St)	13,5	13,5	13,5
A 8		Steuerhauptsekretär, Regierungshauptsekretär	17,0	17,0	17,0
A 7		Steuerobersekretär, Regierungsobersekretär	16,0	14,0	14,0
A 6		Oberamtsmeister	12,0	11,0	11,0
A 5		Oberamtsmeister, Hauptwart	5,0	5,0	5,0
Summe 1. Zentralverwaltung			377,0	390,0	392,0
Summe kw			* 10,0	* 10,0	* 10,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14 (Oberregierungsrat) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (R,St)) übertragen von Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	1,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (R,St)) übertragen von Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	2,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (R,St)) neu für die Sicherheitsrevision	2,0	-	-	-
A 11 (Steueramtmann, Regierungsamtmann) übertragen von Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	3,0	-	-	-
A 11 (Steueramtmann, Regierungsamtmann) neu für die Sicherheitsrevision	2,0	-	-	-
A 10 (Steuer-, Regierungsoberinspektor) übertragen von Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	2,0	-	-	-
A 10 (Steuer-, Regierungsoberinspektor) neu für die Sicherheitsrevision	1,0	-	-	-
A 9 (Steuerinspektor, Regierungsinpektor) übertragen von Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	2,0	-	-	-
A 7 (Steuer-, Regierungsobersekretär) übertragen nach Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	-	2,0	-	-
A 6 (Oberamtsmeister) übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01	-	1,0	-	-
A 13 (Oberamtsrat (R,St)) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	-	-	1,0	-
A 10 (Steuer-, Regierungsoberinspektor) übertragen von Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	-	-	1,0	-
zus. 1. Zentralverwaltung	16,0	3,0	2,0	-
bleiben	13,0	0,0	2,0	0,0

2. Bezirksverwaltung

Zur Stärkung der Personalverantwortung der Amtsleiter der Finanzämter werden die Planstellen der Spitzenämter der Laufbahnen des gehobenen Dienstes (Bes.Gr. A 13 (OAR-St) und Bes.Gr. A 12 (AR-St)) dezentral ausgewiesen und auf die Finanzämter (Innendienst / Betriebsprüfer, Steuerfahnder, Sachgebietsleiter für Betriebsprüfung incl. Sachgebietsleiter für Amtsbetriebsprüfung bei den Finanzämtern mit Betriebsprüfungshauptstellen) landesweit verbindlich aufgeteilt. Die sich aufgrund der Personalverteilungsmethode ergebenden Rundungsdifferenzen werden in einem Stellenpool zusammengefasst und zentral bewirtschaftet. Bis zur Erreichung der Zielstruktur sind Abweichungen im Einzelfall möglich. Die Gesamtzahl der veranschlagten Stellen in der jeweiligen Besoldungsgruppe darf dadurch nicht überschritten werden. Die Planstellen der Bes.Gr. A13 und A12 im Stellenpool des Abschnitts 2 können in begründeten Einzelfällen zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen vorübergehend gegenseitig abschnittsübergreifend innerhalb von Kap. 0608 in Anspruch genommen werden sowie mit Beamtinnen und Beamte anderer Fachrichtungen besetzt werden. Die Inanspruchnahme wird auf 20% der Poolstellen in Bes.Gr. A 13 und A 12 begrenzt.

Finanzamt	Besoldungsgruppe A 13 (OAR-St)			Besoldungsgruppe A 12 (AR-St)		
	Stellen 2018 insgesamt	Innendienst	Betriebsprüfer, Steuerfahnder, SGL Betriebsprüfung *)	Stellen 2018 insgesamt	Innendienst	Betriebsprüfer, Steuerfahnder, SGL Betriebsprüfung *)
Aalen	14,0	6,5	7,5	31,0	20,0	11,0
Backnang	4,5	4,5		11,0	11,0	
Bad Urach	5,0	5,0		12,0	12,0	
Baden-Baden	8,0	8,0		15,0	15,0	
Balingen	14,5	6,5	8,0	34,0	19,5	14,5
Biberach	7,5	7,5		19,5	19,5	
Bietigheim-Bissingen	6,0	6,0		16,5	16,5	
Böblingen	9,5	9,5		25,5	25,5	
Bruchsal	14,5	7,5	7,0	37,5	23,5	14,0
Calw	5,5	5,5		13,0	13,0	
Ehingen	9,0	4,5	4,5	18,0	11,5	6,5
Emmendingen	6,5	6,5		17,0	17,0	
Esslingen	17,0	7,0	10,0	40,0	21,0	19,0
Ettlingen	5,0	5,0		11,5	11,5	
Freiburg-Land	12,0	7,0	5,0	38,5	25,5	13,0
Freiburg-Stadt	20,5	8,5	12,0	47,0	28,5	18,5
Freudenstadt	8,0	4,5	3,5	17,0	12,0	5,0
Friedrichshafen	5,5	5,5		12,0	12,0	
Göppingen	20,5	7,5	13,0	43,5	24,0	19,5
Heidelberg	19,0	10,5	8,5	50,5	32,5	18,0
Heidenheim	5,5	5,5		12,5	12,5	
Heilbronn	30,0	14,5	15,5	78,5	51,5	27,0
Karlsruhe-Durlach	11,5	7,0	4,5	38,0	26,5	11,5
Karlsruhe-Stadt	14,5	7,5	7,0	40,0	24,5	15,5
Konstanz	8,0	6,5	1,5	22,0	17,5	4,5
Lahr	9,0	4,0	5,0	20,5	11,0	9,5
Leonberg	6,5	6,5		18,0	18,0	
Lörrach	16,0	8,0	8,0	37,0	24,5	12,5
Ludwigsburg	21,0	9,5	11,5	49,0	29,5	19,5
MA-Neckarstadt	10,5	5,5	5,0	31,5	19,5	12,0
Mannheim-Stadt	16,0	5,0	11,0	37,0	16,0	21,0
Mosbach	9,5	6,0	3,5	24,0	18,5	5,5
Mühlacker	5,0	5,0		11,5	11,5	
Müllheim	5,5	5,5		13,0	13,0	
Nürtingen	8,0	8,0		22,0	22,0	
Offenburg	22,5	11,0	11,5	55,0	35,5	19,5
Öhringen	17,0	4,0	13,0	30,0	11,5	18,5
Pforzheim	18,5	7,5	11,0	47,0	24,5	22,5
Rastatt	12,0	5,0	7,0	25,5	14,5	11,0
Ravensburg	24,0	5,5	18,5	40,0	17,0	23,0
Reutlingen	24,0	6,0	18,0	57,5	26,0	31,5
Rottweil	14,0	5,5	8,5	33,0	16,5	16,5
Schorndorf	5,0	5,0		12,0	12,0	
Schwäbisch Gmünd	19,5	4,5	15,0	47,0	16,0	31,0
Schwäbisch Hall	7,5	7,5		20,0	20,0	
Schwetzingen	5,0	5,0		11,0	11,0	
Sigmaringen	6,0	6,0		16,5	16,5	
Singen	11,5	7,0	4,5	29,5	19,5	10,0
Sinsheim	5,0	5,0		11,0	11,0	
Stuttgart I	13,5	5,5	8,0	36,5	18,5	18,0
Stuttgart II	17,5	6,0	11,5	41,0	22,5	18,5
Stuttgart III	8,0	8,0		22,0	22,0	
Stuttgart IV	2,5	2,5		5,5	5,5	
Stuttgart-Kö	19,5	6,0	13,5	41,5	21,5	20,0
Tauberbischofsheim	6,0	6,0		20,5	20,5	
Tübingen	9,0	9,0		25,5	25,5	
Tuttlingen	6,0	6,0		13,5	13,5	
Überlingen	5,0	5,0		13,0	13,0	
Ulm	23,0	7,0	16,0	55,0	25,5	29,5
Villingen-Schwenningen	12,0	7,0	5,0	31,5	23,0	8,5
Waiblingen	8,0	8,0		21,5	21,5	
Waldshut-Tiengen	11,0	7,0	4,0	25,0	19,0	6,0
Wangen	5,5	5,5		12,0	12,0	
Weinheim	5,5	5,5		12,0	12,0	
Zentrales Konzern- prüfungsamt Stuttgart	112,0	1,0	111,0	47,5	0,0	47,5
Stellenpool (Rundungsdifferenzen)	32,0	12,5	19,5	42,5	14,0	28,5
Summe	876,0	429,0	447,0	1.865,5	1.228,0	637,5

*) incl. Sachgebietsleiter für Amtsbetriebsprüfung bei den Finanzämtern mit Betriebsprüfungshauptstellen

Finanzamt	Besoldungsgruppe A 13 (OAR-St)			Besoldungsgruppe A 12 (AR-St)		
	Stellen 2019 insgesamt	Innendienst	Betriebsprüfer, Steuerfahnder, SGL Betriebsprüfung *)	Stellen 2019 insgesamt	Innendienst	Betriebsprüfer, Steuerfahnder, SGL Betriebsprüfung *)
Aalen	13,5	6,5	7,0	41,0	27,5	13,5
Backnang	4,5	4,5		14,0	14,0	
Bad Urach	5,0	5,0		15,5	15,5	
Baden-Baden	8,0	8,0		21,5	21,5	
Balingen	14,5	6,5	8,0	42,5	25,5	17,0
Biberach	7,5	7,5		24,5	24,5	
Bietigheim-Bissingen	6,5	6,5		21,5	21,5	
Böblingen	9,5	9,5		33,0	33,0	
Bruchsal	14,0	8,0	6,0	47,5	30,5	17,0
Calw	5,5	5,5		17,0	17,0	
Ehingen	9,0	4,5	4,5	23,5	15,5	8,0
Emmendingen	6,5	6,5		22,0	22,0	
Esslingen	16,0	7,0	9,0	51,0	27,5	23,5
Ettlingen	5,0	5,0		14,5	14,5	
Freiburg-Land	12,5	7,0	5,5	49,5	33,5	16,0
Freiburg-Stadt	19,0	8,5	10,5	60,5	38,5	22,0
Freudenstadt	8,0	4,5	3,5	21,5	16,0	5,5
Friedrichshafen	5,5	5,5		15,5	15,5	
Göppingen	19,0	7,5	11,5	54,5	31,5	23,0
Heidelberg	17,5	10,5	7,0	66,0	43,5	22,5
Heidenheim	5,5	5,5		16,5	16,5	
Heilbronn	29,5	14,5	15,0	100,5	68,0	32,5
Karlsruhe-Durlach	13,0	7,0	6,0	52,0	37,0	15,0
Karlsruhe-Stadt	14,5	7,5	7,0	50,0	31,0	19,0
Konstanz	8,5	6,5	2,0	27,5	22,0	5,5
Lahr	9,0	4,0	5,0	25,5	14,0	11,5
Leonberg	6,5	6,5		23,5	23,5	
Lörrach	15,5	8,0	7,5	48,0	32,5	15,5
Ludwigsburg	20,5	9,5	11,0	62,0	38,5	23,5
MA-Neckarstadt	11,5	5,5	6,0	40,5	25,5	15,0
Mannheim-Stadt	14,5	5,0	9,5	45,5	19,5	26,0
Mosbach	9,5	6,0	3,5	31,5	25,0	6,5
Mühlacker	5,0	5,0		14,5	14,5	
Müllheim	5,5	5,5		16,5	16,5	
Nürtingen	8,0	8,0		28,0	28,0	
Offenburg	22,5	11,0	11,5	70,5	46,5	24,0
Öhringen	15,5	4,0	11,5	36,0	14,5	21,5
Pforzheim	18,0	7,5	10,5	59,5	32,0	27,5
Rastatt	11,5	5,5	6,0	33,0	19,5	13,5
Ravensburg	22,5	5,5	17,0	49,5	22,0	27,5
Reutlingen	24,0	6,0	18,0	74,5	35,5	39,0
Rottweil	14,5	5,5	9,0	42,0	22,0	20,0
Schorndorf	5,5	5,5		15,0	15,0	
Schwäbisch Gmünd	20,5	4,5	16,0	58,5	20,5	38,0
Schwäbisch Hall	7,5	7,5		26,0	26,0	
Schwetzingen	5,0	5,0		14,5	14,5	
Sigmaringen	6,0	6,0		22,5	22,5	
Singen	11,5	7,0	4,5	38,0	25,5	12,5
Sinsheim	5,0	5,0		15,0	15,0	
Stuttgart I	14,0	6,0	8,0	47,0	24,5	22,5
Stuttgart II	18,5	6,0	12,5	51,0	28,5	22,5
Stuttgart III	8,0	8,0		28,0	28,0	
Stuttgart IV	2,5	2,5		8,0	8,0	
Stuttgart-Kö	18,5	6,0	12,5	53,5	30,0	23,5
Tauberbischofsheim	6,0	6,0		29,0	29,0	
Tübingen	9,0	9,0		32,0	32,0	
Tuttlingen	6,0	6,0		18,0	18,0	
Überlingen	5,0	5,0		17,0	17,0	
Ulm	23,5	7,0	16,5	69,0	33,0	36,0
Villingen-Schwenningen	11,5	7,0	4,5	41,0	30,0	11,0
Waiblingen	8,0	8,0		28,5	28,5	
Waldshut-Tiengen	11,0	7,0	4,0	32,0	24,5	7,5
Wangen	5,5	5,5		15,5	15,5	
Weinheim	5,5	5,5		15,5	15,5	
Zentrales Konzern- prüfungsamt Stuttgart	123,0	1,0	122,0	47,0	0,0	47,0
Stellenpool (Rundungsdifferenzen)	37,0	16,0	21,0	70,5	34,0	36,5
Summe	885,0	435,0	450,0	2.395,5	1.627,5	768,0

*) incl. Sachgebietsleiter für Amtsbetriebsprüfung bei den Finanzämtern mit Betriebsprüfungshauptstellen

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 16		Leitender Regierungsdirektor + Amtszulage	19,0	19,0	19,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	45,0	45,0	45,0
		Ein Stelleninhaber behält gem. § 22 LBesGBW für seine Person die Dienstbezüge der Bes.Gr. B 3			
A 15		Regierungsdirektor	72,0	72,0	72,0
A 14		Oberregierungsrat	195,0	195,0	195,0
A 13		Regierungsrat	110,0	110,0	110,0
A 13		Oberamtsrat (L)	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (St) 1)	877,0	876,0	885,0
A 12		Amtsrat (Bau)	3,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (L)	9,0	9,0	9,0
A 12		Amtsrat (St) 1)	1.873,5	1.865,5	2.395,5
A 12		Amtsrat (T)	11,0	11,0	11,0
A 12		Amtsrat (V)	1,0	1,0	1,0
A 11		Landwirtschaftsamtmann	6,0	6,0	6,0
A 11		Steueramtmann 1)	1.805,0	1.796,0	1.266,0
A 10		Landwirtschaftsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 10		Steueroberinspektor	1.179,0	1.180,0	1.179,0
A 9		Steuerinspektor	912,0	915,0	915,0
A 9		Amtsinspektor (St) + Amtszulage	961,0	961,0	961,0
A 9		Amtsinspektor (St)	1.755,5	1.755,5	1.755,5
A 9		Amtsinspektor (T)	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (V)	2,0	3,0	3,0
A 8		Steuerhauptsekretär	1.310,0	1.310,0	1.310,0
A 7		Steuerobersekretär	893,0	895,0	895,0
A 6		Steuersekretär	53,0	53,0	53,0
A 6		Oberamtsmeister	85,0	85,0	85,0
A 5		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
Summe 2. Bezirksverwaltung			12.186,0	12.175,0	12.183,0

1) Auf bis zu
38 Stellen der Bes.Gr. A 13 - Oberamtsrat (St)
49 Stellen der Bes.Gr. A 12 - Amtsrat (St)
13 Stellen der Bes.Gr. A 11 - Steueramtmann
dürfen Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes sowie tariflich Beschäftigte, die bisher im Bereich der Kfz-Steuer-Bearbeitung tätig waren, bis zu deren Ausscheiden geführt werden.

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13 (Oberamtsrat (St)) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	5,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (St)) übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01	-	5,0	-	-
A 13 (Oberamtsrat (St)) übertragen nach Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	-	1,0	-	-
A 12 (Amtsrat (St)) übertragen nach Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	-	2,0	-	-
A 12 (Amtsrat (St)) übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01	-	6,0	-	-
A 11 (Steueramtmann) übertragen nach Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	-	3,0	-	-
A 11 (Steueramtmann) übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01	-	6,0	-	-
A 10 (Steueroberinspektor) übertragen von Kap. 0610 Tit. 682 01	3,0	-	-	-
A 10 (Steueroberinspektor) übertragen nach Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	-	2,0	-	-
A 9 (Steuerinspektor) übertragen von Kap. 0610 Tit. 682 01	5,0	-	-	-
A 9 (Steuerinspektor) übertragen nach Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	-	2,0	-	-
A 9 (Amtsinspektor (V)) neu gegen Wegfall von einer Stelle der Entgeltgruppe 8 TV-L bei Tit. 428 01 Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	1,0	-	-	-
A 7 (Steuerobersekretär) übertragen von Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	2,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (St)) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	-	-	9,0	-
A 12 (Amtsrat (St)) neu gegen Wegfall von 530 Stellen der Bes.Gr. A 11 für Strukturverbesserungen	-	-	530,0	-
A 11 (Steueramtmann) Wegfall gegen Zugang von 530 Stellen der Bes.Gr. A 12 für Strukturverbesserungen	-	-	-	530,0
A 10 (Steueroberinspektor) übertragen nach Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	-	-	-	1,0
zus. 2. Bezirksverwaltung	16,0	27,0	539,0	531,0
bleiben	0,0	11,0	8,0	0,0

3. Landesoberkasse

A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	12,0	12,0	12,0
A 12	Amtsrat (R)	19,0	19,0	19,0
A 11	Regierungsamtmann	34,5	34,5	34,5
A 10	Regierungsoberinspektor	11,0	11,0	11,0
A 9	Regierungsinspektor	11,0	11,0	11,0
A 9	Amtsinspektor (R) +Amtszulage	11,0	11,0	11,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 9		Amtsinspektor (R)	20,5	20,5	20,5
A 8		Regierungshauptsekretär	42,0	42,0	42,0
A 7		Regierungsobersekretär	28,5	28,5	28,5
A 6		Regierungssekretär	10,0	10,0	10,0
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
Summe 3. Landesoberkasse			203,5	203,5	203,5
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			12.766,5	12.768,5	12.778,5
Summe kw			* 10,0	* 10,0	* 10,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

1. Zentralverwaltung

A 15		Regierungsdirektor 1)	0,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R, St) 2)	0,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R, St) 2)	5,0	4,0	4,0
A 11		Steueramtmann 1)2)	3,0	3,0	3,0
A 10		Steueroberinspektor, Regierungsoberinspektor 2)	0,0	1,0	1,0
A 9		Steuerinspektor, Regierungsinpektor 2)	1,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (St, R) 1)	1,0	0,0	0,0
Summe 1. Zentralverwaltung			10,0	12,0	12,0

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Regierungsdirektor) neu für eine nach § 72 LBG beurlaubte Beamtin	1,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (R, St)) neu für eine Beamtin in Elternzeit nach § 3 Abs. 2 StHG	1,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat (R, St)) Wegfall wegen Beendigung der Elternzeit	-	1,0	-	-
A 10	(Steuer-, Regierungsoberinspektor) neu für eine Beamtin in Elternzeit nach § 3 Abs. 2 StHG	1,0	-	-	-
A 9	(Steuerinspektor, Regierungsinpektor) neu für eine Beamtin in Elternzeit nach § 3 Abs. 2 StHG	1,0	-	-	-
A 9	(Amtsinspektor (St, R)) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
zus. 1. Zentralverwaltung		4,0	2,0	-	-
bleiben		2,0	0,0	0,0	0,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
2. Bezirksverwaltung					
A 16		Leitender Regierungsdirektor 1)	2,0	2,0	2,0
A 15		Regierungsdirektor 1)	1,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat 1)2)	7,0	6,0	6,0
A 13		Regierungsrat 1)2)	11,0	11,0	11,0
A 13		Oberamtsrat (St) 1)3)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (St) 1)2)	13,0	13,0	13,0
A 11		Steueramtmann 1)2)	74,0	76,0	76,0
A 10		Steueroberinspektor 1)2)4)	105,0	105,0	105,0
A 9		Steuerinspektor 1)2)	58,0	58,0	58,0
A 9		Amtsinspektor (St) + Amtszulage 1)	5,0	4,0	4,0
A 9		Amtsinspektor (St) 1)2)	31,0	37,0	37,0
A 8		Steuerhauptsekretär 1)2)	126,0	126,0	126,0
A 7		Steuerobersekretär 1)2)	106,0	92,0	92,0
A 6		Steuersekretär 1)2)	43,0	43,0	43,0
Summe 2. Bezirksverwaltung			584,0	578,0	578,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) neu für eine Beamtin in Elternzeit nach § 3 Abs. 2 StHG	1,0	-	-	-
A 15 (Regierungsdirektor) neu für eine nach § 72 LBG beurlaubte Beamtin	1,0	-	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) Wegfall wegen Beendigung der Elternzeit	-	1,0	-	-
A 11 (Steueramtmann) neu für Beamtinnen und Beamte in Elternzeit nach § 3 Abs. 2 StHG	2,0	-	-	-
A 9 (Amtsinspektor (St) +Amtszulage) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
A 9 (Amtsinspektor (St)) neu für Beamtinnen und Beamte in Elternzeit nach § 3 Abs. 2 StHG	6,0	-	-	-
A 7 (Steuerobersekretär) Wegfall wegen Beendigung der Elternzeit	-	14,0	-	-
zus. 2. Bezirksverwaltung	10,0	16,0	-	-
bleiben	0,0	6,0	0,0	0,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
3. Landesoberkasse					
A 11		Regierungsamtmann 2)	2,0	2,0	2,0
A 10		Regierungsoberinspektor 2)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär 1)2)	3,0	3,0	3,0
A 7		Regierungsobersekretär 1)	1,0	0,0	0,0
Summe 3. Landesoberkasse			7,0	6,0	6,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7 (Regierungsobersekretär) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
zus. 3. Landesoberkasse	-	1,0	-	-
bleiben	0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw) 601,0 596,0 596,0

- 1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153b bis 153d LBG-alt und § 72 Abs. 1 und Abs. 2 LBG-neu sowie § 31 AzUVO).
2) Für Beamtinnen und Beamte in Elternzeit (§ 3 Abs. 2 StHG).
3) Darunter eine der Gemeinsamen Stelle der Steuerberaterkammern Nordbaden, Südbaden und Stuttgart zugewiesene Beamtin.
4) Darunter zwei der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH zugewiesene Beamte.

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen) 12.766,5 12.768,5 12.778,5

Summe kw * 10,0 * 10,0 * 10,0

422 03 061 Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnis

2. Bezirksverwaltung

Finanzanwärter (gehobener Dienst) 1) 2)	1.545,0	1.655,0	1.685,0
Steuernanwärter (mittlerer Dienst) 1)	730,0	765,0	765,0
Summe 2. Bezirksverwaltung	2.275,0	2.420,0	2.450,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter (Finanzanwärter (gehobener Dienst)) neu	110,0	-	-	-
Anwärter (Steueranwärter (mittlerer Dienst)) neu	35,0	-	-	-
Anwärter (Finanzanwärter (gehobener Dienst)) neu	-	-	30,0	-
zus. 2. Bezirksverwaltung	145,0	-	30,0	-
bleiben	145,0	0,0	30,0	0,0

3. Landesoberkasse

Regierungsinspektoranwärter (gehobener nichttechnischer Dienst)	12,0	21,0	24,0
Summe 3. Landesoberkasse	12,0	21,0	24,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter (Regierungsinspektoranwärter) neu	9,0	-	-	-
Anwärter (Regierungsinspektoranwärter) neu	-	-	3,0	-
zus. 3. Landesoberkasse	9,0	-	3,0	-
bleiben	9,0	0,0	3,0	0,0

Summe a) Anwärter/innen und Azubis	2.287,0	2.441,0	2.474,0
-------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	2.287,0	2.441,0	2.474,0
-----------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

- 1) Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.
2) Bis zu 100 Stellen für Finanzanwärter können bei Bedarf mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen mit Steueranwärtern besetzt werden.

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	061	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/19			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Zentralverwaltung			
13			1,5	1,5	1,5
12			2,0	2,0	2,0
11			1,5	1,5	1,5
10			1,0	1,0	1,0
9			3,0	3,0	3,0
8			10,0	10,0	10,0
6			51,0	51,0	51,0
		ku 4/4/4 nach Entg.Gr. 5 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
5			12,0	11,0	11,0
		ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 4 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
4			3,0	3,0	3,0
4		Krafffahrer	21,0	22,0	21,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 4,0	* 3,0	* 2,0
3			7,0	7,0	7,0
2-5		Beschäftigte für Bürokommunikation	1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Zentralverwaltung	114,0	114,0	113,0
		Summe kw	* 4,0	* 3,0	* 2,0

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
5	übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01	-	1,0	-	-
4	(Kraftfahrer) neu gegen Wegfall von 2 Stellen der Entgeltgruppe 6 TV-L bei Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	2,0	-	-	-
4	(Kraftfahrer) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
4	(Kraftfahrer) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
zus. 1. Zentralverwaltung		2,0	2,0	-	1,0
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* 1,0
bleiben		-	-	-	1,0
bleiben kw		* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 1,0

2. Bezirksverwaltung

14		1,0	1,0	1,0
	ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
13		4,0	4,0	4,0
12		13,0	13,0	13,0
11		31,5	34,5	34,5
10		9,0	9,0	9,0
9		208,0	208,0	208,0
8		428,0	426,0	426,0
	ku 4/3/3 nach Entg.Gr. 6 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
6		394,5	370,5	370,5
5		15,0	15,0	15,0
3		10,5	10,5	10,5
2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	6,0	6,0	6,0
Summe 2. Bezirksverwaltung		1.120,5	1.097,5	1.097,5

Ministerium für Finanzen
0608 Steuerverwaltung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
11	neu gegen Wegfall von 3 Stellen der Entgeltgruppe 6 TV-L und Kürzung von Mitteln bei Kap. 0608 Tit. 427 51	3,0	-	-	-
8	Wegfall gegen Schaffung von einer Stelle der Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor (V)) bei Tit. 422 01 Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	-	1,0	-	-
8	Wegfall in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0	-	-
6	neu in Vollzug des ku-Vermerks bei Entgeltgruppe 8 TV-L	1,0	-	-	-
6	Wegfall gegen Schaffung von 2 Stellen der Entgeltgruppe 4 (Kraftfahrer) TV-L bei Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	-	2,0	-	-
6	Wegfall gegen Schaffung von 3 Stellen der Entgeltgruppe 11 TV-L	-	3,0	-	-
6	übertragen nach Kap. 0610 Tit. 682 01	-	20,0	-	-
zus. 2. Bezirksverwaltung		4,0	27,0	-	-
bleiben		0,0	23,0	0,0	0,0

3. Landesoberkasse

9		10,0	10,0	10,0
8		38,0	38,0	38,0
7		1,0	1,0	1,0
6		7,0	7,0	7,0
Summe 3. Landesoberkasse		56,0	56,0	56,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		1.290,5	1.267,5	1.266,5
Summe kw		* 4,0	* 3,0	* 2,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen		1.290,5	1.267,5	1.266,5
Summe kw		* 4,0	* 3,0	* 2,0
Summe Steuerverwaltung (ohne Leerstellen)		16.344,0	16.477,0	16.519,0
Summe kw		* 14,0	* 13,0	* 12,0

Ministerium für Finanzen

0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
682 01	062	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
		Die bei Kap. 0610 Tit. 682 01 und bei Kap. 0608 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Zentralverwaltung- veranschlagten Planstellen für Beamtinnen und Beamte können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
B 3		Finanzpräsident	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 15		Regierungsdirektor	7,0	7,0	8,0
A 15		Baudirektor	2,0	2,0	1,0
A 14		Oberregierungs-, Obervermessungs-, Oberbaurat	6,0	6,0	6,0
A 13		Regierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (R, St, V, K, T, Bau)	60,0	67,0	68,0
		kw spätestens ab 01.01.2023	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 12		Amtsrat (R, St, V, K, T, Bau)	100,5	108,0	108,0
		kw spätestens ab 01.01.2021	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		kw spätestens ab 01.01.2023	* 3,0	* 4,5	* 4,5
A 11		Amtmann (R, St, V, K, T)	79,0	92,0	98,0
		kw spätestens ab 01.01.2021	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		kw spätestens ab 01.01.2023	* 4,0	* 6,0	* 6,0
A 10		Oberinspektor (R, St, V, K, T, Bau)	49,0	44,0	43,0
A 9		Steuerinspektor, Regierungsinspektor	7,5	3,5	3,5
A 9		Amtsinspektor (R, St) + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 9		Amtsinspektor (R, St, V, T)	11,5	11,5	11,5
A 8		Hauptsekretär (R, St, V, K, T)	15,0	15,0	15,0
A 7		Steuerobersekretär, Regierungsobersekretär	10,0	10,0	10,0
A 6		Steuersekretär, Regierungsssekretär	1,0	0,0	0,0
A 6		Oberamtsmeister	0,0	1,0	1,0
		Summe a)Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb	361,5	380,0	386,0
		Summe kw	* 13,0	* 18,5	* 18,5

Ministerium für Finanzen
0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Oberamtsrat (R, St, V, K, T, Bau)) neu zur Umsetzung der EDV-Aufgaben aus der Modernisierung des Besteuerungsverfahrens	2,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (R, St, V, K, T, Bau)) übertragen von Kap. 0608 Tit. 422 01 Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	5,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2023) neu zur Umsetzung der EDV-Aufgaben aus der Modernisierung des Besteuerungsverfahrens	* 2,0	* -	* -	* -
A 12	(Amtsrat (R, St, V, K, T, Bau)) neu zur Umsetzung der EDV-Aufgaben aus der Modernisierung des Besteuerungsverfahrens	1,5	-	-	-
A 12	(Amtsrat (R, St, V, K, T, Bau)) übertragen von Kap. 0608 Tit. 422 01 Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	6,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2023) neu zur Umsetzung der EDV-Aufgaben aus der Modernisierung des Besteuerungsverfahrens	* 1,5	* -	* -	* -
A 11	(Amtmann (R, St, V, K, T)) neu zur Umsetzung der EDV-Aufgaben aus der Modernisierung des Besteuerungsverfahrens	2,0	-	-	-
A 11	(Amtmann (R, St, V, K, T)) übertragen von Kap. 0608 Tit. 422 01 Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	6,0	-	-	-
A 11	(Amtmann (R, St, V, K, T)) neu für bisher aus Sachmitteln finanzierte Bedienstete eines Dienstleistungsunternehmens	3,0	-	-	-
A 11	(Amtmann (R, St, V, K, T)) neu gegen Wegfall von 2 Stellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor(R, St, V, K, T, Bau))	2,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2023) neu zur Umsetzung der EDV-Aufgaben aus der Modernisierung des Besteuerungsverfahrens	* 2,0	* -	* -	* -
A 10	(Oberinspektor (R, St, V, K, T, Bau)) Wegfall gegen Schaffung von 2 Stellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann (R, St, V, K, T))	-	2,0	-	-
A 10	(Oberinspektor (R, St, V, K, T, Bau)) übertragen nach Kap. 0608 Tit. 422 01 Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	-	3,0	-	-
A 9	(Steuerinspektor, Regierungsinspektor) neu gegen Wegfall von einer Stelle der Bes.Gr. A 6 (Steuersekretär, Regierungssekretär)	1,0	-	-	-
A 9	(Steuerinspektor, Regierungsinspektor) übertragen nach Kap. 0608 Tit. 422 01 Abschnitt 2 -Bezirksverwaltung-	-	5,0	-	-
A 6	(Steuersekretär, Regierungssekretär) Wegfall gegen Schaffung von einer Stelle der Bes.Gr. A 9 (Steuerinspektor, Regierungsinspektor)	-	1,0	-	-
A 6	(Oberamtsmeister) übertragen von Kap. 0608 Tit. 422 01 Abschnitt 1 -Zentralverwaltung-	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) neu gegen Wegfall von einer Stelle der Bes.Gr. A 15 (Baudirektor)	-	-	1,0	-
A 15	(Baudirektor) Wegfall gegen Schaffung von einer Stelle der Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	-	-	-	1,0
A 13	(Oberamtsrat (R, St, V, K, T, Bau)) neu zur Durchführung des Projekts "Finanzamt der Zukunft"	-	-	1,0	-
A 11	(Amtmann (R, St, V, K, T)) neu für bisher aus Sachmitteln finanzierte Bedienstete eines Dienstleistungsunternehmens	-	-	3,0	-
A 11	(Amtmann (R, St, V, K, T)) neu gegen Wegfall von 2 Stellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor(R, St, V, K, T, Bau))	-	-	2,0	-

Ministerium für Finanzen

0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
A 11		(Amtmann (R, St, V, K, T)) neu zur Durchführung des Projekts "Finanzamt der Zukunft"	-	-	1,0	-
A 10		(Oberinspektor (R, St, V, K, T, Bau)) neu zur Durchführung des Projekts "Finanzamt der Zukunft"	-	-	1,0	-
A 10		(Oberinspektor (R, St, V, K, T, Bau)) Wegfall gegen Schaffung von 2 Stellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann (R, St, V, K, T))	-	-	-	2,0
zus. a)Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb			29,5	11,0	9,0	3,0
zus. kw			* 5,5	* -	* -	* -
bleiben			18,5	-	6,0	-
bleiben kw			* 5,5	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153b bis 153d LBG-alt und § 72 Abs. 1 und Abs. 2 LBG-neu sowie Elternzeit nach § 3 Abs. 2 StHG).

A 11	Steuer-, Regierungsamtmann	3,0	3,0	3,0
A 10	Steuer-, Regierungsoberinspektor	2,0	1,0	1,0
A 9	Steuer-, Regierungsinspektor	1,0	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (St)	1,0	1,0	1,0
A 8	Hauptsekretär (R, St, V, K, T)	0,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen Beamte/innen (kw)		7,0	8,0	8,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10 (Steuer-, Regierungsoberinspektor) Wegfall wegen Beendigung der Elternzeit	-	1,0	-	-
A 9 (Steuer-, Regierungsinspektor) neu für eine Beamtin in Elternzeit nach § 3 Abs. 2 StHG	1,0	-	-	-
A 8 (Hauptsekretär (R, St, V, K, T)) neu für eine nach § 72 LBG beurlaubte Beamtin	1,0	-	-	-
zus. Leerstellen Beamte/innen (kw)	2,0	1,0	-	-
bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	361,5	380,0	386,0
Summe kw	* 13,0	* 18,5	* 18,5
Summe Landeszentrum für Datenverarbeitung (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Ministerium für Finanzen

0614 Bundesbau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
682 01	016	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
		Die Planstellen der Abschnitte 1 und 2 als auch des Kap. 0615 können kapitel- und abschnittsübergreifend sowie für Beamtinnen und Beamte anderer Fachrichtungen in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt.			
		1. Betriebsleitung			
B 2		Finanzpräsident	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	0,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Baudirektor	3,0	2,0	2,0
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Baudirektor	8,0	8,0	8,0
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberbaurat	5,0	6,0	6,0
A 13		Baurat	1,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau, V, L)	8,0	9,0	9,0
A 13		Oberamtsrat (R)	3,0	5,0	5,0
A 12		Amtsrat (Bau, V, L)	5,0	6,0	6,0
A 12		Amtsrat (R)	3,0	3,0	3,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 11		Bauamtmann	2,0	2,0	2,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 6		Oberamtsmeister	1,0	0,0	0,0
		Summe 1. Betriebsleitung	51,0	56,0	56,0

Ministerium für Finanzen

0614 Bundesbau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16 (Leitender Regierungsdirektor) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes. Gr. A 16 (Leitender Baudirektor)	1,0	-	-	-
A 16 (Leitender Baudirektor) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor)	-	1,0	-	-
A 14 (Oberbaurat) neu für Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf fachaufsichtsführender Ebene (FfE)	1,0	-	-	-
A 13 (Baurat) neu für Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf fachaufsichtsführender Ebene (FfE)	1,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (Bau, V, L)) neu für Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf fachaufsichtsführender Ebene (FfE)	1,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (R)) neu für Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf fachaufsichtsführender Ebene (FfE)	1,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (R)) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (Bau, V, L)) neu für Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf fachaufsichtsführender Ebene (FfE)	1,0	-	-	-
A 9 (Regierungsinspektor) neu für Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf fachaufsichtsführender Ebene (FfE)	1,0	-	-	-
A 9 (Regierungsinspektor) übertragen nach Abschnitt 2 - Bezirksebene	-	1,0	-	-
A 6 (Oberamtsmeister) übertragen nach Abschnitt 2 - Bezirksebene	-	1,0	-	-
zus. 1. Betriebsleitung	8,0	3,0	-	-
bleiben	5,0	0,0	0,0	0,0

2. Bezirksebene

A 16	Leitender Baudirektor	4,0	4,0	4,0
A 15	Baudirektor	10,0	10,0	10,0
A 14	Oberbaurat	41,0	41,0	41,0
A 13	Baurat	8,0	10,0	10,0
A 13	Oberamtsrat (Bau) +Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 13	Oberamtsrat (Bau)	12,0	14,0	14,0
A 13	Oberamtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (Bau)	58,5	60,5	60,5
A 12	Amtsrat (R)	6,0	7,0	7,0
A 11	Regierungsamtmann	8,0	8,0	8,0
A 11	Bauamtmann	78,0	78,0	78,0

Ministerium für Finanzen

0614 Bundesbau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 10		Regierungsoberinspektor	5,0	5,0	5,0
A 10		Bauoberinspektor	5,0	5,0	5,0
A 9		Regierungsinspektor	2,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (R) +Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (T) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	8,0	8,0	8,0
A 8		Regierungshauptsekretär	6,0	6,0	6,0
A 8		Vermessungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 7		Regierungsoberssekretär	5,0	5,0	5,0
A 6		Regierungssekretär	4,0	5,0	5,0
A 6		Oberamtsmeister, Hauptwart	0,0	0,0	0,0
Summe 2. Bezirksebene			272,5	281,5	281,5

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Baurat) neu zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf baudurchführender Ebene (BdE)	2,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (Bau)) neu zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf baudurchführender Ebene (BdE)	2,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat (Bau)) neu zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf baudurchführender Ebene (BdE)	2,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat (R)) neu zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung auf baudurchführender Ebene (BdE)	1,0	-	-	-
A 9	(Regierungsinspektor) übertragen von Abschnitt 1 - Betriebsleitung	1,0	-	-	-
A 6	(Regierungssekretär) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 6 (Oberamtsmeister)	1,0	-	-	-
A 6	(Oberamtsmeister, Hauptwart) übertragen von Abschnitt 1 - Betriebsleitung	1,0	-	-	-
A 6	(Oberamtsmeister, Hauptwart) Wegfall, vgl. Zugang von einer Stelle der Bes. Gr. A 6 (Regierungssekretär)	-	1,0	-	-
zus. 2. Bezirksebene		10,0	1,0	-	-
bleiben		9,0	0,0	0,0	0,0

Summe a)Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb 323,5 337,5 337,5

Ministerium für Finanzen

0614 Bundesbau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
		Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb (kw)			
A 12		Amtsrat (B)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11		Bauamtmann	2,0	2,0	2,0
A 10		Bauoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 7		Regierungsobersekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe Leerstellen Beamte/innen (kw)	7,0	7,0	7,0
		Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	323,5	337,5	337,5
		Summe Bundesbau Baden-Württemberg (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
682 01	016	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
		Die Planstellen der Abschnitte 1, 2 und 3 als auch des Kap. 0614 können kapitel- und abschnittsübergreifend sowie für Beamtinnen und Beamte anderer Fachrichtungen in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt.			
		1. Betriebsleitung			
B 3		Direktor des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	6,0	6,0	6,0
A 15		Baudirektor	14,0	14,0	14,0
A 14		Oberregierungsrat	9,0	10,0	9,0
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 1,0	* 1,0	* 0,0
A 14		Oberbaurat	10,0	10,0	9,0
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 1,0	* 1,0	* 0,0
A 13		Regierungsrat	2,0	2,0	1,0
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 1,0	* 1,0	* 0,0
A 13		Baurat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) +Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau, V, L)	11,0	11,0	11,0
A 13		Oberamtsrat (R)	8,0	9,0	10,0
A 12		Amtsrat (Bau, V, L)	17,0	17,0	14,0
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 3,0	* 3,0	* 0,0
A 12		Amtsrat (R)	10,0	10,0	10,0
A 11		Regierungsamtmann	14,0	14,0	14,0
A 11		Bau- Vermessungs- Landwirtschaftsamtmann	9,0	9,0	9,0
A 10		Regierungsoberinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Regierungsinspektor	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (R) +Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (R)	5,0	5,0	5,0
A 8		Regierungshauptsekretär	4,5	4,5	4,5
A 7		Regierungsobersekretär	2,0	2,0	2,0
		Summe 1. Betriebsleitung	136,5	138,5	133,5
		Summe kw	* 6,0	* 6,0	* 0,0

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (R)) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 14	(Oberbaurat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 13	(Regierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 13	(Oberamtsrat (R)) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	-	-	1,0	-
A 12	(Amtsrat (Bau, V, L)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	3,0
kw	(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 3,0
zus. 1. Betriebsleitung		2,0	-	1,0	6,0
zus. kw		* -	* -	* -	* 6,0
bleiben		2,0	-	-	5,0
bleiben kw		* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 6,0

2. Bezirksebene

A 16	Leitender Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 16	Leitender Baudirektor	12,0	12,0	12,0
A 15	Regierungsdirektor	9,0	9,0	9,0
A 15	Baudirektor	30,0	30,0	30,0
A 14	Oberregierungsrat	13,0	14,0	17,0
	kw spätestens ab 01.01.2022	* 0,0	* 1,0	* 4,0
A 14	Oberbaurat	89,0	93,0	91,0
	kw spätestens ab 01.01.2019	* 2,0	* 2,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2023	* 0,0	* 4,0	* 4,0
A 13	Regierungsrat	12,0	12,0	11,0
	kw spätestens ab 01.01.2019	* 1,0	* 1,0	* 0,0
A 13	Baurat	41,0	45,0	42,0
	kw spätestens ab 01.01.2019	* 3,0	* 3,0	* 0,0
	kw spätestens ab 01.01.2023	* 0,0	* 4,0	* 4,0

Ministerium für Finanzen
0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 13		Oberamtsrat (Bau) +Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	29,0	32,0	32,0
		kw spätestens ab 01.01.2023	* 0,0	* 3,0	* 3,0
A 13		Oberamtsrat (R)	13,0	13,0	13,0
A 12		Amtsrat (Bau)	108,5	115,5	116,5
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 2,0	* 2,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2023	* 0,0	* 7,0	* 7,0
A 12		Amtsrat (R)	28,0	28,0	28,0
A 11		Regierungsamtmann	59,0	73,0	80,0
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 3,0	* 3,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2022	* 0,0	* 2,0	* 3,0
A 11		Bauamtmann	121,0	132,0	131,0
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 4,0	* 4,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2023	* 0,0	* 5,0	* 5,0
A 10		Regierungsoberinspektor	59,5	59,5	56,5
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 3,0	* 3,0	* 0,0
A 10		Bauoberinspektor	35,0	39,0	37,0
		kw spätestens ab 01.01.2019	* 2,0	* 2,0	* 0,0
		kw spätestens ab 01.01.2023	* 0,0	* 4,0	* 4,0
A 9		Regierungsinspektor	32,5	32,5	32,5
A 9		Amtsinspektor (R) +Amtszulage	10,0	10,0	10,0
A 9		Amtsinspektor (R)	25,5	25,5	25,5
A 8		Regierungshauptsekretär	30,5	30,5	30,5
A 7		Regierungsobersekretär	27,5	27,5	27,5
A 6		Regierungssekretär	12,0	12,0	12,0
Summe 2. Bezirksebene			805,0	853,0	852,0
Summe kw			* 20,0	* 50,0	* 34,0

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) neu für den Aufbau von Kompetenzzentren im Bereich Fiskalerbschaften	1,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2022) neu für den Aufbau von Kompetenzzentren im Bereich Fiskalerbschaften	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	(Oberbaurat) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	4,0	-	-	-
kw	(spätestens ab 01.01.2023) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	* 4,0	* -	* -	* -

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
A 13		(Baurat) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	4,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2023) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	* 4,0	* -	* -
A 13		(Oberamtsrat (Bau)) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	3,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2023) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	* 3,0	* -	* -
A 12		(Amtsrat (Bau)) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	7,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2023) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	* 7,0	* -	* -
A 11		(Regierungsamtmann) neu für Immobilienmanagement - BSL	9,0	-	-
A 11		(Regierungsamtmann) neu für den Aufbau von Kompetenzzentren im Bereich Fiskalerbschaften	2,0	-	-
A 11		(Regierungsamtmann) neu für Naturschutzgrunderwerb	3,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2022) neu für den Aufbau von Kompetenzzentren im Bereich Fiskalerbschaften	* 2,0	* -	* -
A 11		(Bauamtmann) neu für BOS-Funkanlagen	4,0	-	-
A 11		(Bauamtmann) neu für den Bereich Technisches Gebäudemanagement	2,0	-	-
A 11		(Bauamtmann) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	5,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2023) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	* 5,0	* -	* -
A 10		(Bauoberinspektor) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	4,0	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2023) neu für Bauprogramm (800 Mio. EUR)	* 4,0	* -	* -
A 14		(Oberregierungsrat) neu für den Aufbau von Kompetenzzentren im Bereich Fiskalerbschaften	-	-	3,0
kw		(spätestens ab 01.01.2022) neu für den Aufbau von Kompetenzzentren im Bereich Fiskalerbschaften	* -	* -	* 3,0
A 14		(Oberbaurat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -
A 13		(Regierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -
A 13		(Baurat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -
A 12		(Amtsrat (Bau)) neu für den Bereich Technisches Gebäudemanagement	-	-	3,0
A 12		(Amtsrat (Bau)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -
A 11		(Regierungsamtmann) neu für Immobilienmanagement - BSL	-	-	5,0
A 11		(Regierungsamtmann) neu für den Aufbau von Kompetenzzentren im Bereich Fiskalerbschaften	-	-	1,0
A 11		(Regierungsamtmann) neu für Naturschutzgrunderwerb	-	-	4,0

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2017	2018	2019	
A 11		(Regierungsamtman) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	3,0
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 3,0
kw		(spätestens ab 01.01.2022) neu für den Aufbau von Kompetenzzentren im Bereich Fiskalerbschaften	* -	* -	* 1,0	* -
A 11		(Bauamtman) neu für den Bereich Technisches Gebäudemanagement	-	-	3,0	-
A 11		(Bauamtman) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	4,0
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 4,0
A 10		(Regierungsoberinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	3,0
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 3,0
A 10		(Bauoberinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	2,0
kw		(spätestens ab 01.01.2019) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 2,0
zus. 2. Bezirksebene			48,0	-	19,0	20,0
zus. kw			* 30,0	* -	* 4,0	* 20,0
bleiben			48,0	-	-	1,0
bleiben kw			* 30,0	* 0,0	* 0,0	* 16,0

3. Staatliche Schlösser und Gärten

A 16	Leitender Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
	ku 1/1/1 nach Bes. Gr. A 15 nach Ausscheiden des Geschäftsführers für Kommunikation und Entwicklung			
A 15	Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberkonservator	3,0	3,0	3,0
A 13	Konservator	3,0	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (R)	3,0	3,0	3,0
A 12	Amtsrat (R)	9,0	9,0	9,0
A 11	Bau-, Vermessungs-, Landwirtschaftsamtman	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtman	1,5	1,5	1,5
A 10	Regierungsoberinspektor	1,5	4,5	4,5
A 9	Regierungsinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (R)	2,5	2,5	2,5
A 8	Regierungshauptsekretär	1,5	1,5	1,5
A 7	Regierungsobersekretär	1,5	1,5	1,5
Summe 3. Staatliche Schlösser und Gärten		35,5	38,5	38,5

Ministerium für Finanzen

0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10 (Regierungsoberinspektor) neu für Arbeits- und Brandschutz	3,0	-	-	-
zus. 3. Staatliche Schlösser und Gärten	3,0	-	-	-
bleiben	3,0	0,0	0,0	0,0

Summe a) Planstellen Beamte/innen Landesbetrieb 977,0 1.030,0 1.024,0

Summe kw * 26,0 * 56,0 * 34,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb (kw)

A 11 Regierungsamtmann 1) 1,0 1,0 1,0

A 11 Bauamtmann 1) 1,0 1,0 1,0

A 9 Amtsinspektor (R) 1) 1,0 1,0 1,0

Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw) 3,0 3,0 3,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 72 Abs. 1 und LBG).

2) Für einen zur Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg beurlaubten Beamten (§ 31 AzUVO).

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb 977,0 1.030,0 1.024,0

Summe kw * 26,0 * 56,0 * 34,0

Summe Vermögen und Bau Baden-Württemberg (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe) 0,0 0,0 0,0

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
422 01	062	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
B 4		Präsident des LBV	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsleiter	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	4,0	5,0	5,0
A 15		Regierungsdirektor	7,0	7,0	7,0
A 14		Oberregierungsrat	18,0	19,0	19,0
A 14		Oberpsychologierat	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberamtsrat (J,R)	32,0	61,0	61,0
A 12		Amtsrat (R)	76,5	80,5	80,5
		1,0 beschäftigt aus Kap. 0618 Tit. 429 69			
A 11		Regierungsamtmann	106,0	83,0	83,0
		2,0 beschäftigt aus Kap. 1212 Tit. 422 80			
		1,0 beschäftigt aus Kap. 0618 Tit. 429 69			
A 10		Regierungsoberinspektor	35,5	35,5	35,5
A 9		Regierungsinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	32,0	32,0	32,0
		1,0 beschäftigt aus Kap. 1212 Tit. 422 80			
A 9		Amtsinspektor (R)	82,5	119,5	119,5
		4,0 beschäftigt aus Kap. 1212 Tit. 422 80			
A 8		Regierungshauptsekretär	171,0	157,0	157,0
		3,0 beschäftigt aus Kap. 1212 Tit. 422 80			
A 7		Regierungsobersekretär	71,5	58,5	58,5
A 6		Regierungssekretär	17,5	17,5	17,5
		Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	664,5	686,5	686,5

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16 (Leitender Regierungsdirektor) neu für die Durchführung des Projekts BABSYP+	1,0	-	-	-
A 14 (Oberregierungsrat) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (J,R)) neu für die Durchführung des Projekts BABSYP+	2,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (J,R)) neu gegen Wegfall von 26 Stellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat (R)) für Strukturverbesserungen	26,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat (J,R)) neu zur Verbesserung der Informationssicherheit	1,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (R)) neu für die Durchführung des Projekts BABSYP+	5,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (R)) neu gegen Wegfall von 25 Stellen Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) für Strukturverbesserungen	25,0	-	-	-
A 12 (Amtsrat (R)) Wegfall, vgl. Zugang von 26 Stellen der Bes. Gr. A 13 (Oberamtsrat) für Strukturverbesserungen	-	26,0	-	-
A 11 (Regierungsamtmann) neu für die Durchführung des Projekts BABSYP+	2,0	-	-	-
A 11 (Regierungsamtmann) Wegfall, vgl. Zugang von 25 Stellen der Bes. Gr. A 12 (Amtsrat (R)) für Strukturverbesserungen	-	25,0	-	-
A 9 (Amtsinspektor (R)) neu für die Durchführung des Projekts BABSYP+	2,0	-	-	-
A 9 (Amtsinspektor (R)) neu gegen Wegfall von 35 Stellen der Bes.Gr. A 8 (Regierungshauptsekretär) für Strukturverbesserungen	35,0	-	-	-
A 8 (Regierungshauptsekretär) neu für die Durchführung des Projekts BABSYP+	8,0	-	-	-
A 8 (Regierungshauptsekretär) neu gegen Wegfall von 13 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär) für Strukturverbesserungen	13,0	-	-	-
A 8 (Regierungshauptsekretär) Wegfall, vgl. Zugang von 35 Stellen der Bes. Gr. A 9 (Amtsinspektor (R)) für Strukturverbesserungen	-	35,0	-	-
A 7 (Regierungsobersekretär) Wegfall, vgl. Zugang von 13 Stellen der Bes. Gr. A 8 (Regierungshauptsekretär) für Strukturverbesserungen	-	13,0	-	-
zus. 1. Besoldung und Versorgung	121,0	99,0	-	-
bleiben	22,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)

664,5

686,5

686,5

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)					
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann 1)	4,0	4,0	4,0
A 10		Regierungsoberinspektor 1)	3,0	3,0	3,0
A 9		Regierungsinspektor 1)	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (R) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R) 1)	4,0	4,0	4,0
A 8		Regierungshauptsekretär 1)	12,0	12,0	12,0
A 7		Regierungsobersekretär 1)	7,0	7,0	7,0
A 6		Regierungssekretär 1)	4,0	4,0	4,0
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			40,0	40,0	40,0

1) Für ohne Bezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 72 Abs. 1 und 2 LBG).

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	664,5	686,5	686,5
----------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

422 03 062 Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

a) Anwärterinnen und Anwärter und Auszubildende in einem öffentlich- rechtlichen Ausbildungsverhältnis

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Regierungsinspektoranwärter (gehobener nichttechnischer Dienst)	51,0	51,0	51,0
Regierungssekretäranwärter und Dienstanfänger (mittlerer nichttechnischer Dienst)	30,0	30,0	30,0
Summe a) Anwärter/innen und Azubis	81,0	81,0	81,0
Summe Stellenübersicht Beamte/innen Widerruf	81,0	81,0	81,0

Ministerium für Finanzen

0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
428 01	062	Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2018/2019.			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
12			1,0	1,0	1,0
11			2,0	2,0	2,0
10			2,0	2,0	2,0
9			205,0	206,0	206,0
8			21,5	21,5	21,5
6			8,5	8,5	8,5
5			1,0	1,0	1,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			241,0	242,0	242,0

Veränderungsnachweis		2018		2019	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	neu für die Übernahme von Entgeltabrechnungen gegen Kostenerstattung bei Tit. 261 01	1,0	-	-	-
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	1,0	-	-	-
	bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	241,0	242,0	242,0
Summe Landesamt für Besoldung und Versorgung (ohne Leerstellen)	986,5	1.009,5	1.009,5

Ministerium für Finanzen

0622 Staatliche Münzen Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019

682 01 854 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	0,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		2,0	3,0	3,0

Veränderungsnachweis	2018		2019	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 11 (Regierungsamtmann) neu gegen Einsparungen bei den Sachausgaben	1,0	-	-	-
zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	1,0	-	-	-
bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	2,0	3,0	3,0
Summe Staatliche Münzen Baden-Württemberg (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Ministerium für Finanzen

0623 Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2017	2018	2019
682 01	184	Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb			
B 2		Direktor der Staatl. Anlagen und Gärten	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Biologiedirektor	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	6,0	6,0	6,0
		Summe Stellenplan Beamte/innen Landesbetrieb	6,0	6,0	6,0
		Summe Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Einzelplan 06

Ministerium für Finanzen Personalstellen 2018

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-
0601	Ministerium	295,0 18,0 kw	295,0 16,0 kw	- 2,0 kw -	-	-	-
0607	Statistisches Landesamt	204,0 -	213,0 -	9,0 + -	-	-	-
0608	Steuerverwaltung	12.766,5 10,0 kw	12.768,5 10,0 kw	2,0 + -	-	-	-
0610	Landeszentrum für Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-
0614	Bundesbau Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
0615	Vermögen und Bau Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
0618	Landesamt für Besoldung und Versorgung	664,5 -	686,5 -	22,0 + -	-	-	-
0622	Staatliche Münzen Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
0623	Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt	-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 06 Finanzen		Ministerium für				
		13.930,0 28,0 kw	13.963,0 26,0 kw	33,0 + 2,0 kw -	-	-	-

Einzelplan 06

**Ministerium für Finanzen
Personalstellen 2018**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-	2017	2018	2018+/-	
-	-	-	39,0	39,0	-	334,0	334,0	-	0601
-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw +	18,0 kw	17,0 kw	1,0 kw -	
10,0	10,0	-	386,5	383,0	3,5 -	600,5	606,0	5,5 +	0607
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.287,0	2.441,0	154,0 +	1.290,5	1.267,5	23,0 -	16.344,0	16.477,0	133,0 +	0608
-	-	-	4,0 kw	3,0 kw	1,0 kw -	14,0 kw	13,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0610
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0614
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0615
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
81,0	81,0	-	241,0	242,0	1,0 +	986,5	1.009,5	23,0 +	0618
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0623
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.378,0	2.532,0	154,0 +	1.957,0	1.931,5	25,5 -	18.265,0	18.426,5	161,5 +	
-	-	-	4,0 kw	4,0 kw	-	32,0 kw	30,0 kw	2,0 kw -	

Einzelplan 06

Ministerium für Finanzen Personalstellen 2019

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-
0601	Ministerium	295,0 16,0 kw	295,0 16,0 kw	- -	- -	- -	- -
0607	Statistisches Landesamt	213,0 -	213,0 -	- -	- -	- -	- -
0608	Steuerverwaltung	12.768,5 10,0 kw	12.778,5 10,0 kw	10,0 + -	- -	- -	- -
0610	Landeszentrum für Datenverarbeitung	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0614	Bundesbau Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0615	Vermögen und Bau Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0618	Landesamt für Besoldung und Versorgung	686,5 -	686,5 -	- -	- -	- -	- -
0622	Staatliche Münzen Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0623	Wilhelma in Stuttgart-Bad Cannstatt	-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 06 Finanzen		Ministerium für				
		13.963,0 26,0 kw	13.973,0 26,0 kw	10,0 + -	- -	- -	- -

Einzelplan 06

**Ministerium für Finanzen
Personalstellen 2019**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-	2018	2019	2019+/-	
-	-	-	39,0	39,0	-	334,0	334,0	-	0601
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	17,0 kw	17,0 kw	-	
10,0	10,0	-	383,0	383,0	-	606,0	606,0	-	0607
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.441,0	2.474,0	33,0 +	1.267,5	1.266,5	1,0 -	16.477,0	16.519,0	42,0 +	0608
-	-	-	3,0 kw	2,0 kw	1,0 kw -	13,0 kw	12,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0610
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0614
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0615
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
81,0	81,0	-	242,0	242,0	-	1.009,5	1.009,5	-	0618
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0622
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0623
2.532,0	2.565,0	33,0 +	1.931,5	1.930,5	1,0 -	18.426,5	18.468,5	42,0 +	
-	-	-	4,0 kw	3,0 kw	1,0 kw -	30,0 kw	29,0 kw	1,0 kw -	

